

Full HD Video Komplettsset

ANALOG HD 1080P VIDEOÜBERWACHUNG



BEDIENUNGSANLEITUNG

HDS-MT1244KIT

Über diese Anleitung

Das Material in diesem Dokument dient lediglich zu Informationszwecken und kann ohne Vorankündigung geändert werden. Wir haben keine Mühen gescheut, die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Bedienungsanleitung zu gewährleisten. Dennoch haften wir nicht für jegliche Fehler und Auslassungen.

FCC-Erklärung

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- **Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).**
- **Vergrößern des Abstands zwischen Produkt und Empfänger.**
- **Anschluss des Produktes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.**
- **Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.**

Konformitätserklärung:

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen:

1. Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen.
2. Dieses Gerät muss jegliche empfangenen Funkstörungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

Haftungsbeschränkung

- **Diese Publikation wird ohne Mängelgewähr und ohne jegliche ausdrücklichen oder implizierten Zusicherungen gemacht, unter anderem einschließlich implizierter Zusicherungen bezüglich der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder Nichtverletzung von Rechten Dritter.**
- **Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten sowie Druckfehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen können zur Verbesserung der Publikation und/oder des/der entsprechenden Geräte(s) jederzeit geändert werden.**

Haftungsausschluss

In keinem Fall geht die Haftung des Händlers jeglichen Parteien oder Personen gegenüber über den Austausch oder eine angemessene Wartung des Produktes hinaus; nicht gehaftet wird unter anderem für:

- **Jegliche Schäden oder Verluste, unter anderem einschließlich direkter oder indirekter, spezieller, exemplarischer oder Folgeschäden, die durch das oder in Verbindung mit dem Gerät entstehen;**
- **Verletzungen oder Beschädigungen durch die unsachgemäße Benutzung oder den unachtsamen Betrieb des Nutzers;**
- **Unautorisierte Demontage, Reparatur oder Modifikation des Gerätes durch den Nutzer;**
- **Jegliche Probleme, resultierende Unannehmlichkeiten oder Verluste bzw. Schäden, die aus der Kombination des Systems mit Geräten eines Drittanbieters hervorgehen;**
- **Jegliche Schadensersatzansprüche oder -klagen durch jegliche Personen oder Organisationen, die angesichts einer Verletzung der Privatsphäre mit dem Ergebnis von Bildern von einer Überwachungskamera unerlaubt fotografiert wurden, einschließlich gespeicherter Daten, die aus gleich welchen Gründen öffentlich oder für andere Zwecke als die Überwachung verwendet werden.**

Sicherheitsinformationen



Warnung

Warnung

Dieses Symbol zeigt mögliche Gefahren, Risiken oder Aufmerksamkeit erfordernde Umstände an. Der Nutzer muss die wichtigen Bedienungs- und Wartungs- oder Reparaturanweisungen befolgen.



Vorsicht

Vorsicht

Das Blitzsymbol in einem gleichschenkligen Dreieck soll den Nutzer warnen. Es weist auf gefährliche Spannung in der Nähe des Produktgehäuses an, die Personenschäden verursachen kann.

Sicherheitshinweise

- **Berühren Sie keine stromführenden elektrischen Teile.**
- **Stromschläge können vermieden werden. Befolgen Sie die nachstehend aufgelisteten empfohlenen Verfahrensweisen. Fehlerhafte Installation, unsachgemäße Erdung und falsche Bedienung und Wartung von elektrischen Geräten bergen immer Gefahrenquellen.**
- **Versuchen Sie nicht das Gerät bei starkem Wind und Regen im Freien zu installieren. Installieren oder entfernen Sie das Gerät nicht im Freien, während es regnet. Versuchen Sie nicht ein Gerät während eines Gewitters zu installieren oder zu bedienen.**
- **Erden Sie immer sämtliche elektrischen Geräte und die Arbeitsplattform.**
- **Vermeiden Sie versehentliche Stromschläge. Verbinden Sie Stromversorgung, Schaltschränke und Arbeitsplattform mit einer zugelassenen Erdung.**
- **Verwenden Sie immer die richtige Kabelgröße.**
- **Anhaltende Überlastung führt zu Kabelfehlern und birgt Stromschlag- und Brandgefahr. Die Angaben des Kabels müssen denen der Stromversorgung entsprechen.**
- **Halten Sie Kabel und Anschlüsse in einem guten Zustand.**
- **Unsachgemäße oder verschlissene elektrische Anschlüsse können Kurzschlüsse verursachen und Stromschlaggefahr erhöhen. Verwenden Sie keine verschlissenen, beschädigten oder freigelegten Kabel.**
- **Vermeiden Sie stets Leerlaufspannung.**
- **Ergänzte Spannungen erhöhen die Stromschlaggefahr.**
- **Tragen Sie bei der Geräteanpassung immer isolierende Handschuhe.**
- **Schalten Sie zur Vermeidung von Stromschlägen die Stromversorgung aus und tragen isolierende Handschuhe, wenn Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.**
- **Tragen Sie beim Installieren oder Trennen von Geräten immer Schutzkleidung, wie langärmelige Shirts.**
- **Tragen Sie immer hohe, bequeme Schuhe.**
- **Tragen Sie immer saubere Kleidung ohne Öl- oder Fettflecken.**
- **Schützen Sie benachbarte Arbeiter vor der Aussetzung von Lichtbogenstrahlung.**
- **Tragen Sie immer lange Hosen oder Jeans, während Sie das Gerät installieren oder entfernen.**
- **Tragen Sie bei der Arbeit immer einen Sicherheitshelm oder andere robuste Kopfbedeckung und Sicherheitsschuhe.**
- **Bewahren Sie das Gerät an trockenen Orten auf.**
- **Tragen Sie während der Arbeit an hohen Orten immer einen Haltegurt.**
- **Tragen Sie stets trockene Kleidung; vermeiden Sie Feuchtigkeit und Wasser.**
- **Tragen Sie während nächtlicher Arbeiten immer eine Warnweste.**
- **Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Anschlüsse fest, sauber und trocken sind.**
- **Stellen Sie zur Eliminierung elektrostatischer Ladung sicher, dass Sie gut isoliert sind.**
- **Tragen Sie immer trockene Handschuhe, gummibesohlte Schuhe oder stellen Sie sich auf ein trockenes Brett oder eine Plattform.**
- **Befolgen Sie stets anerkannte Sicherheitsstandards.**
- **Tragen Sie immer angemessenen Augen-, Gehör- und Körperschutz.**
- **Achten Sie darauf, dass sich bei Arbeiten an dunklen, schlecht belüfteten oder hohen Orten immer eine zweite Person vor Ort befindet.**

☰ | Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	4
Features	7
Lieferumfang	8
Kamera	9
Rekorder	10
Montage der Kamera	11
Anschlussschema	14
Allgemeine Bedienung des Rekorders	15
Allgemeines zum Menüaufbau	17
A 1.1 Analoge Kanäle: Übersicht	18
A 1.2 IP Kameras	19
A 1.3 Live	21
A 1.4 Monitor	22
A 1.5 Bildsteuerung	23
A 1.6 Privatzenen	25
A 2.1 Aufnahme	26
A 2.2 Aufnahme-Zeitplan	27
A 2.3 Mainstream	28
A 2.4 Substream	29
A 2.5 Mobilestream	30
A 3.1 Screenshots	31
A 3.2 Zeitplan	32
A 4.1 Netzwerk	33
A 4.2 E-Mail	34
A 4.3 E-Mail Zeitplan	35
A 4.4 DDNS	36
A 4.5 RTSP (Echtzeit-Streaming)	37
A 4.6 FTP	39
A 5 Alarm	40
B 1 Allgemein	41
B 2 Ereignisse	42
B 3 Bild	44
HDD (Festplatte)	42

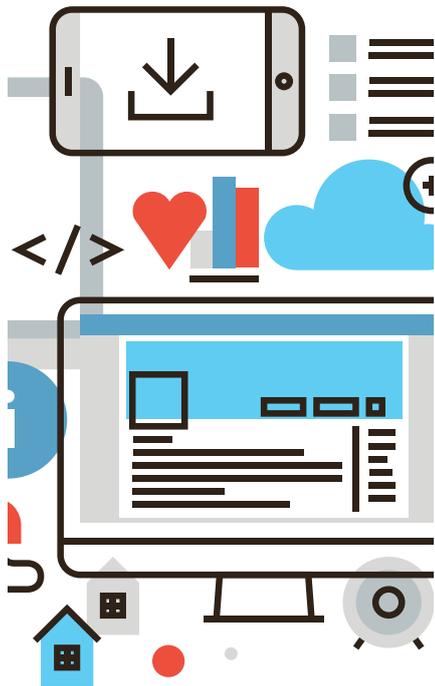
C 1 HDD	45
C 2 PTZ (IP-Kameras mit Bildsteuerung)	46
C 3 Cloud	47
D 1.1 Allgemein	48
D 1.2 DST	49
D 1.3 NTP	50
D 2 Benutzer	51
D 3.1 Info	53
D 3.2 Videokanäle	54
D 3.3 Aufnahme-Info	55
D 4 Protokoll	56
E 1 Wartung	57
E 2 Ereignisse	58
F Herunterfahren	59

BEDIENUNG PER WEBCLIENT

Live	62
Wiedergabe	64
Einstellungen	67
Anzeige -> Analog-Kanäle	68
Anzeige -> IP-Kamera	69
Anzeige -> Live	70
Anzeige -> Bildsteuerung	71
Anzeige -> Privatzone	73
Aufnahme -> Aufnahme	74
Aufnahme -> Zeitplan	75
Aufnahme -> Mainstream	76
Aufnahme -> Substream	77
Aufnahme -> Mobilestream	78
Schnappschüsse -> Aufzeichnung	79
Schnappschüsse -> Aufzeichnungszeitplan	80
Netzwerk -> Netzwerk	81
Netzwerk -> Email	82
Netzwerk -> DDNS	83
Bewegungserkennung	85

Gerät - HDD	86
Gerät -> PTZ	87
Gerät -> Cloud-Speicher	88
System - Allgemein	89
System - Benutzer	90
System - Info	91
System - Kanalinfo	92
System - Aufnahme-Info	93
Erweitert - Firmwareupdate	94
Erweitert - Standard wiederherstellen	95
Erweitert - Ereignisse	96
Erweitert - Wartung	97
Speicherort	98
Abmelden	99

★ | Features



Staub- und Wasserdicht nach IP 66

Die robusten Kameras erfüllen den IP 66 Standard und eignen sich damit sowohl für die Innen- wie für die Außenüberwachung.

Fernzugriff

Sie müssen nicht zu Hause sein, um es im Blick zu behalten: Dank unserer kostenlosen Apps (für Android und iOS) können Sie auch vom anderen Ende der Welt aus sehen, was gerade in Ihrem Garten passiert.

P2P Webclient

Kein Smartphone zur Hand? Kein Problem! Dank unserem Webclient reicht ein einfacher Computer mit Internetanschluss um Ihnen vollständige Kontrolle über Ihr Überwachungssystem zu geben.

Bereit für die Cloud

Besitzen Sie einen Dropbox-Account mit genügend Kapazität, kann das System dort automatisch Fotos von Bewegungsereignissen ablegen

Alarmbenachrichtigung

Bekommen Sie automatisch eine E-Mail, wenn das System ein Bewegungsereignis feststellt.

Sichtweite bei Nacht: 30m

Bei Dunkelheit schalten die Kameras automatisch in den Nachtsichtmodus und sehen, dank IR-Dioden, auch bei völliger Dunkelheit bis zu 30m weit.

FullHD

Jede Kamera verfügt über einen 1/3" CMOS Sensor und liefert ein kristallklares Bild in FullHD.

Multiübertragung

Der Receiver ist in der Lage, Bildmaterial in verschiedenen Kodierungen und Auflösungen gleichzeitig anzuzeigen und schont so wertvolle Bandbreite.

Geeignet für Wand- und Deckenmontage

Genießen Sie maximale Flexibilität bei der Installation: Die Kameras können sowohl an Wänden, als auch an Decken befestigt werden.

Privatschutzmaskierung

Lassen Sie die Kameras nur das sehen, was sie sehen sollen: Sie können je Kamera einfach 4 Bereiche von der Überwachung ausschließen.

Zukunftssicher dank Erweiterbarkeit

Das System wächst mit Ihren Anforderungen: Bei Bedarf können Sie das System um zwei weitere IP-Kameras erweitern.



| Lieferumfang

Überprüfen Sie bitte den Lieferumfang auf Vollständigkeit.



4 X ÜBERWACHUNGSKAMERAS



ANALOG HD REKORDER



VERTEILERKABEL



4 x 18M VIDEO/STROM-
KOAXIALKABEL



1TB FESTPLATTE VORINSTAL-



KAMERA NETZTEIL



HDMI KABEL



REKORDER NETZTEIL



ETHERNET-KABEL



USB MAUS

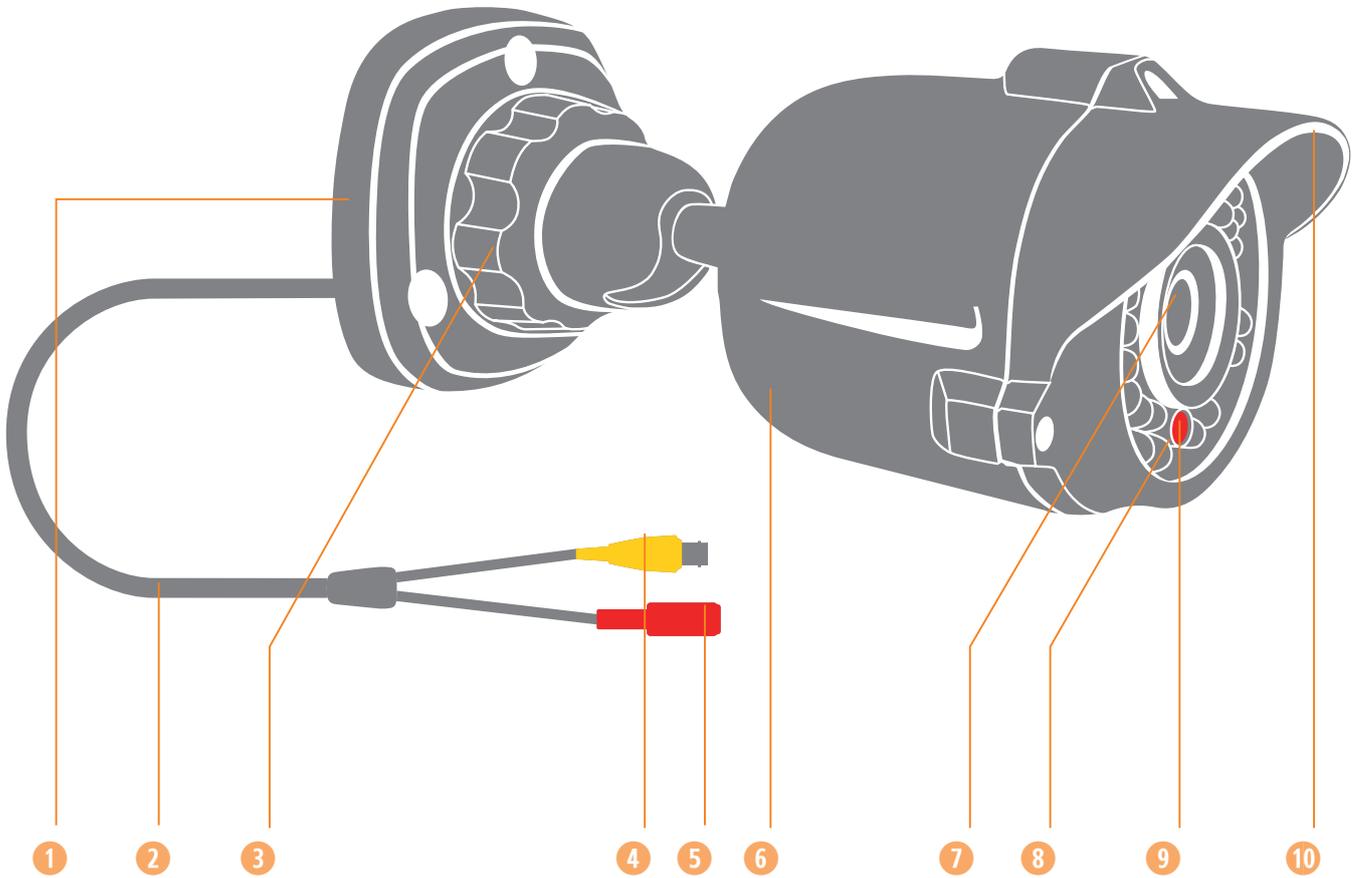


FERNBEDIENUNG



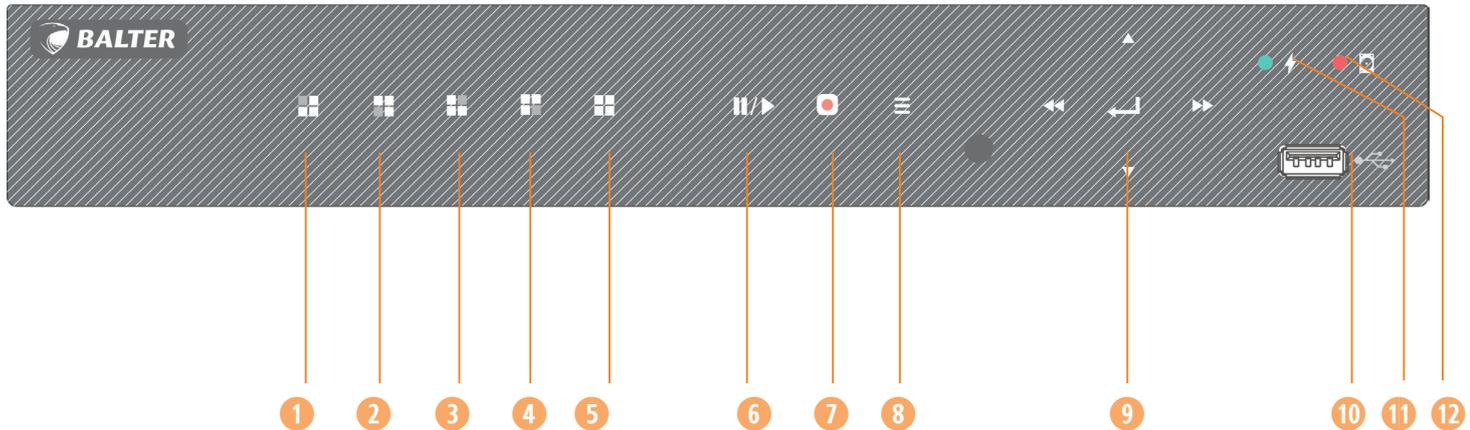
USB STICK MIT SOFTWARE

i | Kamera

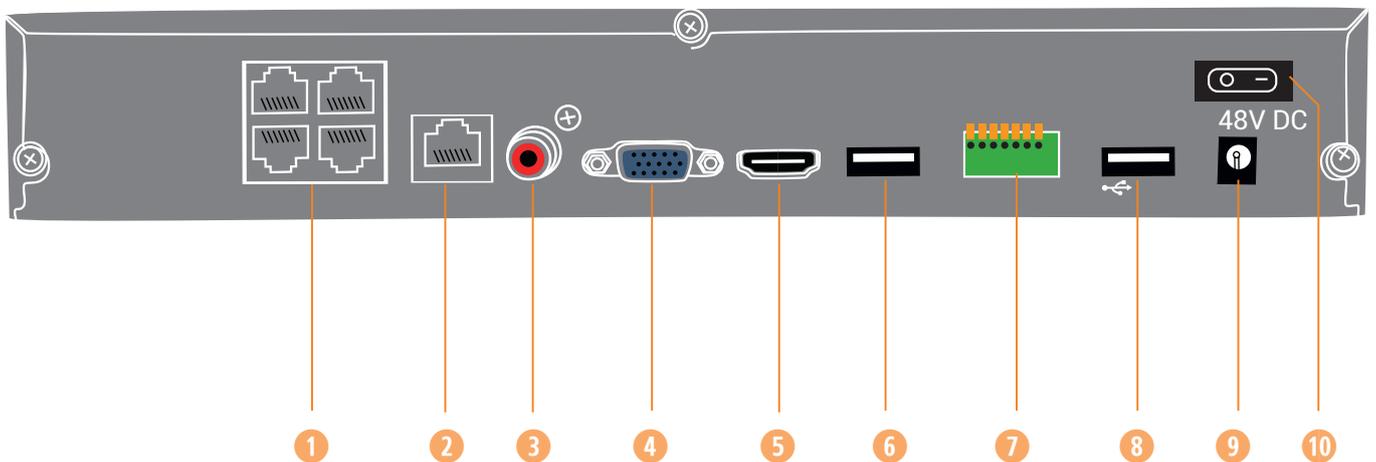


- | | | | |
|---|----------------|----|--------------------|
| 1 | Kamerafuß | 6 | Kameragehäuse |
| 2 | Kabel | 7 | Objektiv |
| 3 | Feststellring | 8 | IR-LEDs |
| 4 | Videoanschluss | 9 | Beleuchtungssensor |
| 5 | Stromanschluss | 10 | Sonnenschutz |

i | Rekorder

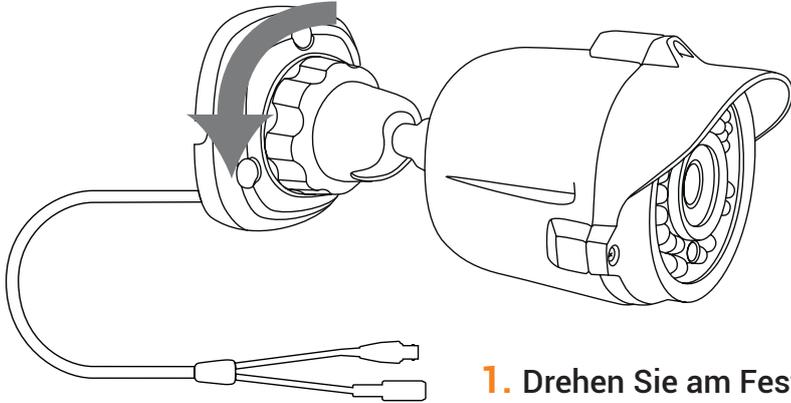


- | | | | |
|---|-------------|----|--------------------|
| 1 | Kanal 1 | 7 | Aufnahme |
| 2 | Kanal 2 | 8 | Menü aufrufen |
| 3 | Kanal 3 | 9 | Navigation |
| 4 | Kanal 4 | 10 | USB-Port |
| 5 | Alle Kanäle | 11 | Netzindikator |
| 6 | Wiedergabe | 12 | Aufnahme Indikator |

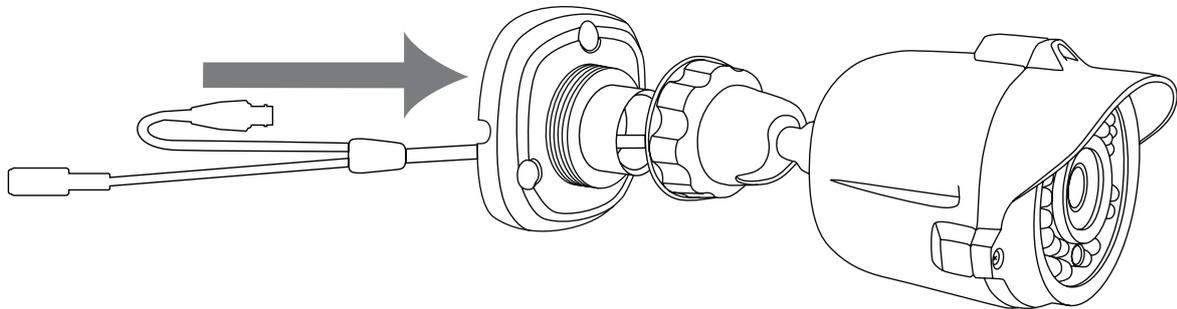


- | | | | |
|---|--------------------|----|----------------------|
| 1 | 4 x POE | 6 | USB |
| 2 | Ethernet Anschluss | 7 | Alarm-Eingänge |
| 3 | Audioausgang | 8 | USB |
| 4 | VGA-Anschluss | 9 | 48V DC Eingang |
| 5 | HDMI-Anschluss | 10 | Ein-, Auschalteknopf |

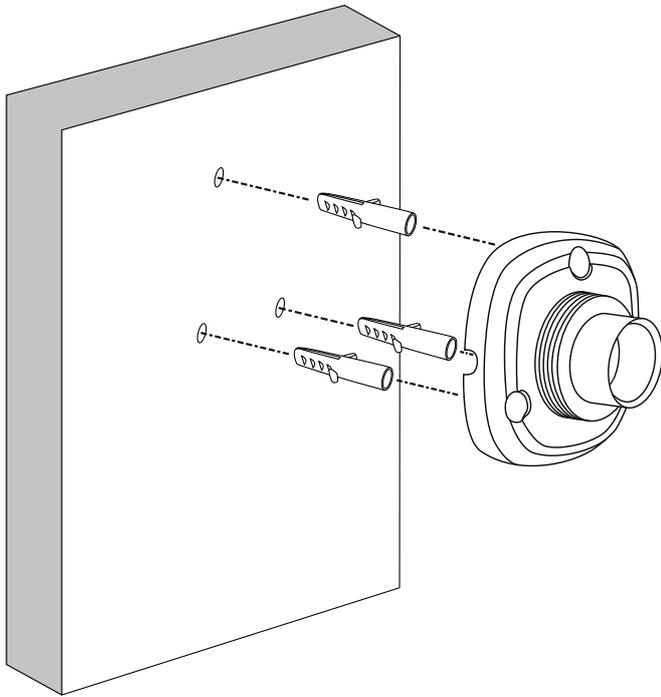
| Montage der Kamera



1. Drehen Sie am Feststerring bis sich die Kamera inkl. Kugelgelenk vom Fuß löst.

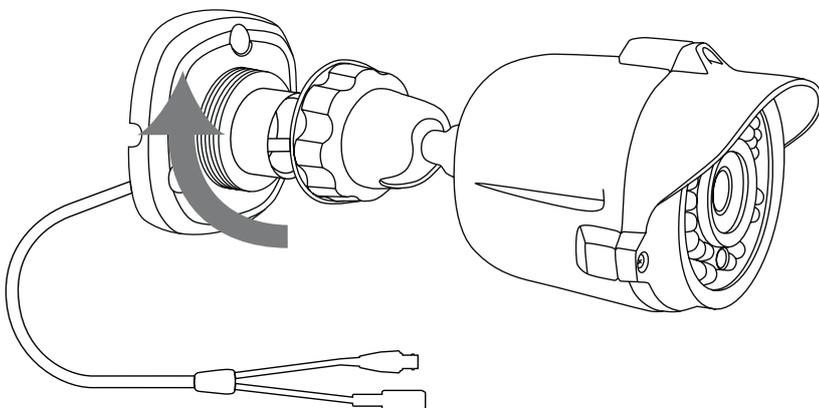
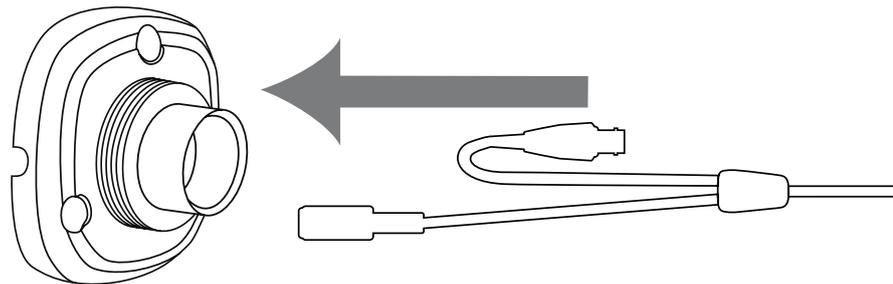


2. Platzieren Sie den Kamerafuß in gewünschter Position an Wand oder Decke. Beachten Sie dabei die Position des in den Fuß eingelassenen Kabelkanals – platzieren Sie diesen für die spätere Kabelverlegung möglichst vorteilhaft.

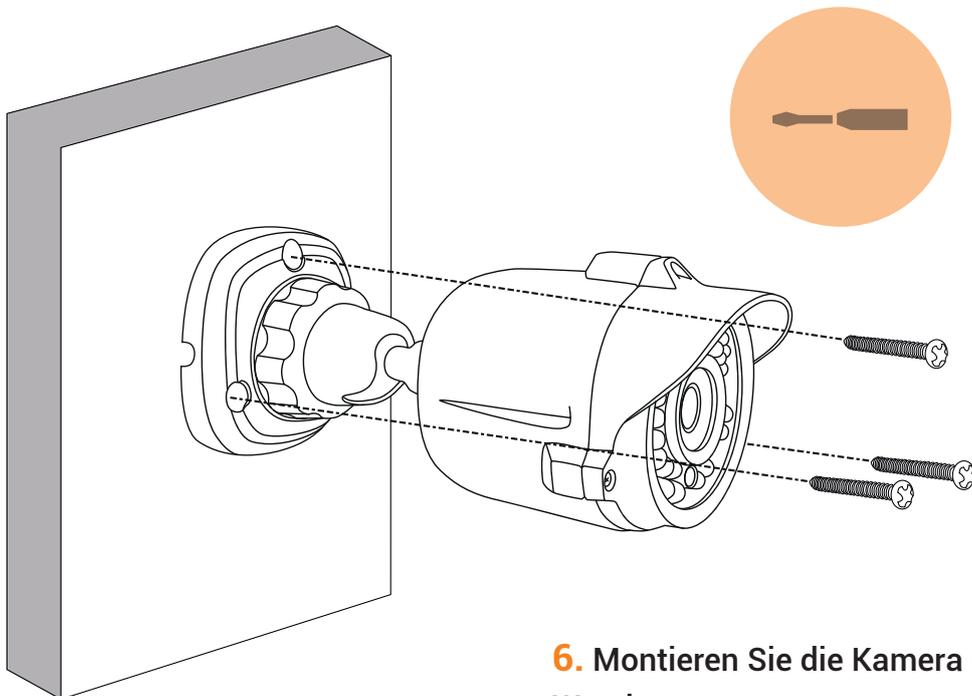


3. Bohren Sie entsprechend Löcher und setzen Sie zur Wandbeschaffenheit passende Dübel ein.

4. Führen Sie nun das Kabel der Kamera wieder durch den Fuß.



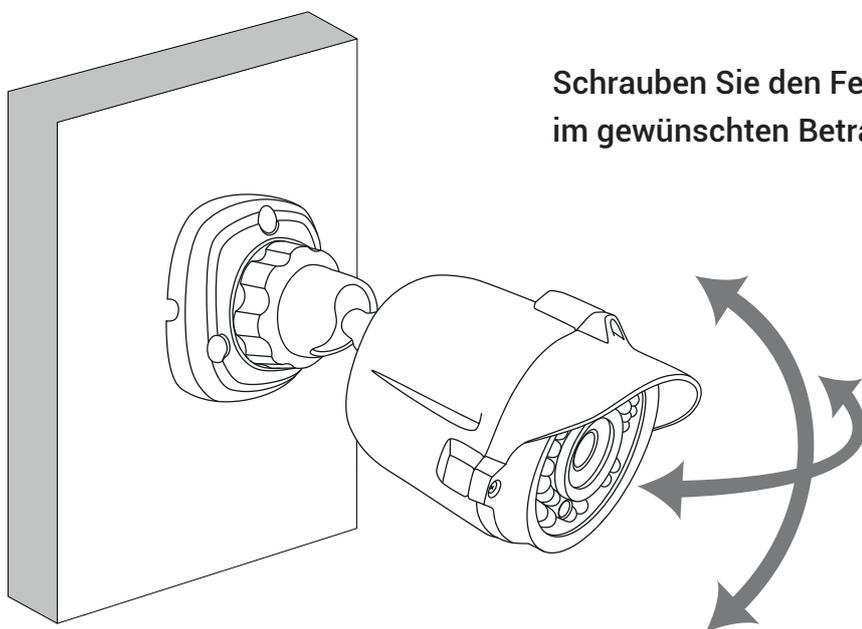
5. Schrauben Sie die Kamera mit Hilfe des Feststellrings locker wieder an.



6. Montieren Sie die Kamera mit Schrauben an der Wand.

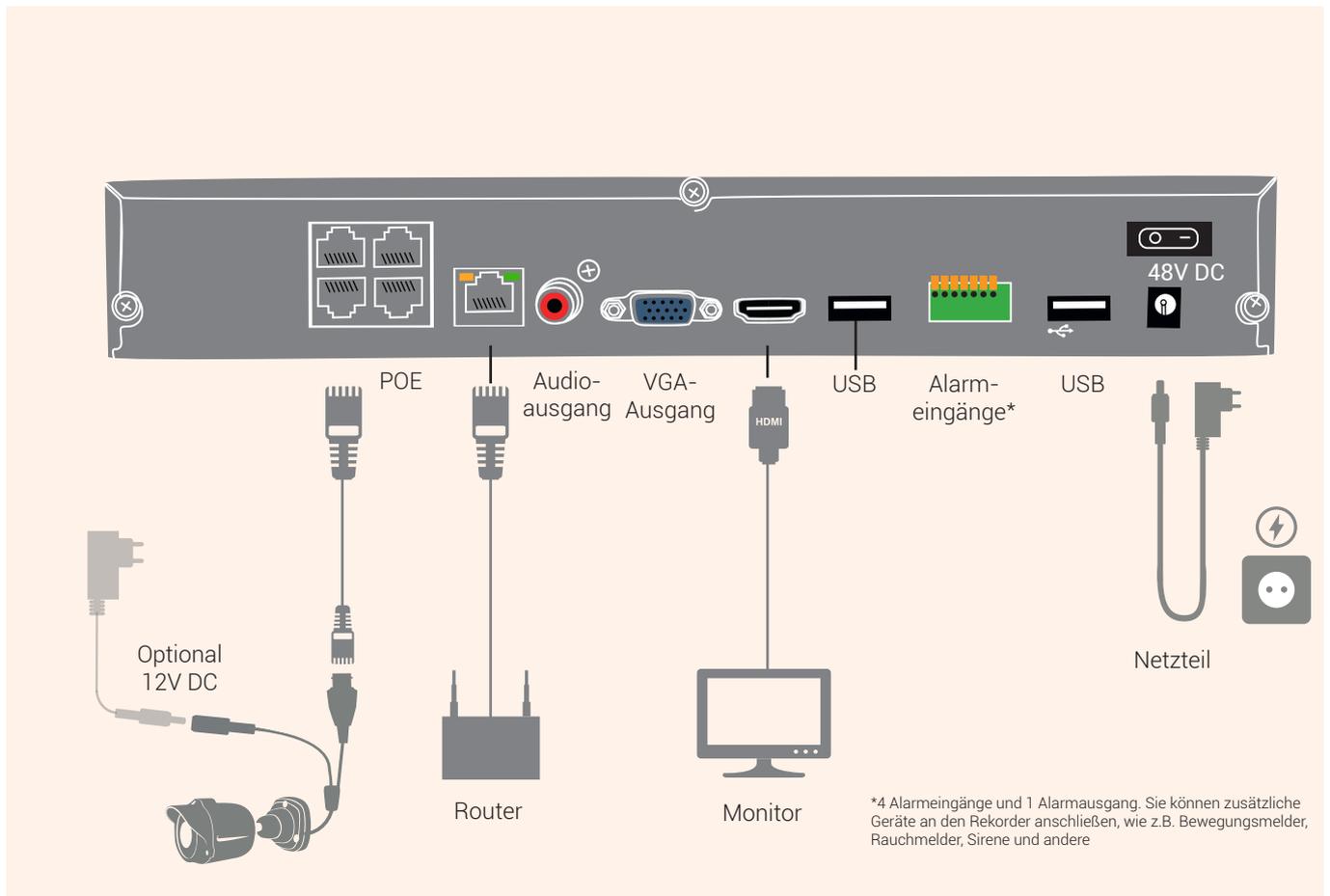
7. Stellen Sie den gewünschten Betrachtungswinkel ein. Die Kamera lässt sich nach oben, unten, links und rechts drehen.

Schrauben Sie den Feststellring ganz an, um die Kamera im gewünschten Betrachtungswinkel zu fixieren.



8. Schließen Sie die Kameras, wie im nächsten Schritt beschrieben, an Receiver und Stromnetz an

| Anschlussschema



1. Schließen Sie die Kameras mithilfe der mitgelieferten 18m PoE-Netzwerkkabel an die Ethernet-Eingänge auf der Rückseite des Rekorders an.
2. Schließen Sie den Rekorder mit einem Ethernet-Kabel an Ihren Router an.
3. Schließen Sie den Rekorder an einen Monitor über die HDMI- oder VGA-Schnittstelle an.
4. Schalten Sie den Monitor ein. Jetzt müssen Sie am Monitor den richtigen Video-Eingangskanal für den Rekorder einstellen, je nachdem, ob Sie den Rekorder an den Monitor über HDMI oder VGA angeschlossen haben. Im Auslieferungszustand ist die Auflösung 1280x1024p voreingestellt. Bei einem höherauflösenden Monitor können Sie die Auflösung nach Anschluss des Monitors in die Full HD Auflösung ändern.
5. Schließen Sie die USB-Maus an den Rekorder an und stellen Sie die Stromversorgung des Rekorders mithilfe des mitgelieferten 48V Netzteils her. Da die Kameras und der Rekorder mit PoE-Funktionalität ausgestattet sind, ist es nicht notwendig, die Kameras zusätzlich mit Strom zu versorgen. Jetzt sollten Sie auf dem Monitor das Balter Logo sehen können. Die IP-Kameras brauchen ca. 1 Minute Zeit, um ordnungsgemäß hochzufahren und sich zu verbinden, bevor sie ein Bild zeigen.

i | Allgemeine Bedienung des Rekorders

Nach dem Start des Rekorders erscheint der Systemstart-Assistent, dieser lässt Sie Grundeinstellungen am Gerät treffen. Die Bedienung des Rekorders erfolgt über die mitgelieferte Maus. Bei der Bedienung haben Sie folgende Möglichkeiten:

Linke Maustaste	Rechte Maustaste
- Einzelklick: Auswahl eines Elements in Menüs, Bestätigen der Auswahl	- Einzelklick: Öffnen der Popup-Menüleiste, Schließen von Menüs, Anhalten der Wiedergabe im Wiedergabe-Modus
- Doppelklick: in Live-Ansicht zeigt den angeklickten Kanal in Vollbild. Erneuter Doppelklick beendet den Vollbildmodus	
- Klicken und halten: Definieren von Bereichen in unterschiedlichen Überwachungsmodi, Anpassen von Reglern bei den Einstellungen	

Bei bestimmten Eingaben erscheint die virtuelle Tastatur:



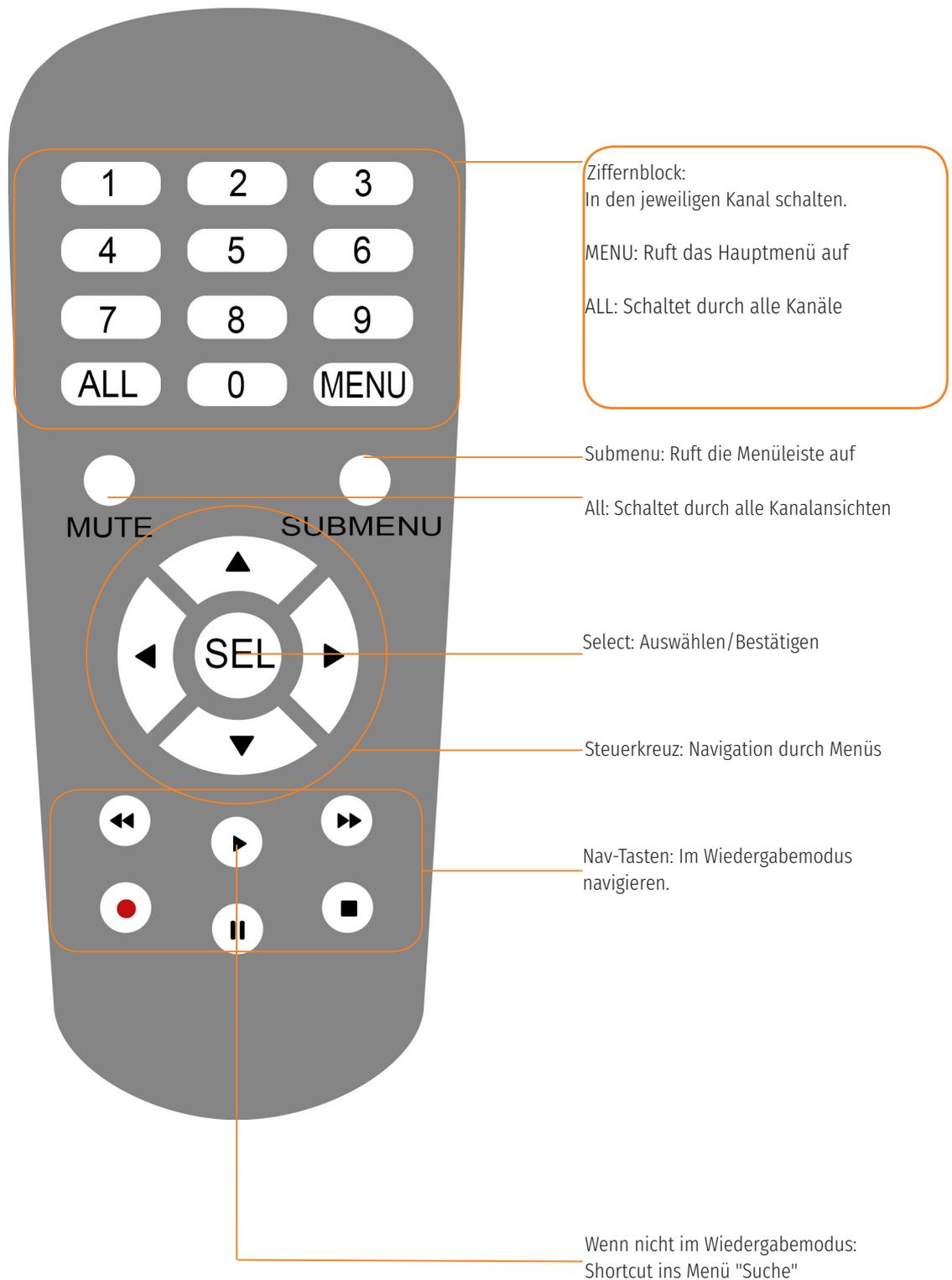
Die Bedienung der virtuellen Tastatur erfolgt ebenso über die mitgelieferte Maus.



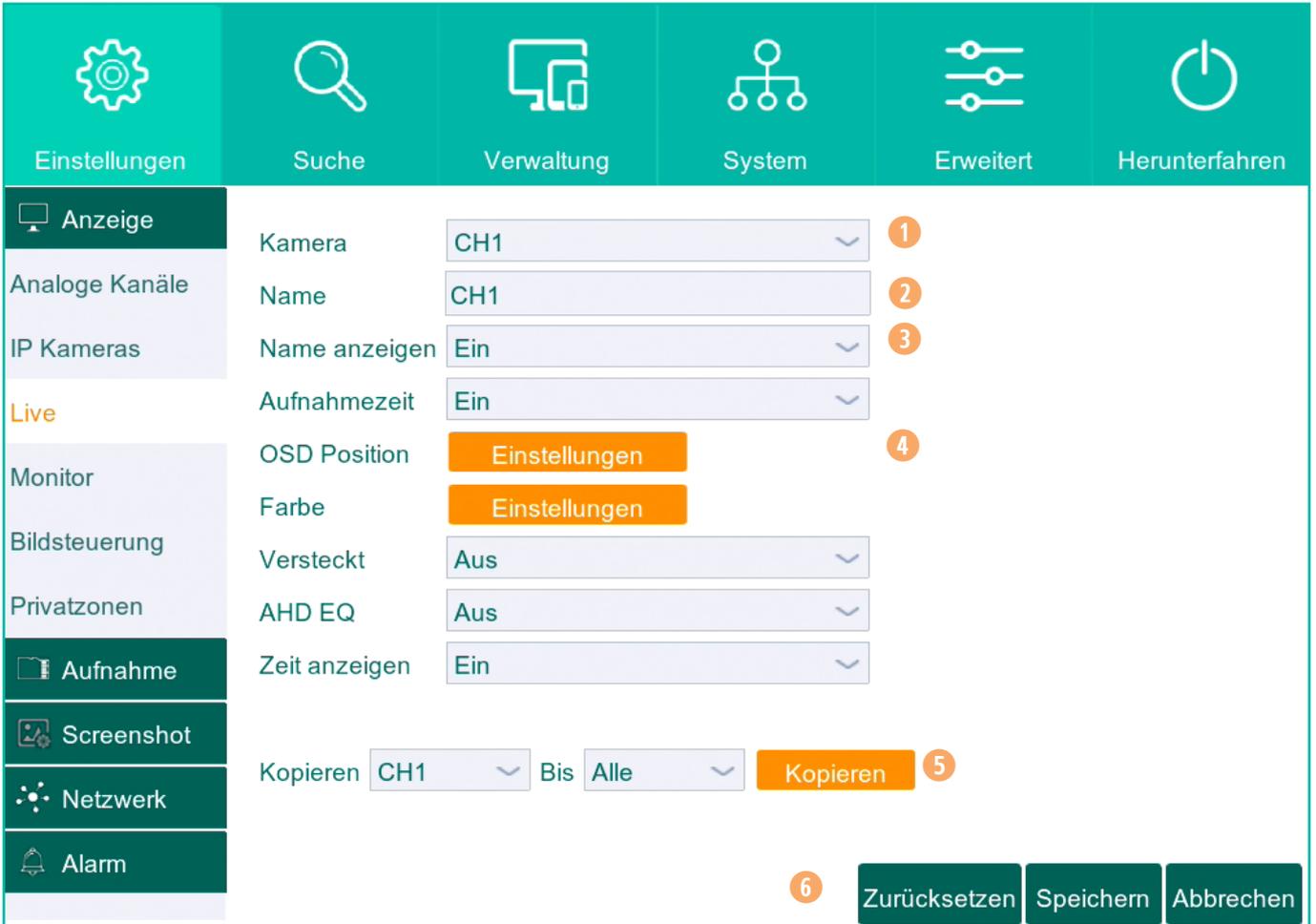
Gewisse Grundfunktionen des Rekorders können Sie auch über die an der Gerätefront angebrachten, berührungsempfindlichen Tasten oder über die Fernbedienung erreichen. Das Gerät ist jedoch ausdrücklich für die Bedienung per Maus ausgelegt.

FERNBEDIENUNG:

Alternativ zur Maus, können Sie auf die Fernbedienung verwenden um durch das Gerät zu navigieren.
Die Fernbedienung bietet darüber hinaus auch einige Shortcuts in gewisse Menüs.



Allgemeines zum Menüaufbau



The screenshot displays a menu interface with a teal header bar containing six icons: a gear for 'Einstellungen', a magnifying glass for 'Suche', a monitor for 'Verwaltung', a tree diagram for 'System', a slider for 'Erweitert', and a power button for 'Herunterfahren'. Below the header, a sidebar on the left lists menu categories: 'Anzeige', 'Analoge Kanäle', 'IP Kameras', 'Live', 'Monitor', 'Bildsteuerung', 'Privatzonen', 'Aufnahme', 'Screenshot', 'Netzwerk', and 'Alarm'. The main content area shows settings for 'Anzeige' with the following items: 'Kamera' (dropdown menu 'CH1' with a circled '1'), 'Name' (input field 'CH1' with a circled '2'), 'Name anzeigen' (dropdown menu 'Ein' with a circled '3'), 'Aufnahmezeit' (dropdown menu 'Ein'), 'OSD Position' (orange button 'Einstellungen' with a circled '4'), 'Farbe' (orange button 'Einstellungen'), 'Versteckt' (dropdown menu 'Aus'), 'AHD EQ' (dropdown menu 'Aus'), and 'Zeit anzeigen' (dropdown menu 'Ein'). At the bottom, there is a 'Kopieren' section with a dropdown menu 'CH1', a dropdown menu 'Bis Alle', an orange button 'Kopieren' with a circled '5', and a circled '6' next to three buttons: 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Um die Bedienung des Geräts zu erleichtern, sind alle Menüs ähnlich aufgebaut und bestehen u.a. aus folgenden Elementen:

-Kamera-Auswahl 1 : In den meisten Einstellungen, die Kameras und Ihren Aufnahmen betreffen, können Sie über ein Aufklappmenü einstellen, auf welche der 4 mitgelieferten Kameras sich Ihre Einstellungen beziehen. Standardmäßig ist immer Kamera 1 vorausgewählt.

-Eingabefelder 2 : Eingabefelder sind graue Balken. Wenn Sie auf einen solchen Balken klicken, erscheint die Tastatur oder der Ziffernblock und Sie können freie Angaben machen, z.B. Namen bestimmen.

-Aufklapp-Menüs 3 : Wenn Sie aus mehreren Optionen auswählen können, geschieht dies meist über ein Aufklapp-Menü. Diese sind graue Balken, ähnlich Eingabefeldern aber mit einem nach unten weisenden Häkchen am rechten Ende. Klicken Sie auf den grauen Balken um eine Liste mit Optionen erscheinen zu lassen.

-Orange Balken 4 : Orange Balken öffnen meist ein Vollbildmenü, in welchem Sie weitere Einstellungen machen können.

-Kopieren 5 : Beziehen sich, die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen, auf eine Kamera, haben Sie meist die Möglichkeit diese Einstellungen auf eine oder auf alle restlichen Kameras zu kopieren.

-Speichern/Zurücksetzen/Abbrechen 6 : Vergessen Sie nicht, die einmal gemachten Angaben zu speichern, bevor Sie in ein neues Menü wechseln oder das Menü schließen. Klicken Sie auf "Zurücksetzen", um alle Werte auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.



Analoge Kanäle: Übersicht

Kamera	Name	Status
CH1	CH1	Ein
CH2	CH2	Ein
CH3	CH3	Ein
CH4	CH4	Ein

Analoge Kanäle CH1 CH2 CH3 CH4

Speichern Abbrechen

> Kanäle ein- und ausschalten

Hier sehen Sie eine Übersicht und den Status aller angeschlossenen Analogkameras. Sie können einzelne Analoge Kanäle deaktivieren, indem Sie das Häkchen neben dem jeweiligen Kanal entfernen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie mehr als zwei IP-Kameras anschließen möchten (siehe nächste Seite), denn die Gesamtanzahl an gleichzeitig aufnehmenden Kameras (analog und IP) ist auf 6 beschränkt.



IP Kameras

Kamera	Änderr	Status	IP/Domain	Subnetz Maske	Port
<input type="checkbox"/> IP CH1			192.168.2.251	255.255.0.0	9988
<input type="checkbox"/> IP CH2			192.168.2.217	255.255.255.0	8080
IP CH3					
IP CH4					
IP CH5					
IP CH6					

n Kamera(s) automatisch zuweis Kanal löschen Alle hinzufügen Manuell hinzufügen

Bandbreite gesamt:8Mbps, Bandbreite verwendet:0bps

Abbrechen



Bitte beachten Sie, dass insgesamt **8 Megabit pro Sekunde** an Bandbreite zur Verfügung stehen. Verbrauchen die Kameras mehr, kann es zu einem Bildausfall kommen. Verringern Sie in diesem Fall bitte die Bildqualität in Menü A 1.3 (Seite XX)

Hier können Sie dem System weitere IP-Kameras zuweisen, falls dies nicht schon über den Systemstart-Assistenten geschehen ist. **Es werden bis zu zwei zusätzliche IP-Kameras unterstützt.** Klicken Sie dazu auf das Stiftsymbol neben „IP CH1“ oder „IP CH2“ und es erscheint folgendes Menü:

Kameras hinzufügen

Nr.	IP/Domain	Port	Hersteller

IP/Domain

Bezeichnung

Position

Port

Protokoll

Benutzername

Passwort

> Kameras im Netzwerk suchen

Klicken Sie auf den Button "Suche" und im Fenster werden nun im Netzwerk verfügbare IP-Kameras angezeigt. Wählen Sie eine Kamera durch Klicken aus und ihre Einstellungen werden automatisch geladen. Falls die Kamera passwortgeschützt ist, geben Sie bitte das entsprechende Passwort ein. Klicken Sie auf "Hinzufügen" und die Kamera ist nun in der Übersicht zu sehen.

Um Netzwerkeinstellungen der Kamera nachträglich zu ändern, klicken Sie auf das Stift-Symbol neben der jeweiligen Kamera und es erscheint folgendes Bild:

Verändern Sie die gewünschten Einstellungen und klicken Sie auf "OK", um sie zu übernehmen.

IP-Kameraprofil bearbeiten

Kamera	<input type="text" value="IP CH1"/>
Bezeichnung	<input style="border: 2px solid orange;" type="text" value="IP CH1"/>
Position	<input style="border-bottom: 1px solid #ccc;" type="text" value="Oben links"/>
IP/Domain	<input type="text" value="192.168.2.251"/>
Subnetz Maske	<input type="text" value="255.255.000.000"/>
Port	<input type="text" value="9988"/>
Protokoll	<input style="border-bottom: 1px solid #ccc;" type="text" value="Balter"/>
Benutzername	<input type="text" value="admin"/>
Passwort	<input type="password" value="*****"/>

Hier können Sie angeben welche Daten im Livebild der Kamera angezeigt werden sollen.

> Wählen Sie zunächst eine Kamera aus.

> Kameras benennen und Uhrzeit anzeigen

Unter dem Menüpunkt „Name“ können Sie dieser Kamera einen individuellen Namen geben und im Menüpunkt „Name anzeigen“ bestimmen, ob dieser im aufgezeichneten Video eingeblendet werden soll. Über den Menüpunkt „Aufnahmezeit“ können Sie einstellen, ob bei der Aufzeichnung die entsprechende Uhrzeit mit angezeigt werden soll.

Sie können auch einstellen an welcher Stelle die Uhrzeit angezeigt wird. Klicken Sie dazu auf die orange hinterlegte Fläche „Einstellungen“ neben dem Menü „OSD-Position“ und das Livebild der Kamera öffnet sich. Ziehen Sie den Balken mit der Uhrzeit an eine Ihnen angenehme Stelle. Mit einem Rechtsklick gelangen Sie wieder in den vorherigen Bildschirm.

> Farben der Kameras justieren

Um die Farbwerte der ausgewählten Kamera anzuzeigen und zu verändern, klicken Sie auf die orange hinterlegte Fläche „Einstellungen“ neben dem Menüpunkt „Farbe“. Es öffnet sich ein Livebild der Kamera mit einem Fenster, in welchem Sie, anhand mehrerer Regler, die Farbparameter der Kamera anpassen können - klicken Sie dazu auf den weißen Kreis beim gewünschten Regler und bewegen Sie die Maus bei gedrückter linker Maustaste nach links oder rechts.

Klicken Sie auf „Speichern“, um die Einstellungen zu übernehmen oder klicken Sie auf „Zurücksetzen“, um alle Farbparameter auf Standardwerte zurückzusetzen – Sie können dann einen neuen Versuch starten. Klicken Sie auf „Abbrechen“, um das Menü zu schließen ohne zu speichern.

> Ein Kamerabild verstecken

Über die Option „Versteckt“ können Sie das Livebild der Kamera verstecken - in der Liveansicht bleibt der entsprechende Bildschirm dann schwarz, die Kamera zeichnet aber, wenn entsprechend eingestellt, weiterhin auf und Sie können die Aufnahme im Menü „Suchen“ sehen.

Über „Zeit anzeigen“ können Sie auswählen, ob die Uhrzeit im Live-Bild der Kamera angezeigt wird.

|Anzeige → Monitor

The screenshot shows the 'Anzeige' (Display) settings menu. The menu is divided into sections: 'Anzeige' (highlighted), 'Analoge Kanäle', 'IP Kameras', 'Live', 'Monitor', 'Bildsteuerung', 'Privatzonen', 'Aufnahme', 'Screenshot', 'Netzwerk', and 'Alarm'. The 'Anzeige' section contains settings for 'Videoausgabe' (set to 'Hauptmonitor'), 'Sequenz-Ansicht' (set to 'Ansicht1'), 'Umschaltzeit' (set to '5'), 'VGA/HDMI-Auflösung' (set to '1920x1080'), 'Transparenz' (a slider set to 0), and 'Overscan-Unterstützung' (checked). At the bottom right, there are buttons for 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

In diesem Menüpunkt können Sie diverse Einstellungen zur Videoausgabe treffen.

Unter „**Videoausgabe**“ können Sie auswählen, auf welchem Bildschirm der Inhalt angezeigt wird.

„**Sequenz-Ansicht**“ stellt ein, welche Ansicht verwendet wird, wenn Sie die Funktion „**Sequenz**“ aktivieren - wählen Sie „**Ansicht1**“ damit jede Liveübertragung im Vollbild dargestellt wird.

Um die Umschaltzeit für die Sequenzansicht zu ändern, klicken Sie auf das entsprechende Feld. Es erscheint ein Ziffernblock, in welchen Sie einen Sekundenwert zwischen 1 und 300 eingeben können.

> **Auflösung ändern**

Mit der Option „**VGA/HDMI-Auflösung**“ können Sie einstellen mit welcher Auflösung der DVR Bildsignale an den angeschlossenen Monitor sendet. Eine Änderung dieses Parameters führt zu einem Systemneustart. Wir raten die voreingestellte, maximale Auflösung von 1920x1080 nicht zu verändern.

Mit dem Schieberegler neben „**Transparenz**“ können Sie die Transparenz des Hauptmenüs einstellen.

> **Overscan aktivieren**

Erscheinen auf Ihrem Monitor Bereiche an den Seiten des Bildes abgeschnitten, setzen Sie ein Häkchen bei „**Overscan-Unterstützung**“, um Overscan aktivieren - so wird das Bild vollständig und ohne abgeschnittene Bereiche dargestellt.

Klicken Sie auf „**Speichern**“, um die getroffenen Einstellungen zu übernehmen.

|Bildsteuerung

Sind IP-Kameras angeschlossen, die eine Bildsteuerung unterstützen, können diese hier konfiguriert werden.

Einstellungen **Suche** **Verwaltung** **System** **Erweitert** **Herunterfahren**

Anzeige
Analoge Kanäle
IP Kameras
Live
Monitor
Bildsteuerung
Privatzonen
Aufnahme
Screenshot
Netzwerk
Alarm

Kamera IP CH1
Tag/Nacht-Modus Lichtsensor
Umschaltverzögerung 2
 Umdrehen Spiegeln
Gegenlicht Aus
Rauschunterdrückung Auto
Level 12
WDR Aus
AGC Mittel
Weißabgleich Auto
Blende Auto

07-11-2016 Mon 13:29:03
Camera 01

⚠ Diese Kamera unterstützt keine Bildsteuerung **Zurücksetzen** **Speichern** **Abbrechen**

Wählen Sie zuerst unter "Kanal" die IP-Kamera aus, deren Bildeinstellungen sie verändern wollen.

> Bildqualität für Tag- oder Nachtaufnahmen optimieren

Unter "Tag/Nacht-Modus" können Sie einstellen, wann sich der Infrarot-Filter der Kamera zuschaltet. Ist "Lichtsensor" ausgewählt, schaltet sich der Infrarot-Filter bei ungenügend Umgebungslicht automatisch ein.

Ist Farbmodus ausgewählt, schaltet sich der IR-Filter automatisch ein, wenn eine Farbverzerrung festgestellt wird.

Ist S/W-Modus ausgewählt, wird das Bild immer im Schwarz-Weiß Modus gesendet.

"Umschaltverzögerung" stellt ein, wie schnell sich der Tag- bzw. Nachtmodus einschaltet.

Bewegen Sie den Regler nach rechts für eine lange Verzögerung und nach links für eine möglichst kurze Verzögerung.

> Das Kamerabild spiegeln und drehen

Setzen Sie ein Häkchen bei "Umdrehen", um das Bild horizontal umzudrehen.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Spiegeln", um das Bild vertikal zu spiegeln.

Unter "Drehen" können Sie einen Wert auswählen, um welchen das Bild gedreht wird.

Aktivieren Sie "Gegenlicht", um ein verbessertes Bild zu bekommen, wenn starkes Licht in Richtung der Kamera scheint.

**> Rausch-
unterdrückung**

Unter "Rauschunterdrückung" können Sie Bildrauschen reduzieren: Ist "Auto" ausgewählt, stellt die Kamera einen passenden Wert automatisch ein.

Um den Wert manuell einzustellen, wählen Sie "manuell" und bewegen Sie den Regler von links nach rechts - je weiter links der Regler ist, desto niedriger ist der Wert und desto geringer ist die Rauschunterdrückung.

"Aus" deaktiviert die Rauschunterdrückung.

"WDR" (Wide Dynamic Range) verbessert die Videoqualität bei starken Hell/Dunkel Kontrasten.

"Aktivieren" Sie WDR und stellen Sie mit Hilfe des Reglers die Stärke des Effekts ein.

AGC - verbessert die Wiedergabe bei schlechten Lichtverhältnissen.

Stellen Sie "AGC" auf einen gewünschten Wert ein oder schalten Sie es aus.

Weißabgleich korrigiert die Über- oder Unterbelichtung der Aufnahme.

Unter "Verschluss-Modus" können Sie den Verschluss von "Auto" auf "Manuell" umstellen.

Unter "Belichtungszeit" können Sie Einstellungen zur Belichtung vornehmen: Je kleiner der Wert, desto dunkler wird das Bild.

Unter "Antinebel" können Sie die Bildqualität an nebliges Wetter anpassen:

Wählen Sie "Auto", damit das System selbstständig passende Einstellungen vornimmt.

Wählen Sie "Manuell", um anhand eines Reglers selbst den Wert zu justieren.

Wählen Sie "Aus", um die Antinebel-Funktion auszuschalten.

|Anzeige → Privatzonen

Hier können Sie pro Kamera bis zu 4 Bereiche auswählen, die nicht erfasst werden sollen.

The screenshot shows the 'Anzeige' (Display) settings for a camera. The interface includes a top navigation bar with icons for 'Einstellungen', 'Suche', 'Verwaltung', 'System', 'Erweitert', and 'Herunterfahren'. The left sidebar shows 'Anzeige' selected, with sub-options for 'Analoge Kanäle', 'IP Kameras', 'Live', 'Monitor', and 'Bildsteuerung'. The main content area shows settings for 'Kamera' (CH1), 'Verdeckter Bereich' (Aus), and 'Bereich bestimmen' (checkboxes 1-4). The 'Verdeckter Bereich' is set to 'Einstellungen'. Below this, there are 'Kopieren' buttons for 'CH1' and 'Alle'. At the bottom, there are buttons for 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Wählen Sie hierzu zuerst eine Kamera über das Ausklappmenü aus und stellen Sie die Option „Verdeckter Bereich“ auf „Ein“.

> Verdeckte Bereiche bestimmen

Setzen Sie ein Häkchen bei der Option „Bereich bestimmen“ und klicken Sie auf „Einstellungen“: Es erscheint das Livebild der jeweiligen Kamera mit einer übergelegten roten Box – sie symbolisiert den verdeckten Bereich. Sie können die Box vergrößern, verkleinern und ihre Position verändern, indem Sie auf einen Außenrand klicken und bei gedrückter linker Maustaste die Maus hin- und herbewegen. Sind Sie mit der getroffenen Einstellung zufrieden, führen Sie Rechtsklick aus, um zurück ins Menü zu gelangen.

> Mehrere Bereiche verdecken

Um für die selbe Kamera einen weiteren Bereich abzudecken, bestimmen Sie einen weiteren Bereich durch setzen eines Häkchens und wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte. Sie können auch mehrere Bereiche gleichzeitig bestimmen, indem Sie mehrere Häkchen setzen.

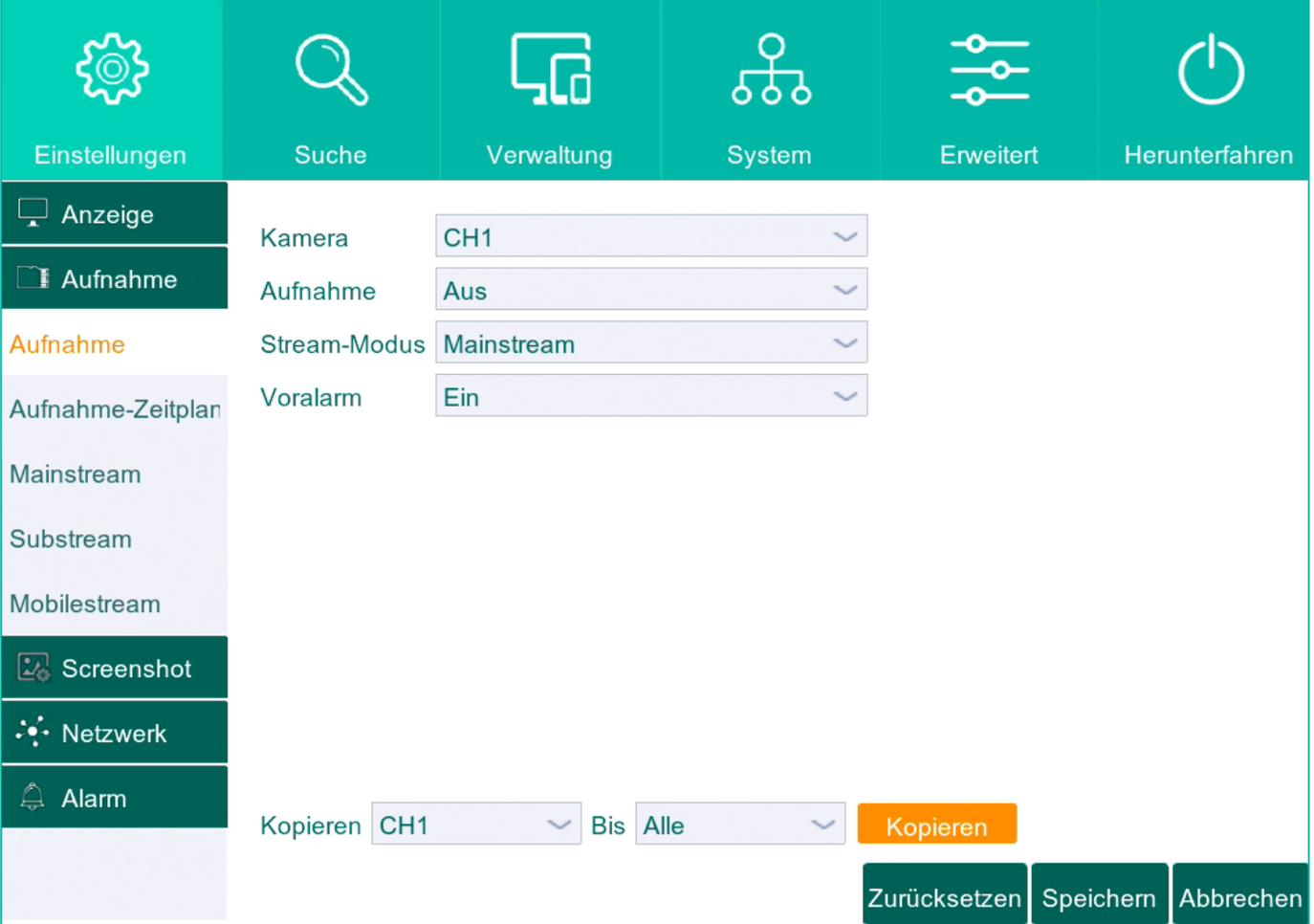
Um einen Bereich für eine andere Kamera abzudecken, wählen Sie oben eine andere Kamera aus, und gehen Sie wie eben beschrieben vor.

Sie können auch die Option „Kopieren“ benutzen, allerdings bleiben dann die verdeckten Bereiche für alle Kameras an identischer Position.

Klicken Sie auf „Speichern“, um die gewählten Einstellungen zu übernehmen.

Aufnahme

Aktivieren Sie hier eine manuelle Aufnahme und schalten Sie Kameras in den Sub- oder Mainstream.



Icon	Label
	Einstellungen
	Suche
	Verwaltung
	System
	Erweitert
	Herunterfahren

	Anzeige
	Aufnahme
	Aufnahme
	Aufnahme-Zeitplan
	Mainstream
	Substream
	Mobilestream
	Screenshot
	Netzwerk
	Alarm

Kamera	CH1	▼
Aufnahme	Aus	▼
Stream-Modus	Mainstream	▼
Voralarm	Ein	▼

Kopieren	CH1	▼	Bis	Alle	▼	Kopieren
----------	-----	---	-----	------	---	----------

Zurücksetzen	Speichern	Abbrechen
--------------	-----------	-----------

Wählen Sie aus dem Drop-Down Menü eine Kamera aus.

> **Manuell eine Aufnahme starten**

Unter der Option „Aufnahme“ können Sie jetzt eine manuelle Aufnahme starten. Wählen Sie dazu aus dem Aufklapp-Menü „Ein“.

> **Stream-Modus einstellen**

Sie können außerdem auswählen, in welchem Stream-Modus die Kamera aufnimmt: Entweder „Mainstream“ für hohe Qualität bei hohem Bandbreitenverbrauch, oder „Substream“ für geringere Qualität bei optimiertem Bandbreitenverbrauch.

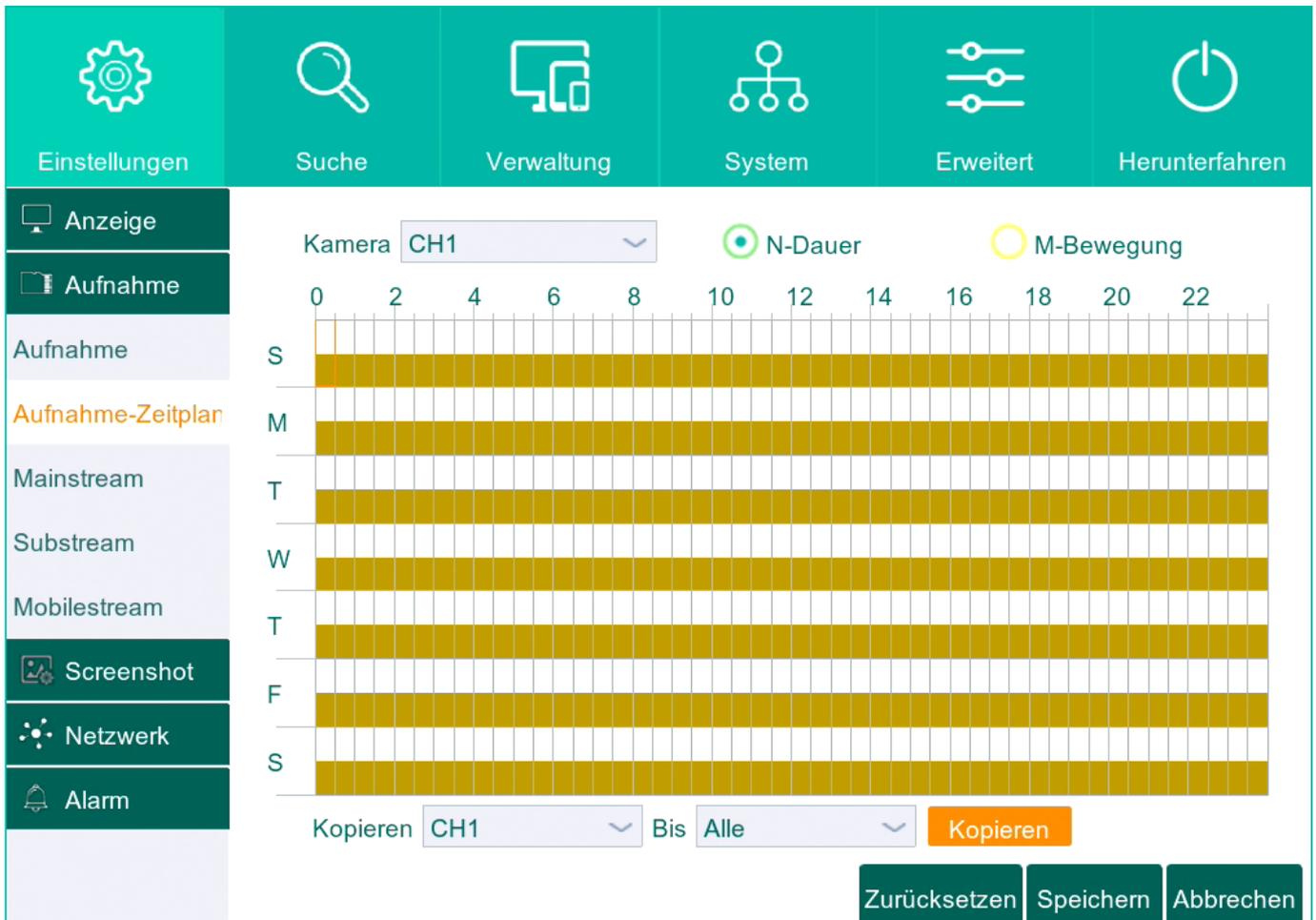


Die Bildqualität wird hauptsächlich durch den Stream-Modus bestimmt - Mainstream für hohe Qualität, Substream für niedrige Qualität. Sie können genauere Einstellungen für die einzelnen Streams-Modi in den jeweiligen Menüs vornehmen

Über das untere Menü „Kopieren“ können Sie die gemachten Einstellungen auf die restlichen Kameras übertragen.

Klicken Sie auf „Speichern“, um die Auswahl zu übernehmen.

Aufnahme-Zeitplan



Zuerst legen Sie die Kamera aus, auf die die Änderungen angewendet werden sollen.

> **Dauer- oder Bewegungsaufnahme?** Bestimmen Sie, ob eine Daueraufnahme oder eine Aufnahme bei Bewegung stattfindet (jeweils durch die Auswahl vom grünen oder gelben Kreis).

> **Zeitpunkt für autom. Aufnahme wählen** Über die Kästchenauswahl können Sie die Aufnahmeintervalle festlegen (jedes Kästchen entspricht dabei einer halben Stunde).

Über die Funktion „Kopieren“ lässt sich die eben gemachte Auswahl auf andere Kameras übertragen.

Klicken Sie auf „Speichern“, um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

|Aufnahme → Mainstream

In diesem Menü können Sie die Bildqualität des Mainstreams verändern.

Icon	Label
	Einstellungen
	Suche
	Verwaltung
	System
	Erweitert
	Herunterfahren

Anzeige	Kamera	CH1
Aufnahme	Auflösung	1920 x 1080
Aufnahme	Bilder/Sek.	15
Aufnahme-Zeitplan	Bitrate-Steuerung	CBR
Mainstream	Bitrate Modus	Vordefiniert
Substream	Bitrate	3072 Kbps
Mobilestream	Audio	<input type="checkbox"/>

Kopieren	CH1	Bis	Alle	Kopieren
----------	-----	-----	------	----------

Zurücksetzen	Speichern	Abbrechen
--------------	-----------	-----------

Wählen Sie zuerst die Kamera, die Sie konfigurieren möchten.

> Auflösung und Bilder pro Sekunde

Sie können nun die Auflösung ändern und einstellen mit wie vielen Bildern pro Sekunde die Kamera aufnimmt. Je höher die Auflösung, desto geringer sind die maximal möglichen Bilder pro Sekunde.

> Bitrate wählen

Unter "Bitrate-Steuerung" können Sie zwischen konstanter Bitrate (CBR) und variabler Bitrate (VBR) wählen. Haben sie VBR gewählt, können Sie weitere Einstellungen an der Bildqualität vornehmen. Sie können außerdem den Bitrate Modus zwischen vordefinierten Werten und benutzerdefinierten Werten einstellen. Bei vordefinierten Werten können Sie aus einem Drop-Down Menü eine Auswahl treffen. Bei benutzerdefinierten Werten können Sie über ein Eingabefeld einen eigenen Wert angeben.

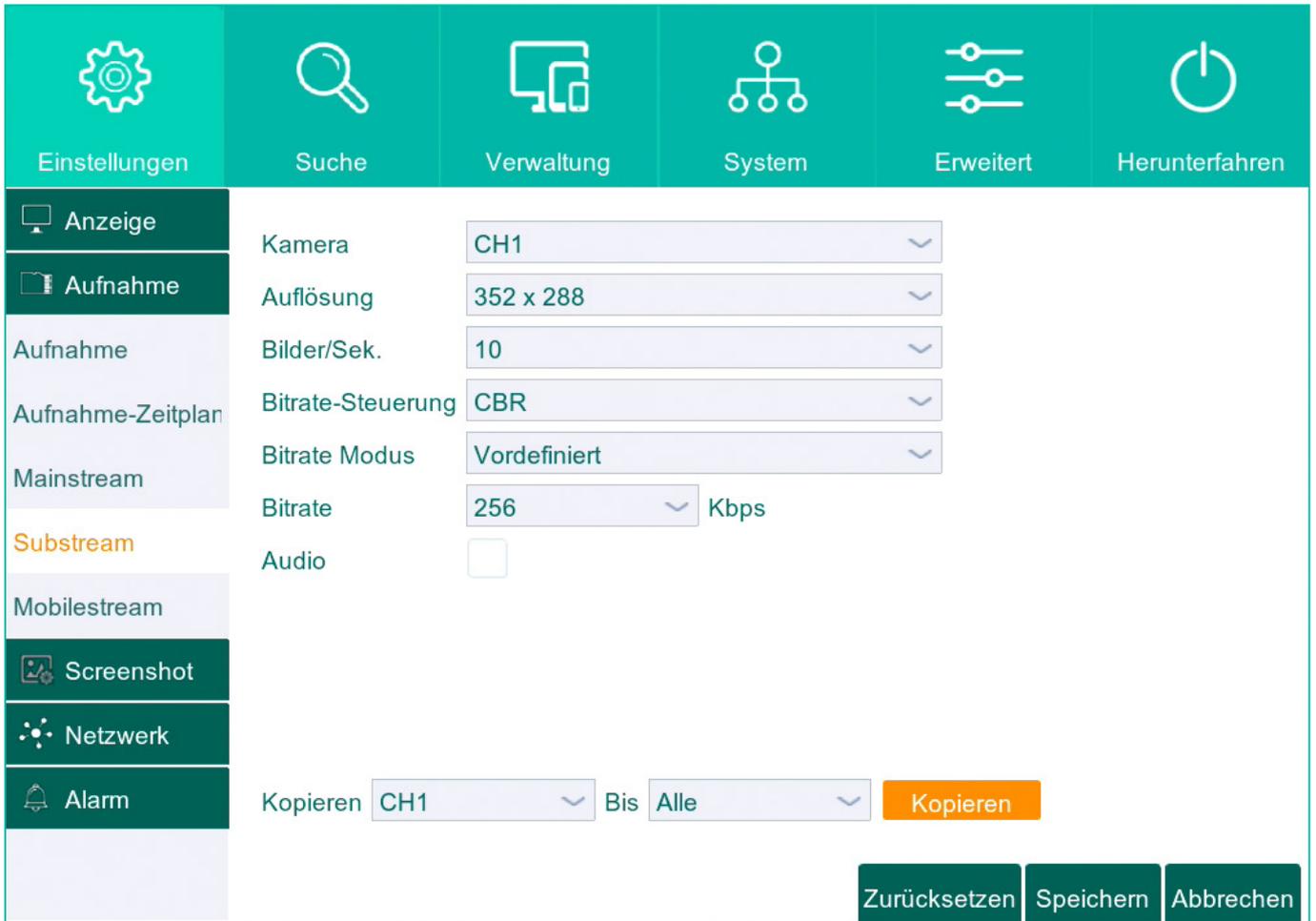
> Audiosignale

Sie können auch auswählen, ob ein Audiosignal übertragen werden soll.

Über die Funktion „Kopieren“ lässt sich die eben gemachte Auswahl auf andere Kameras übertragen.

Klicken Sie auf "Speichern", um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

Aufnahme → Substream



Hier können Sie die Qualität des Substreams verändern.

Da der Substream für den bandbreitenschonenden Gebrauch gedacht ist, sind die einstellbaren Werte geringer als im Mainstream.

Wählen Sie zuerst die Kamera, die Sie konfigurieren möchten.

> Auflösung und Bilder pro Sekunde

Sie können nun die Auflösung ändern und einstellen mit wie vielen Bildern pro Sekunde die Kamera aufnimmt. Je höher die Auflösung, desto geringer sind die maximal möglichen Bilder pro Sekunde.

> Bitrate wählen

Unter "Bitrate-Steuerung" können Sie zwischen konstanter Bitrate (CBR) und variabler Bitrate (VBR) wählen.

Haben sie VBR gewählt, können Sie weitere Einstellungen an der Bildqualität vornehmen.

Sie können außerdem den Bitrate Modus zwischen vordefinierten Werten und benutzerdefinierten Werten einstellen.

Bei vordefinierten Werten können Sie aus einem Drop-Down Menü eine Auswahl treffen.

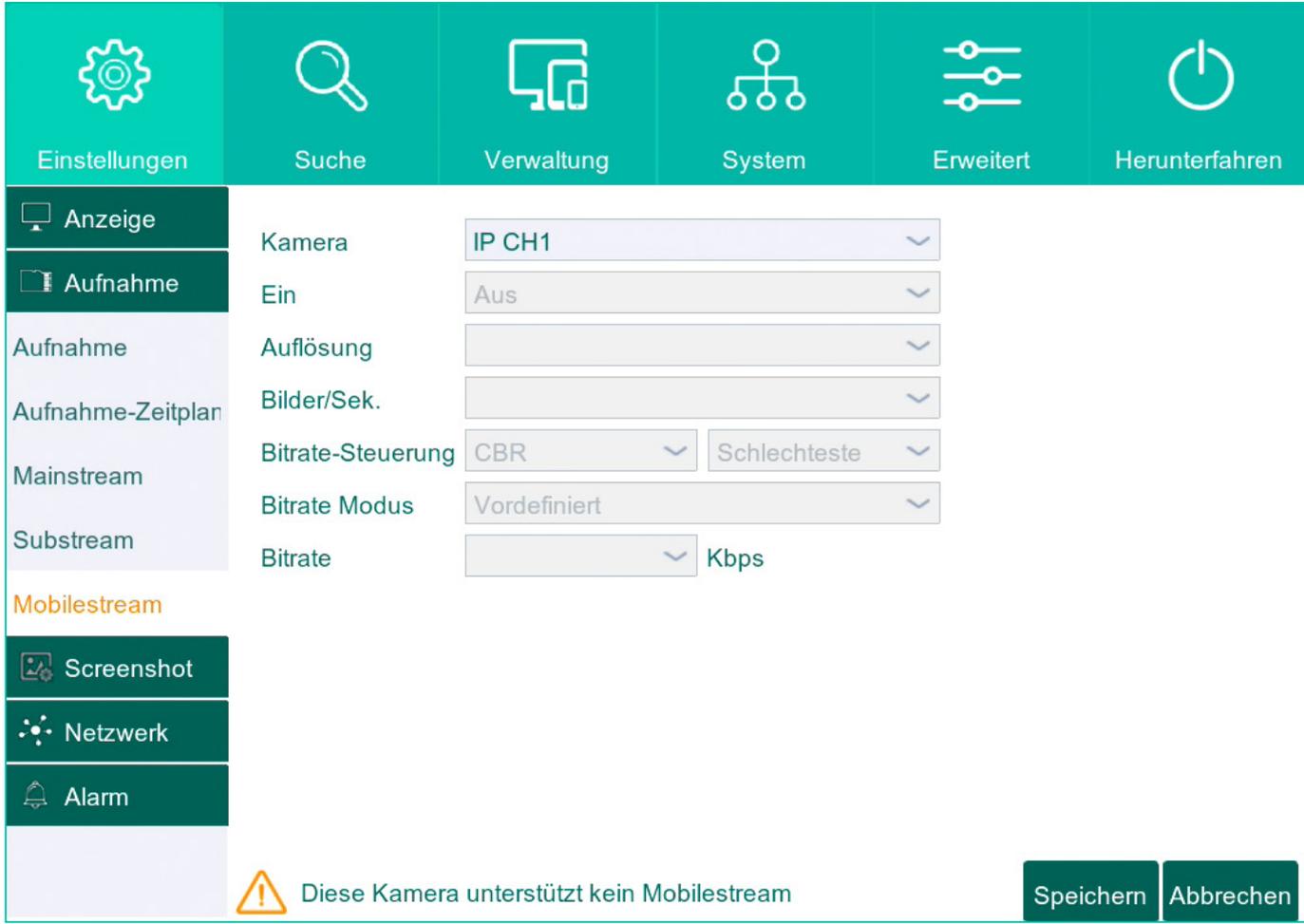
Bei benutzerdefinierten Werten können Sie über ein Eingabefeld einen eigenen Wert angeben.

Sie können auch auswählen, ob ein Audiosignal übertragen werden soll.

Über die Funktion „Kopieren“ lässt sich die eben gemachte Auswahl auf andere Kameras übertragen.

Klicken Sie auf "Speichern", um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

Aufnahme → Mobilestream



Navigation	Suche	Verwaltung	System	Erweitert	Herunterfahren
Einstellungen					
Anzeige					
Aufnahme					
Aufnahme	Kamera	IP CH1			
Aufnahme-Zeitplan	Ein	Aus			
Mainstream	Auflösung				
Substream	Bilder/Sek.				
Mobilestream	Bitrate-Steuerung	CBR	Schlechteste		
Screenshot	Bitrate Modus	Vordefiniert			
Netzwerk	Bitrate		Kbps		
Alarm					

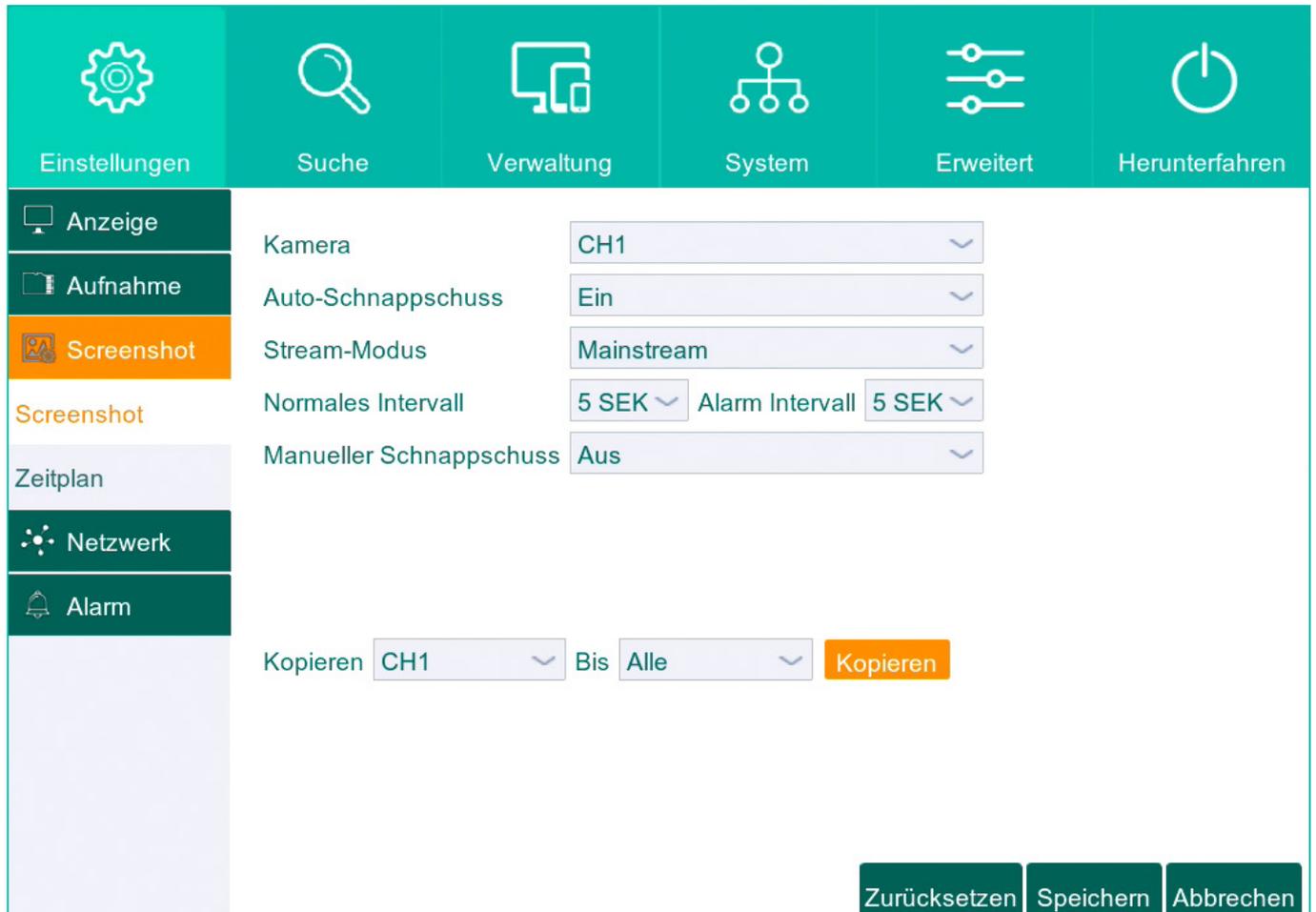
Mobilestream

 Diese Kamera unterstützt kein Mobilestream

Speichern Abbrechen

Mobilestream: Bei eventuell angeschlossenen IP-Kameras, die Mobilestream unterstützen, können Sie hier Einstellungen für den Mobilestream auswählen.

Schalten Sie den Mobilestream über das Drop-Down Menü ein oder aus.
Die restlichen Parameter sind die gleichen wie in A2.3.



Sie können den Kameras befehlen, in vorbestimmten Abständen Standbilder (Screenshots) des Geschehens anzulegen.

Wählen Sie zuerst die Kamera aus, deren Screenshot-Verhalten Sie konfigurieren möchten.

> Automatische Schnappschüsse aktivieren

Stellen Sie Auto-Schnappschuss entweder ein oder aus - wenn diese Option eingeschaltet ist, werden die Kameras automatisch Standbilder anlegen. Wann genau können Sie später in der Option "Zeitplan" (siehe nächste Seite) konfigurieren.

> Qualität der Schnappschüsse

Im "Stream-Modus" können Sie festlegen, ob die Screenshots in der Qualität des Mainstreams oder des Substreams angelegt werden sollen.

> Intervalle bestimmen

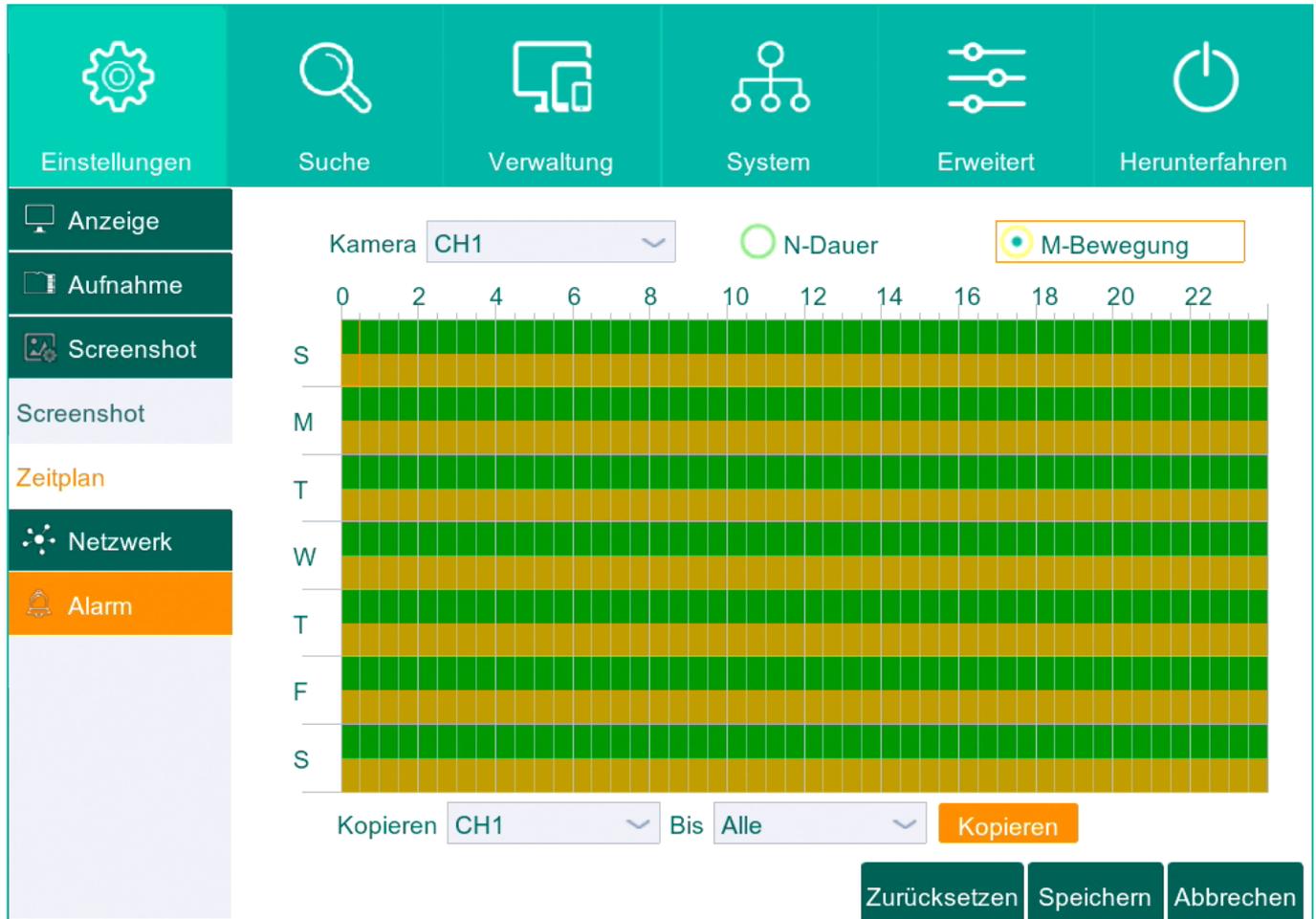
Unter "Normales Intervall" können Sie einstellen, wieviel Zeit zwischen den einzelnen Screenshots vergehen soll. Unter "Alarm Intervall" können Sie einstellen, wieviel Zeit zwischen einzelnen Screenshots vergehen soll, wenn ein Alarm ausgelöst wurde.

> Manuelle Schnappschüsse aktivieren

Stellen Sie unter "Manueller Schnappschuss" ein, ob es möglich sein soll, manuell einen Screenshot auszulösen: Ist diese Funktion aktiviert, können Sie mit einem Klick auf das Kamerasymbol in der Pop-Up Leiste (siehe Seite 18) einen Screenshot auslösen.

Screenshots → Zeitplan

Stellen Sie ein, wann automatisch Bildschirmaufnahmen geschossen werden sollen



Wie in A 3.1 erwähnt, können Sie hier einstellen, wann die Kameras automatisch Standbilder des Geschehens anlegen sollen.

> Standbilder – dauerhaft oder bei Bewegung?

Sie sehen einen Stundenplan wie in A 2.2, die Bedienung ist identisch: Wählen Sie zuerst die Kamera aus, die Sie konfigurieren möchten. Wählen Sie dann, durch Klick in den jeweiligen Kreis, den Aufnahmemodus aus – entweder Dauer (“N-Dauer”, die Kamera produziert kontinuierlich Standbilder) oder Bewegung („M-Bewegung“, die Kamera produziert Standbilder, wenn ein Bewegungsereignis eintritt).

> Wann sollen Standbilder aufgenommen werden?

Wählen Sie dann im Zeitplan per Mausclick die Zeiten aus, in denen die Kamera Standbilder produzieren soll – jedes Kästchen steht für 30 Minuten. Ist es weiß, werden keine Standbilder angelegt; ist es farbig, schießt die Kamera zu diesem Zeitpunkt im vorbestimmten Modus Standbilder.

Die Frequenz mit welcher Standbilder produziert werden sollen, können Sie im vorherigen Menü (A 3.1) unter “Normales Intervall” und “Alarm Intervall” einstellen.

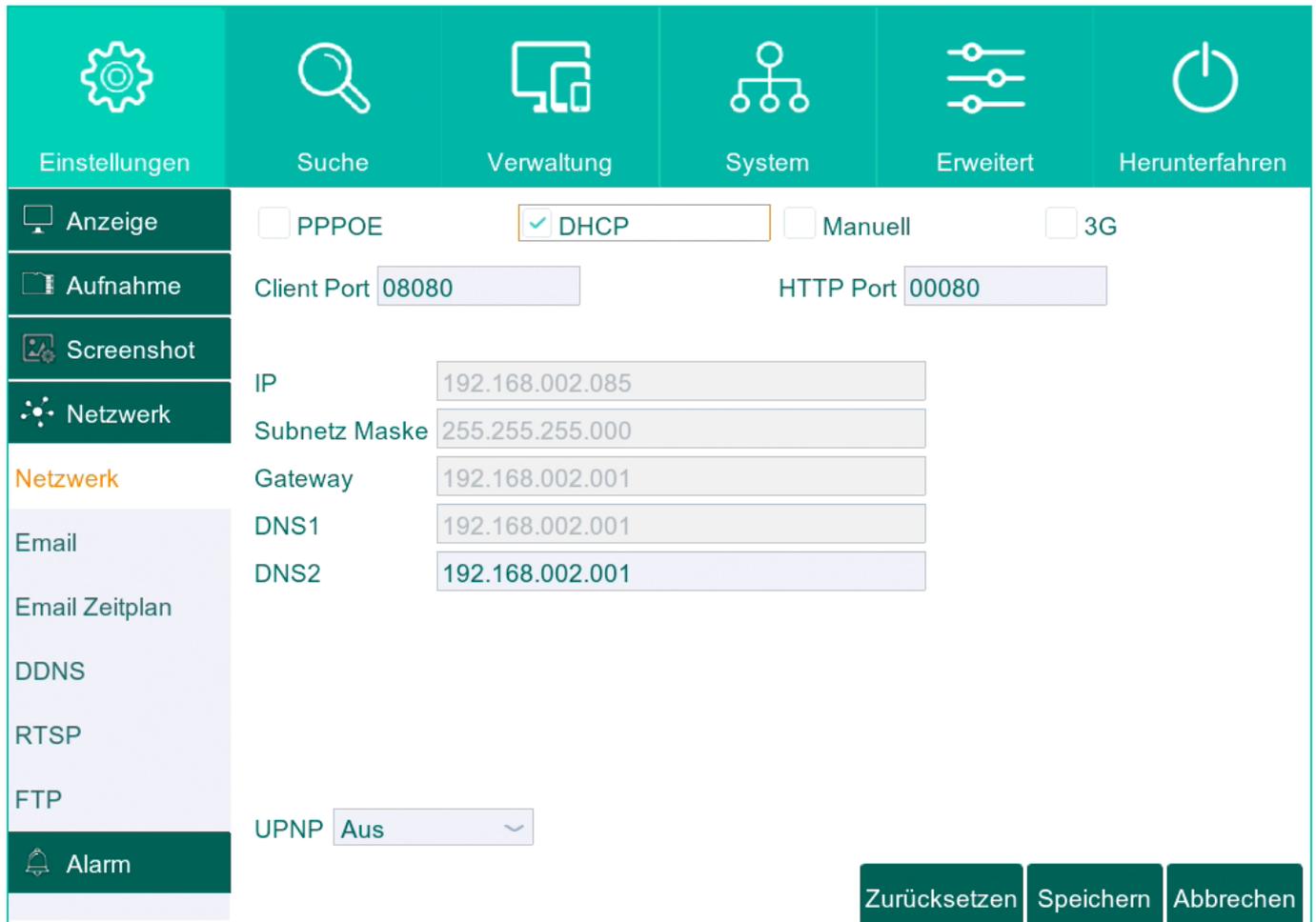
Über das Menü „Kopieren“ können Sie die soeben vorgenommenen Einstellungen auf andere Kameras übertragen.

Klicken Sie auf „Speichern“, um die Auswahl zu übernehmen.



ACHTUNG!
WIR RATEN NUR ERFAHRENEN NUTZERN, DIE NETZWERKEINSTELLUNGEN ZU VERÄNDERN!

A 4.1 Informationen zu Netzwerkdaten



Navigation	Suche	Verwaltung	System	Erweitert	Herunterfahren
Einstellungen					
Anzeige	<input type="checkbox"/> PPPOE	<input checked="" type="checkbox"/> DHCP	<input type="checkbox"/> Manuell	<input type="checkbox"/> 3G	
Aufnahme	Client Port <input type="text" value="08080"/>		HTTP Port <input type="text" value="00080"/>		
Screenshot					
Netzwerk					
Netzwerk	IP <input type="text" value="192.168.002.085"/>				
Email	Subnetz Maske <input type="text" value="255.255.255.000"/>				
Email Zeitplan	Gateway <input type="text" value="192.168.002.001"/>				
DDNS	DNS1 <input type="text" value="192.168.002.001"/>				
RTSP	DNS2 <input type="text" value="192.168.002.001"/>				
FTP					
Alarm	UPNP <input type="text" value="Aus"/>				
				<input type="button" value="Zurücksetzen"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>

Hier sehen Sie Informationen zu den Netzwerkdaten Ihres Geräts und können gegebenenfalls Einstellungen vornehmen.

> Netzwerkprotokoll festlegen

Über "Typ" können Sie einstellen, welches Protokoll verwendet werden soll - Sie können wählen zwischen PPPoE, DHCP statisch und 3G.

Abhängig vom gewählten Protokoll lassen sich diverse Netzwerkeinstellungen manuell verändern.

 Einstellungen	 Suche	 Verwaltung	 System	 Erweitert	 Herunterfahren
 Anzeige	Email	<input type="text" value="Aus"/>			
 Aufnahme	SSL	<input type="text" value="Aus"/>			
 Screenshot	SMTP Port	<input type="text" value="00025"/>			
 Netzwerk	SMTP Server	<input type="text"/>			
	Email Absender	<input type="text"/>			
	Passwort	<input type="text"/>			
Netzwerk	Email Empfänger	<input type="text"/>			
Email	Intervalle	<input type="text" value="3 MIN."/>	<input type="button" value="Email-Test"/>		
Email Zeitplan					
DDNS					
RTSP					
FTP					
 Alarm					
			<input type="button" value="Zurücksetzen"/>	<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Abbrechen"/>

Sie können sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn ein Bewegungsereignis eintritt. Nachdem Sie, wie in den folgenden Schritten beschrieben, dem DVR einige Daten über Ihren E-Mail Account mitgeteilt haben, wird dieser bei Bewegungsereignissen automatisch E-Mails an von Sie angegebene Adressen verschicken.

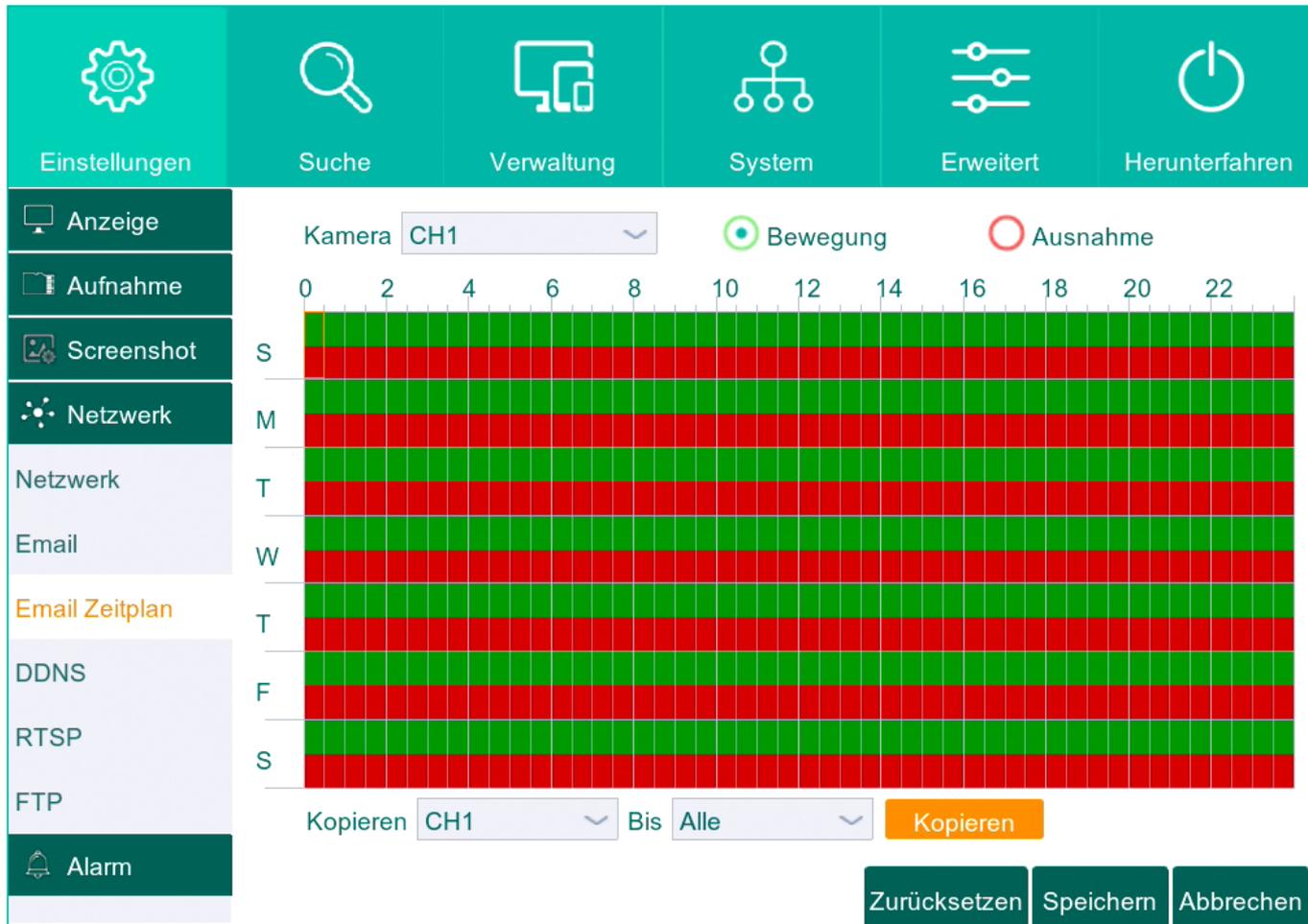
Benachrichtigung per E-Mail aktivieren

Stellen Sie dazu zuerst die Option "Email" auf "Aktivieren". Wählen Sie dann, ob die E-Mail über SSL bzw TLS verschlüsselt werden soll. Eine Verschlüsselung erhöht die Sicherheit der Übermittlung und hindert z.B. Dritte daran Ihre E-Mails zu lesen, wird aber nicht von allen Diensten unterstützt. Wenn Sie nicht sicher sind, ob bzw. welche Verschlüsselung Ihr Anbieter unterstützt, wählen Sie bitte "Auto". Geben Sie anschließend SMTP Port und SMTP Server an. Bitte erkundigen Sie sich bei dem Anbieter Ihres E-Mail Accounts, wie diese für Sie lauten. Sollte Ihr Anbieter verschiedene Daten für den Posteingang und -ausgang verwenden, geben Sie bitte die Daten für den Postausgang ein.

Den Empfänger der E-Mail angeben

Geben Sie unter "Users" und "Password" jeweils den Benutzernamen und das Passwort Ihres E-Mail Kontos ein. Geben Sie nun den Absender der Email an: Dieses Feld sollte Ihre eigene E-Mail Adresse sein. Geben Sie dann bei "Email Empfänger" die E-Mail Adresse ein, an welche die E-Mail geschickt werden soll: Diese Adresse kann identisch mit der des Absenders sein, in diesem Fall schicken Sie eine E-Mail an sich selbst. Sie können E-Mails an bis zu 3 verschiedene Empfänger verschicken. Klicken Sie auf "E-Mail Test" um eine Test E-Mail zu versenden. Klicken Sie auf "Speichern", um die Angaben zu übernehmen.

E-Mail Zeitplan

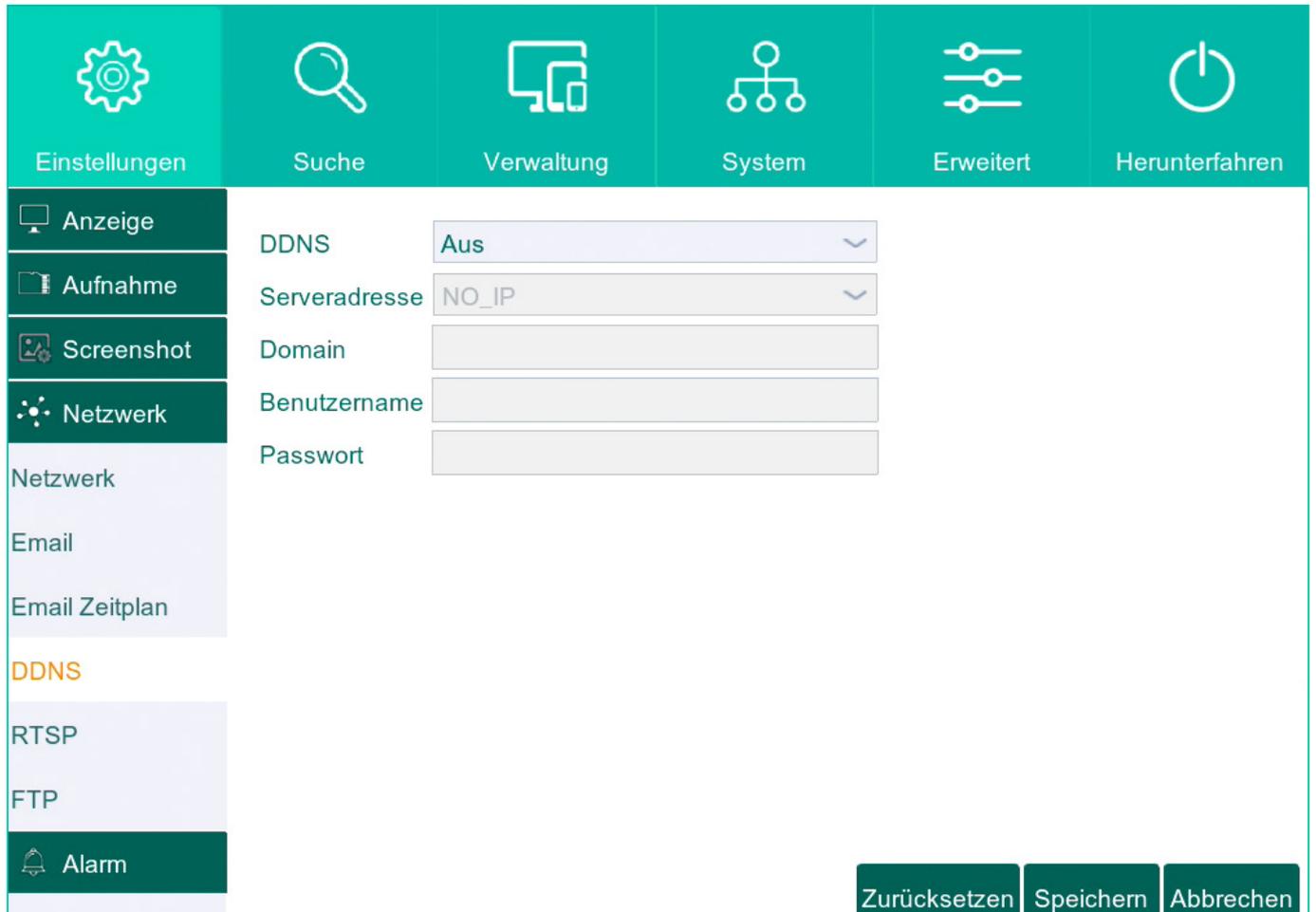


> Wann möchten Sie benachrichtigt werden? Hier können Sie einstellen, zu welchen Zeitpunkten sie bei Bewegungsereignissen per E-Mail benachrichtigt werden möchten.

Sie sehen einen Stundenplan wie in A.2.2, die Bedienung ist identisch: Allerdings können Sie hier einstellen zu welchen Zeitpunkten Sie benachrichtigt werden wollen, sowie Ausnahmen dazu erstellen.

Klicken Sie auf „Speichern“, um die Auswahl zu übernehmen.

A 4.4 - DDNS: Dynamische Domain-Namen



					
Einstellungen	Suche	Verwaltung	System	Erweitert	Herunterfahren

 Anzeige	DDNS	Aus
 Aufnahme	Serveradresse	NO_IP
 Screenshot	Domain	
 Netzwerk	Benutzername	
Netzwerk	Passwort	
Email		
Email Zeitplan		
DDNS		
RTSP		
FTP		
 Alarm		

Zurücksetzen | Speichern | Abbrechen

> **Dynamische Domainnamen aktivieren**

Sind Sie Kunde bei einem Anbieter für Dynamische Domain-Namen (DDNS), so können Sie hier DDNS aktivieren.

Stellen Sie dazu "DDNS" auf "Ein" und geben Sie den gewünschten Server an: Es werden als Anbieter DNSEXIT, DDNS_3322, DYNDNS, NO_IP und CHANGEIP unterstützt.

Geben Sie anschließend Ihren Domain-Namen, sowie Ihren Benutzernamen und das dazugehörige Passwort ein.

RTSP (Echtzeit-Streaming)

 Einstellungen	 Suche	 Verwaltung	 System	 Erweitert	 Herunterfahren
 Anzeige	RTSP	<input type="text" value="Ein"/>			
 Aufnahme	Passwortschutz	<input type="text" value="Ein"/>			
 Screenshot	Rtsp Port	<input type="text" value="00554"/>			
 Netzwerk	Rtsp Benutzername	<input type="text" value="admin"/>			
	Rtsp Passwort	<input type="password" value="*****"/>			
	Anweisung:				
	Analoger Kanal: rtsp://IP:Port/chA/B				
Netzwerk	IP-Kanal: rtsp://IP:Port/ipA/B				
Email	A:01(ch1),02(ch2)...				
Email Zeitplan	B:0(Mainstream),1(Substream)				
DDNS					
RTSP					
FTP					
 Alarm					
				<input type="button" value="Zurücksetzen"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>

> Livebilder auf Ihrem Computer – in Echtzeit

Hier können Sie Einstellungen zum RTSP (Real Time Streaming Protocol) vornehmen: Dabei werden die Aufnahmen in Echtzeit auf einem Gerät oder Programm (z.B. VLC Media Player) wiedergegeben, ohne dass Sie den Webclient (siehe SeiteXXX) öffnen oder den Receiver benutzen müssen.

Aktivieren Sie die RTSP-Funktion (I) und entscheiden Sie sich, ob Sie ein Passwort vergeben möchten (empfohlen). (II)

Falls Sie sich für den Passwortschutz entschieden haben, vergeben Sie bitte einen RTSP Benutzernamen und ein RTSP Passwort. (III)

> RTSP-Passwort und Benutzername

!! Bitte beachten Sie dass RTSP Benutzername und RTSP Passwort NICHT mit dem Benutzernamen und Passwort des Systems identisch sind !!

Wenn Sie bei Benutzung von RTSP von Ihrem Wiedergabeprogramm nach einem Benutzernamen und Passwort gefragt werden, werden Benutzername und Passwort für das System (Menü D 2, Seite XX) nicht erkannt!

Bitte geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, welche Sie in Schritt III vergeben haben!!

> Öffnen eines RTSP-Streams

Öffnen Sie nun auf Ihrem Wiedergabegerät oder -programm einen Netzwerkstream. Sie werden gebeten, eine Netzwerkadresse einzugeben.

Diese besteht aus Ihrer IP-Adresse, dem RTSP-Port und der Angabe welche Kamera Sie wiedergeben wollen.

> **Beispieladresse**

Es folgt ein Beispiel mit der IP-Adresse "111.222.333.444".

Bitte beachten Sie dass dies nicht Ihre IP-Adresse ist - diese können Sie im Menüpunkt A 4.1 - Netzwerk einsehen.

```
rtsp://111.222.333.444:0054/ch4/0
```

I Beginnen Sie die Adresse mit "rtsp://"

II Es folgt Ihre IP-Adresse

III Nach einem Doppelpunkt (!) folgt ihr RTSP-Port

IV Diese Eingabe steht für die Kamera, die Sie sehen möchten: "ch1" für Kamera 1, "ch2" für Kamera 2 etc.

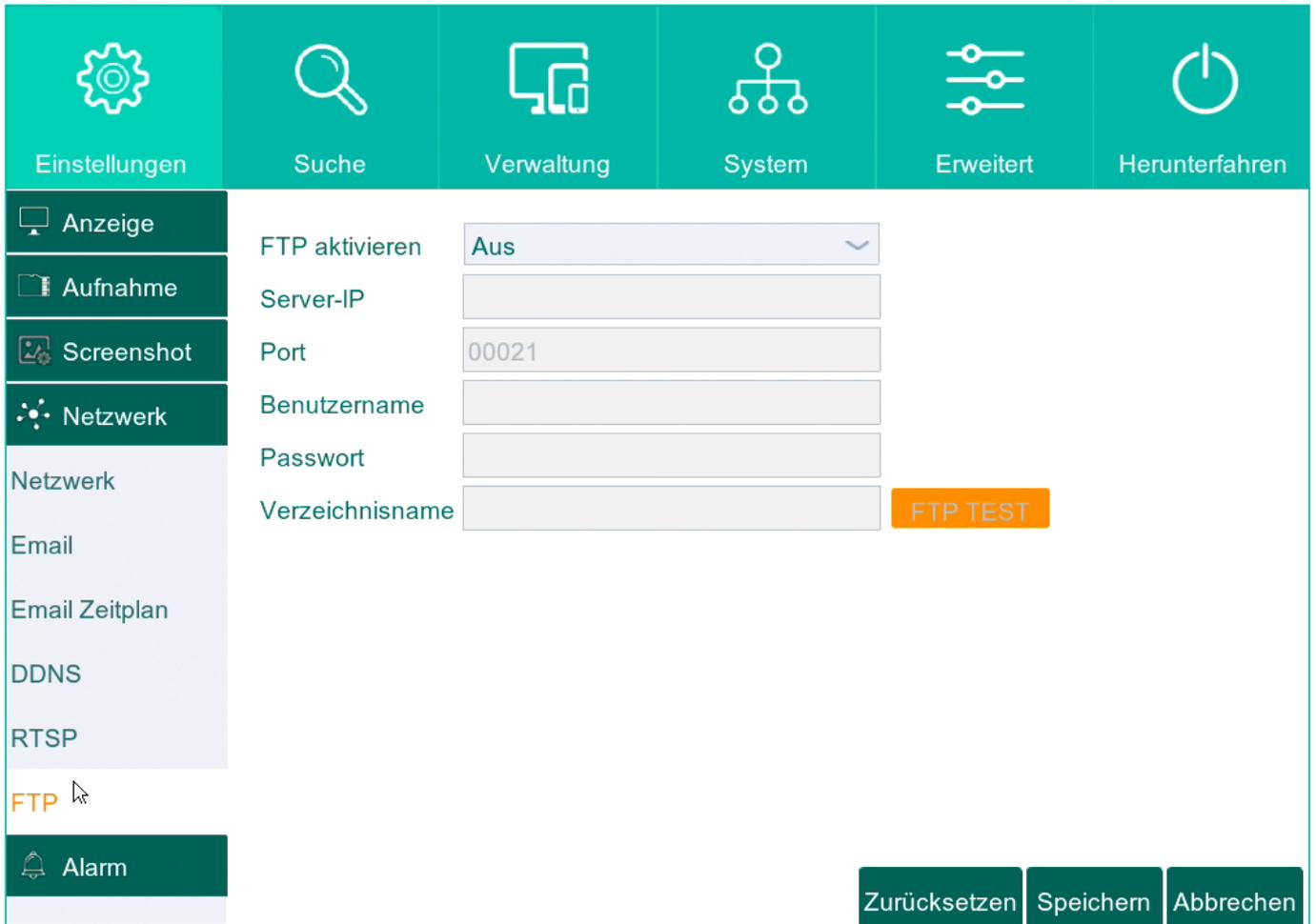
V Die letzte Eingabe steht für die Übertragung als Substream (1) oder Mainstream (0)

Bestätigen Sie die Eingaben und, nachdem Sie Ihren RTSP-Benutzernamen und das RTSP-Passwort eingegeben haben, sehen Sie das Livebild der entsprechenden Kamera.

Alternativ können Sie den RTSP-Benutzernamen und Passwort auch direkt in die Streamadresse eingeben – In unten aufgeführtem Fall lautet der Benutzername "test" und das Passwort "12345".

```
rtsp://test:12345@111.222.333.444:0054/ch4/0/
```

Bitte beachten Sie, dass jeder, der diese Adresse kennt, Zugriff auf die Liveübertragung der entsprechenden Kameras hat!



Navigation	Suche	Verwaltung	System	Erweitert	Herunterfahren
Einstellungen					
Anzeige					
Aufnahme					
Screenshot					
Netzwerk					
Netzwerk					
Email					
Email Zeitplan					
DDNS					
RTSP					
FTP					
Alarm					

FTP konfigurieren

FTP aktivieren:

Server-IP:

Port:

Benutzername:

Passwort:

Verzeichnisname: **FTP TEST**

Zurücksetzen | Speichern | Abbrechen

Sollten Sie einen FTP-Server betreiben, können Sie hier den FTP-Dienst aktivieren, die Adresse des FTP-Servers angeben und bestimmen, in welchem Verzeichnis Daten abgelegt werden sollen.



| Alarm

A5: Alarm: Hier finden Sie alle Einstellungen zur Alarmfunktion

> Bewegungsmelder aktivieren

Stellen Sie hier ein, wie das System reagieren soll wenn es Bewegungen wahrnimmt. Wählen Sie zuerst die Kamera, für die Sie die Alarmpoptionen konfigurieren wollen.

> Empfindlichkeit des Bewegungssensors justieren

Stellen Sie anschließend den Alarm „Ein“ oder „Aus“ und wählen Sie ob ein "Alarmton" erklingen soll. Anschließend können Sie die Empfindlichkeit einstellen, sowie den Bereich auswählen, in welchem durch Bewegung ein Alarm ausgelöst werden kann.

> Alarm in bestimmten Bereichen deaktivieren

Sie können Bereiche bestimmen, in denen Bewegungen keinen Alarm auslösen sollen. Klicken Sie dazu auf Einstellungen – Sie sehen nun das entsprechende Kamerabild, rotgetönt und mit einem Raster versehen. Klicken Sie auf die einzelnen Kästchen, um den Alarm für diesen Bereich an- oder auszustellen: Ist das Kästchen rot, wird ein Alarm aktiviert, wenn eine Bewegung in diesem Bereich erkannt wird.

Indem Sie bei gedrückter linker Maustaste die Maus bewegen, können Sie schnell große Bereiche markieren.

Durch setzen von Häkchen, können Sie einstellen, ob Ihnen bei ausgelöstem Alarm eine Nachricht angezeigt werden soll, ob Sie eine E-Mail erhalten wollen und ob ins Vollbild gewechselt werden soll.

|Suche → Allgemein

B 1: Hier können Sie das von den Kameras aufgezeichnete Videomaterial filtern und sichten.

The screenshot shows a search interface with the following elements:

- Navigation Bar:** Einstellungen, Suche, Verwaltung, System, Erweitert, Herunterfahren.
- Search Filter:** Kamera: Alle (I), Typ: Alle (II), Suche button.
- Calendar:** Juli (III), 2016 (IV). Days 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 are highlighted in orange.
- Wiedergabe Kamera (VI):** Analoge Kanäle (1, 2, 3, 4), IP Kameras (1, 2, 3, 4, 5, 6).
- Time Selection:** Startzeit: 00:00:00 (VII), Endzeit: 23:59:59 (VIII), WIEDERGABE button (IX).
- Abbrechen** button.

Sie sehen einen Kalender und mehrere Menüoptionen.

Wählen Sie zuerst die Kamera aus, deren Aufzeichnungen Sie begutachten möchten (I). Wählen Sie anschließend den Typ der Aufnahme (Daueraufnahme, Bewegungsaufnahme oder beide), die Sie einsehen möchten (II).

Wählen Sie anschließend den Monat und das Jahr aus, welche Sie genauer einsehen möchten (III, IV) – dieser Monat erscheint nun im Kalender (V) – Tage an denen entsprechende Bildereignisse vorliegen sind blassorange markiert. Tage des Vor- oder Nachmonats sind grau markiert – klicken Sie diese an, um schnell in den entsprechenden Monat zu gelangen. Wählen Sie durch Klicken einen Tag aus, dieser erscheint sattorange.

Im Kästchen „Wiedergabe Kamera“ (VI) sehen Sie, welche Kameras am ausgewählten Tag Aufnahmen gemacht haben – diese sind dunkelgrün markiert. Möchten Sie eine oder mehrere Kameras von der Sichtung ausschließen, klicken Sie einfach auf die entsprechende Ziffer, diese erscheint dann blassorange. Geben Sie nun noch die Start- und die Endzeit (VII, VIII) ein und klicken Sie auf „Wiedergabe“ (IX) – nun erscheint der Wiedergabebildschirm – die Bedienung dessen wird auf Seite XXX erläutert.

|Ereignisse

B 2: Hier können Sie die von den Kameras aufgezeichneten Bewegungsereignisse filtern und sichten.

	Kamera	Typ	Datum	Startzeit:	Endzeit:	Größe	Wiedergab	Loc
<input type="checkbox"/>	IP CH1	M	12/07/2016	01:34:50	01:35:52	4MB		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	IP CH1	M	12/07/2016	02:26:38	02:27:50	3MB		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	IP CH1	M	12/07/2016	02:27:44	02:29:10	5MB		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	IP CH1	M	12/07/2016	06:33:54	06:35:00	1MB		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	IP CH1	M	12/07/2016	07:16:04	07:17:08	1MB		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	IP CH1	M	12/07/2016	07:42:58	07:45:58	9MB		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	IP CH1	M	12/07/2016	07:56:32	07:58:18	7MB		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	IP CH1	M	12/07/2016	08:00:26	08:02:34	9MB		<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	IP CH1	M	12/07/2016	08:02:24	08:04:26	4MB		<input type="checkbox"/>

In diesem Modus erhalten Sie eine Übersicht von Ereignissen eines ausgewählten Tages. So müssen Sie keine großen Mengen Videomaterial durchsuchen, sondern bekommen einen schnellen Überblick über den Tag.

Datum und Uhrzeit wählen

Wählen Sie zuerst ein Datum und stellen Sie evtl. eine bestimmte Zeitspanne ein, innerhalb derer Sie Ergebnisse angezeigt bekommen möchten. Von Haus aus ist der gesamte Tag (00:00:00 - 23:59:59) eingestellt.

Kamera wählen

Sie können dann auswählen, ob Sie die aufgezeichneten Ereignisse von einer bestimmten, oder von allen Kameras ansehen möchten.

Ereignis-Typ wählen

Schließlich können Sie noch den Typ des Ereignisses festlegen - "M" für Bewegungsereignisse und "N" für Daueraufnahmen.

Klicken Sie auf „Suche“ um die, nach Ihren Vorgaben gefilterten, Ereignisse anzuzeigen.

In den Ergebnissen blättern

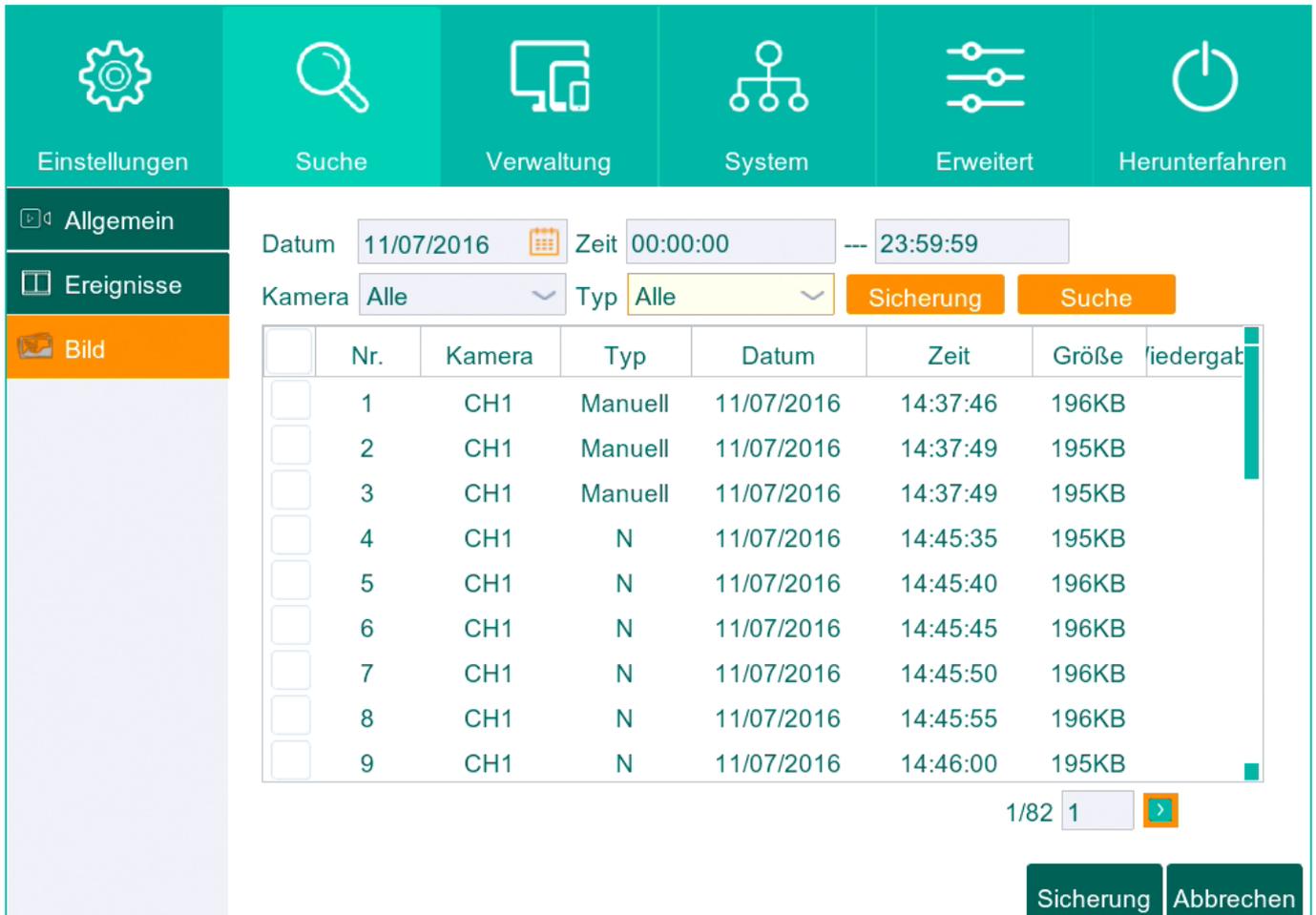
Eventuell liegen mehr Ereignisse vor, als auf einer Seite dargestellt werden können - Sie sehen die Anzahl der Seiten für diesen Tag unten rechts. Klicken Sie in diesem Fall auf das graue Kästchen und ein Ziffernfeld öffnet sich. Geben Sie die gewünschte Seitenzahl ein und klicken Sie auf "Enter".

Klicken Sie anschließend auf das grüne Kästchen mit dem Pfeil, um zur eingegebenen Seite zu springen.

Spielen Sie mit einem Doppelklick die Aufnahme eines Ereignisses ab.
Sie gelangen dabei in den Wiedergabemodus. Die Benutzung dessen wird in Kapitel auf Seite XXX ausführlich erläutert.

> Ereignisse sichern Klicken Sie auf „Sicherung“, um die angezeigten Ereignisse in einer Filmdatei (.avi, .mp4 oder H264) abzuspeichern.

B 3: In diesem Modus sehen Sie eine Übersicht von Bildern ("Schnappschüssen", siehe Seite XX) eines ausgewählten Tages.



	Nr.	Kamera	Typ	Datum	Zeit	Größe	Liedergab
<input type="checkbox"/>	1	CH1	Manuell	11/07/2016	14:37:46	196KB	
<input type="checkbox"/>	2	CH1	Manuell	11/07/2016	14:37:49	195KB	
<input type="checkbox"/>	3	CH1	Manuell	11/07/2016	14:37:49	195KB	
<input type="checkbox"/>	4	CH1	N	11/07/2016	14:45:35	195KB	
<input type="checkbox"/>	5	CH1	N	11/07/2016	14:45:40	196KB	
<input type="checkbox"/>	6	CH1	N	11/07/2016	14:45:45	196KB	
<input type="checkbox"/>	7	CH1	N	11/07/2016	14:45:50	196KB	
<input type="checkbox"/>	8	CH1	N	11/07/2016	14:45:55	196KB	
<input type="checkbox"/>	9	CH1	N	11/07/2016	14:46:00	195KB	

Prinzip und Bedienung sind identisch mit Abschnitt B 2.

Mit dem Typ "Manuell" können Sie zusätzlich nach manuell ausgelösten Schnappschüssen suchen.



HDD (Festplatte)

C 1: Hier werden die im Gerät verbauten Festplatten angezeigt.

Nr.	Status	Verf./Ges.	Verfügbare Zeit	auswä
1*	VOLL	0M/931G	0SEK	<input type="checkbox"/>

Sie sehen für jede Festplatte den Status, den verfügbaren und den gesamten Speicherplatz, sowie die noch zur Verfügung stehende Aufnahmezeit.

> Dateien überschreiben

Wählen Sie eine Festplatte aus und klicken Sie auf das Ausklappmenü neben "Überschreiben", um auszuwählen, wann die Daten überschrieben werden sollen: Sie können Dateien überschreiben lassen nachdem mehrere Tage vergangen sind, das Überschreiben von Daten ausstellen oder Dateien automatisiert überschreiben lassen.

> Die Festplatte formatieren

Klicken Sie auf "HDD formatieren", um die Festplatte zu formatieren.



WARNUNG!
BEIM FORMATIEREN DER FESTPLATTE GEHEN ALLE DATEN UNWIEDERBRING-
LICH VERLOREN!

IP-Kameras mit Bildsteuerung

C 2: Hier werden die verfügbaren IP-Kameras mit Bildsteuerung angezeigt.

The screenshot shows a web-based configuration interface for PTZ cameras. At the top, there is a navigation bar with six tabs: 'Einstellungen' (Settings), 'Suche' (Search), 'Verwaltung' (Management), 'System', 'Erweitert' (Advanced), and 'Herunterfahren' (Shutdown). The 'Verwaltung' tab is currently selected. On the left side, there is a sidebar with three main categories: 'HDD', 'PTZ', and 'Cloud'. The 'PTZ' category is active, showing a list of camera settings. The settings are as follows:

Kamera	CH1
Protokoll	COAX1
Baudrate	9600
Bit	8
Stopp	1
Prüfung	Keine
Schwenkbereich	Ein
Adresse	001

At the bottom of the configuration area, there are controls for copying settings: 'Kopieren' (Copy), a dropdown menu set to 'CH1', 'Bis' (Up to), another dropdown menu set to 'Alle' (All), and a 'Kopieren' (Copy) button. At the very bottom right, there are three buttons: 'Zurücksetzen' (Reset), 'Speichern' (Save), and 'Abbrechen' (Cancel).

Konfigurieren einer PTZ – Kamera

> PTZ-Kameras anschließen

Ist eine PTZ-fähige Kamera an das System angeschlossen, können Sie diese hier konfigurieren. Kameras mit PTZ-Funktion sind motorisiert und lassen sich per Software drehen (Pitch), schwenken (Tilt) und zoomen.

Details entnehmen Sie bitte der Anleitung der entsprechenden Kameras. Die in diesem System inkludierten Kameras sind nicht PTZ-fähig.

|Cloud

C 3: Konfigurieren Sie Einstellungen zum Cloudspeicher

The screenshot shows a configuration menu with a teal header and a left sidebar. The header contains six icons: a gear for 'Einstellungen', a magnifying glass for 'Suche', a server rack for 'Verwaltung', a network diagram for 'System', a slider for 'Erweitert', and a power button for 'Herunterfahren'. The sidebar has three items: 'HDD', 'PTZ', and 'Cloud'. The 'Cloud' section is active and shows the following settings:

- Cloud-Speicher:** A dropdown menu set to 'Aus'.
- Cloud-Typ:** A dropdown menu set to 'DROPBOX'.
- Kamera:** A section with two checkboxes: 'Analoge Kanäle' (with sub-options 1, 2, 3, 4) and 'IP Kameras' (with sub-options 1, 2, 3, 4, 5, 6).
- Zeitintervall:** A dropdown menu set to '1 MIN.'.
- Bewegungserkennung:** A dropdown menu set to 'Aus'.
- Verzeichnisname:** A text input field containing 'Device'.

Below the settings are three orange buttons: 'Cloud aktivieren', 'Erweiterte Email-Einstellungen', and 'Cloud-Speicher upgraden'. At the bottom right, there are three teal buttons: 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Verfügen Sie über einen Dropbox-Account mit ausreichend Speicherplatz, kann das System dort automatisch Fotos von Bewegungsereignissen ablegen.

Schalten Sie dazu den „Cloud-Speicher“ auf „Ein“ und wählen Sie den „Cloud-Typ“ (vorerst ist nur Dropbox verfügbar).

> Zu synchronisierende Kameras wählen Wählen Sie dann durch Klicken die Kameras aus, die Sie mit Ihrem Cloud-Speicher synchronisieren möchten. Wählen Sie anschließend aus, in welchem Zeitintervall Bilder hochgeladen werden sollen und ob eine Bewegungserkennung stattfinden soll.

Wählen Sie zuletzt den Namen des Verzeichnisses, in welches die Bilder abgelegt werden sollen.

|System - Allgemein

D 1: Hier können Sie Einstellungen allgemeiner Art zum System vornehmen.

Icon	Label
	Einstellungen
	Suche
	Verwaltung
	System
	Erweitert
	Herunterfahren

Icon	Label
	Allgemein
	Benutzer
	Info
	Protokoll

Datum	12/07/2016	Zeit	12:09:13
Datumsformat	TT/MM/JJ		
Zeitformat	24STD.		
Sprache	DEUTSCH		
Videoformat	PAL		
Anzeigezeit des Menüs	Aus		
Startassistent anzeigen	<input type="checkbox"/>		

Zurücksetzen | Speichern | Abbrechen

In diesem Menü können Sie das aktuelle Datum, das Datums- und Zeitformat, die Systemsprache und das Videoformat einstellen.

> Anzeigezeit des Menüs verändern

Sie können über "Anzeigezeit des Menüs" auch einstellen, wie lange das Menü geöffnet bleiben soll, wenn keine Eingaben gemacht werden. Wählen Sie „Aus“, bleibt das Menü geöffnet, bis Sie es manuell schließen.

Zuletzt können Sie auswählen, ob der Startassistent angezeigt wird.

| DST

DST Sommerzeit

 Einstellungen	 Suche	 Verwaltung	 System	 Erweitert	 Herunterfahren
 Allgemein	DST	<input type="text" value="Ein"/>			
Allgemein	Zeitverschiebung	<input type="text" value="1STD."/>			
DST	Zeitenumstellung	<input type="text" value="Woche"/>			
NTP	Startzeit:	<input type="text" value="März"/>	<input type="text" value="Der 2te"/>	<input type="text" value="So."/>	<input type="text" value="02:00:00"/>
 Benutzer	Endzeit:	<input type="text" value="Nover"/>	<input type="text" value="Der 1te"/>	<input type="text" value="So."/>	<input type="text" value="02:00:00"/>
 Info					
 Protokoll					
				<input type="button" value="Zurücksetzen"/>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>

Nehmen Sie hier Einstellungen zur Sommerzeit (Daylight Savings Time) vor.

> Sommerzeit

Sie können die Berücksichtigung der Sommerzeit ein- und ausschalten und einstellen, ob sich die Uhrzeit um eine oder um zwei Stunden verschieben soll.

Sie können Die Start- und Endzeit der Sommerzeit nach einem bestimmten Datum ausrichten oder nach einem bestimmten Wochentag: Im obigen Beispiel beginnt die Sommerzeit jedes Jahr am zweiten Sonntag im März und endet am ersten Sonntag im November.

INTP

Synchronisierung der Systemuhr

The screenshot shows a settings application with a teal header bar containing six icons: a gear for 'Einstellungen', a magnifying glass for 'Suche', a server rack for 'Verwaltung', a network diagram for 'System', a slider for 'Erweitert', and a power button for 'Herunterfahren'. The 'System' menu item is selected. On the left, a sidebar lists 'Allgemein' (selected), 'DST', 'NTP', 'Benutzer', 'Info', and 'Protokoll'. The main content area shows NTP settings: 'NTP' is set to 'Ein', 'Server-Adresse' is 'pool.ntp.org', and 'Zeitzone' is 'GMT+01:00'. An orange button labeled 'Jetzt aktualisieren' is positioned below the time zone. At the bottom right, three buttons are visible: 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

> Systemuhr synchronisieren

Hier können Sie Einstellungen zum NTP (Network Time Protocol/Netzwerk-Zeitprotokoll) vornehmen – dabei handelt es sich um die Synchronisierung der Systemuhr über das Internet. Aktivieren oder Deaktivieren sie NTP, wählen Sie den Server aus, anhand dessen die Synchronisierung ablaufen soll und stellen Sie die in Ihrer Umgebung gültige Zeitzone ein.



Benutzer

Einstellungen
Suche
Verwaltung
System
Erweitert
Herunterfahren

Allgemein
Benutzer
Info
Protokoll

Nr.	Benutzername	Level	Ein
1	admin	Admin	Ein
2	user1	Benutzer 1	Aus
3	user2	Benutzer 2	Aus
4	user3	Benutzer 3	Aus
5	user4	Benutzer 4	Aus
6	user5	Benutzer 5	Aus
7	user6	Benutzer 6	Aus

Ändern
Abbrechen

Stellen Sie hier die Benutzer des Systems ein: Sie sind der Administrator (Benutzername "admin") des Gerätes, und können bis zu 7 Benutzer (user1, user2 etc.) authentifizieren.

> Benutzernamen und Passwörter vergeben

Wählen Sie einen Benutzer aus und klicken Sie auf „Ändern“, um den Benutzernamen zu ändern, auszuwählen welche Funktionen des Geräts dieser Benutzer bedienen darf, sowie um ein Passwort festzulegen.

Klicken Sie auf „Speichern“, um die Eingaben zu übernehmen.

> Berechtigungen verwalten

Wählen Sie einen Benutzer aus und klicken Sie auf „Berechtigung“, um einzustellen welche Funktionen dieser Benutzer kontrollieren kann: Setzen Sie ein Häkchen bei jeder Funktion, auf die der Benutzer zugreifen darf.

Berechtigungen

Benutzername: user1

Suche speich.
 Einstellungen
 Wartung
 Manuelle Aufnahme

HDD-Verwaltung
 Fernanmelder
 SEQ-Steuerer
 Manueller Schnappschu:

Sicherung

Analoge Kanäle 1 2 3 4

IP Kameras 1 2 3 4 5 6

Live

Analoge Kanäle 1 2 3 4

IP Kameras 1 2 3 4 5 6

Wiedergabe

Analoge Kanäle 1 2 3 4

IP Kameras 1 2 3 4 5 6

PTZ

Analoge Kanäle 1 2 3 4

IP Kameras 1 2 3 4 5 6

Alle
Löschen
Speichern
Abbrechen

"Alle" bzw. "Löschen" wählt alle Optionen aus bzw. ab.

Klicken Sie auf "Speichern", um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

> **Passwörter an Benutzer vergeben**

Klicken Sie dann auf "Ändern" und Sie sehen ein Fenster, wo Sie diesem User einen individuellen Benutzernamen zuweisen können.

Weisen Sie dem Benutzer ein Passwort zu, in dem Sie "Passwort ändern" auf "Ein" stellen und ein 8-15-stelliges Passwort eingeben. Wiederholen Sie das Passwort im entsprechenden Feld, um Tippfehler auszuschließen.

Klicken Sie auf "Speichern", um die Eingaben zu übernehmen.

Bearbeiten

Benutzername	user1
Benutzerfreigabe	Aus
Benutzername	user1
Passwort ändern	Aus
Passwort	
Passwort wiederh.	

Zurücksetzen Speichern Abbrechen

Um den Benutzer zu aktivieren, stellen Sie die Benutzerfreigabe auf "Ein" und klicken Sie auf "Speichern", um die Eingaben zu übernehmen - der Status des zusätzlichen Benutzers ändert sich nun in "Ein" und die Menüleiste wird um ein zusätzliches Symbol erweitert: Das Schloss.



Durch einen Klick auf das offene Schloss erscheint ein Fenster, welches den Benutzer auffordert sich anzumelden: Wenn sich ein von Ihnen autorisierter Nutzer nun mit seinem Namen und Passwort anmeldet, stehen ihm nur die von Ihnen freigegebenen Aktionen zur Verfügung; das Schloss wird nun verschlossen dargestellt.

Versucht dieser Benutzer auf eine Funktion zuzugreifen, für welche ihm die Berechtigung fehlt, erscheint eine Fehlermeldung.

Damit Sie sich wieder als Administrator einloggen können, klicken Sie nochmal auf das Schloss, und geben Sie in das Fenster ihren Nutzernamen und Ihr Passwort ein: Nun sind alle Funktionen wieder freigeschaltet, das Schloss ist offen.



ACHTUNG!
AB WERK IST KEIN PASSWORT EINGESTELLT!
BITTE SETZEN SIE UMGEHEND NACH INBETRIEBNAHME EIN PASSWORT EIN!
OHNE PASSWORT KÖNNEN DRITTE EVEUTUELL UNBEMERKT AUF IHR SYSTEM ZUGREIFEN!



ACHTEN SIE DARAUF, DASS NIEMAND IHR PASSWORT SIEHT!

 Einstellungen	 Suche	 Verwaltung	 System	 Erweitert	 Herunterfahren
 Allgemein	Geräte-ID	<input type="text" value="000000"/>			
 Benutzer	Gerätename	<input type="text" value="BHR-2104C"/>			
 Info	Gerätetyp	<input type="text" value="HY-DVR"/>			
Info	Hardware Version	<input type="text" value="DM-291"/>			
Videokanäle	Software Version	<input type="text" value="V7.1.0-20160630"/>			
Aufnahme-Info	IE Client Version	<input type="text" value="V2.0.0.282"/>			
 Protokoll	IP	<input type="text" value="192.168.2.235"/>			
	MAC-Adresse	<input type="text" value="00-1B-C5-0A-60-1D"/>			
	Lautstärke	<input type="text" value="931G"/>			
	Videoformat	<input type="text" value="PAL"/>			
		<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>			

In diesem Menü sehen Sie diverse technische Angaben zu Ihrem Gerät, von denen Sie einige verändern können:

So können Sie den Namen Ihres Gerätes anpassen und die MAC-Adresse ändern.

> Rekorder mit der App koppeln

Haben Sie die Balter iSmartVideo App auf Ihrem Smartphone oder Tablet installiert, können Sie den QR-Code scannen, um Ihren DVR mit der App zu verbinden.

Auf Seite XX erfahren Sie mehr zur Benutzung der App.



Videokanäle

D3.2 Videokanäle:

Kamera	Bezeichnung	Status	Mainstream	Substream
CH1	CH1	Ein	1920x1080, 15Fps, 3072Kbps	352x 288, 10Fps, 2
CH2	CH2	Ein	1920x1080, 15Fps, 3072Kbps	352x 288, 10Fps, 2
CH3	CH3	Ein	1920x1080, 15Fps, 3072Kbps	352x 288, 10Fps, 2
CH4	CH4	Ein	1920x1080, 15Fps, 3072Kbps	352x 288, 10Fps, 2

Hier sehen Sie eine Übersicht und Informationen zu allen Kanälen des Systems:
Sie sehen den Namen, Status, die jeweiligen Einstellungen für Main-, Sub- und Mobilestream, sowie ob Bewegungserkennung und Privatzenen von den Kameras unterstützt werden.

Sie können die Einstellungen nicht aus diesem Menü heraus verändern: Rufen Sie dazu bitte Menü A 2.2 bzw A 2.3 auf.



Aufnahme-Info

D 3.3 - Aufnahme-Info

Kamera	Aufnahmestatus	Stream-Typ	Bilder/Sek.	Bitrate	Auf
CH1	Ein	Video-Stream	15Fps	3072Kbps	1920x1080

Hier sehen Sie die aktuellen Einstellungen aller angeschlossenen Kameras: Den Aufnahmestatus, den Streamtyp, die Bilder pro Sekunde, die Bitrate sowie die Auflösung.
Sie sehen am "Aufnahmestatus", ob die jeweilige Kamera gerade aufnimmt.

Sie können die Parameter nicht aus diesem Menü verändern. Bitte rufen Sie dazu das Menü A.2.3 auf.



Protokoll

D 4 - Protokoll: Vom System protokollierte Ereignisse einsehen

Einstellungen Suche Verwaltung System Erweitert Herunterfahren

Allgemein
Benutzer
Info
Protokoll

Startdatum: 12/07/2016 Startzeit: 00:00:00
Enddatum: 12/07/2016 Endzeit: 23:59:59
Protokolltyp: Alle Suche

Kamera	Typ	Zeit	Ereignis	Ausgabe	Wiedergab
--------	-----	------	----------	---------	-----------

1/1 1 >

Sicherung Abbrechen

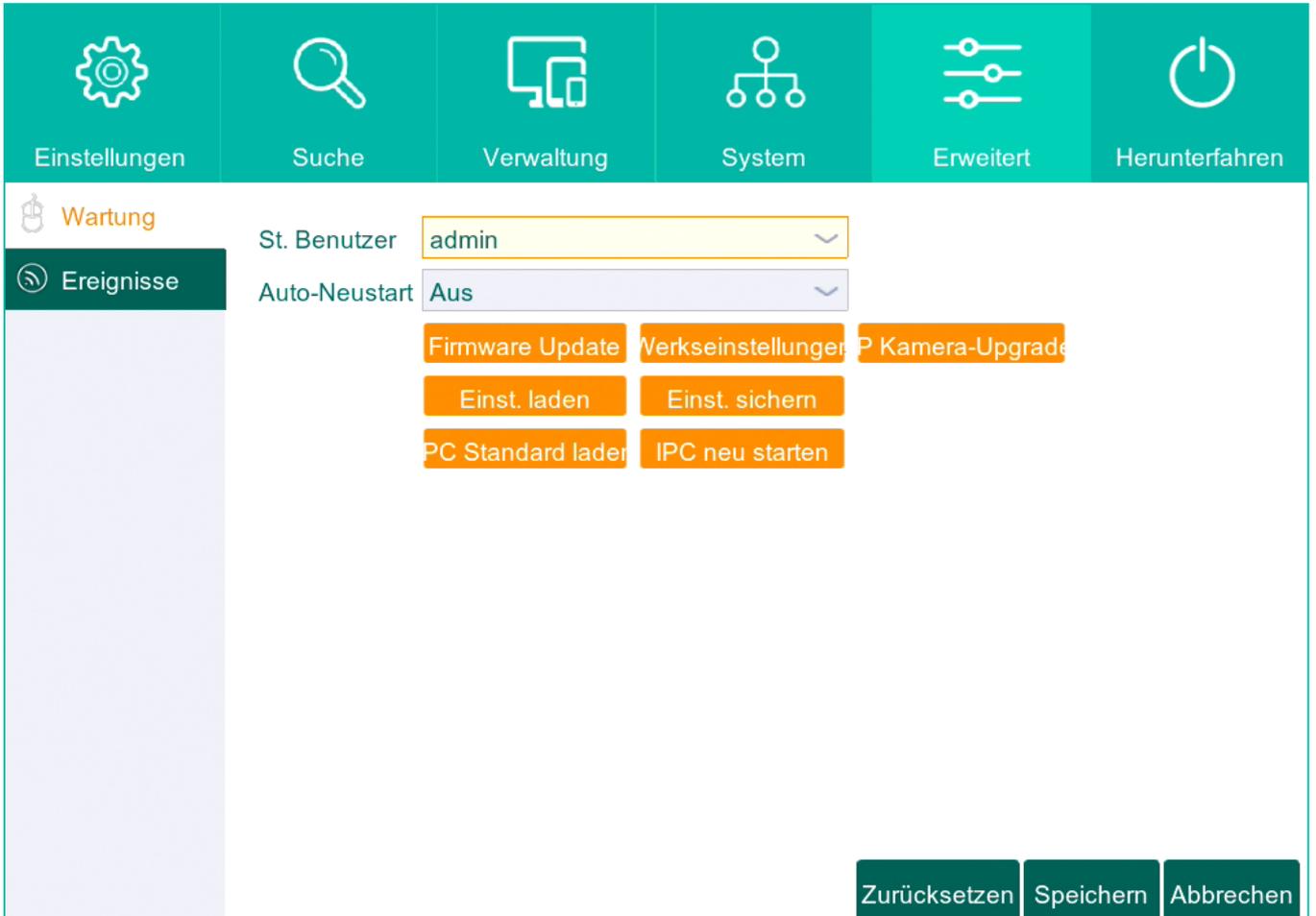
Hier protokolliert das System alle Vorgänge: Sie sehen u.a. System- und Benutzeraktivitäten.

Sie können das Protokoll filtern, indem Sie ein Start- und ein Enddatum, sowie eine Start- und eine Endzeit angeben. Wählen Sie anschließend den gewünschten Protokolltyp und klicken Sie auf „Suche“. Die Ergebnisse werden jetzt im Fenster gelistet.

Doppelklicken Sie auf ein Ergebnis, um Details zu sehen oder die Wiedergabe zu starten, falls es eine Aufnahme ist.

|Wartung

E 1 - Wartung: Updaten Sie hier die Firmware, setzen Sie das System auf Werkseinstellungen zurück und mehr.



The screenshot shows a maintenance menu with the following elements:

- Navigation bar: Einstellungen, Suche, Verwaltung, System, Erweitert, Herunterfahren
- Section: **Wartung**
- Sub-section: **Ereignisse**
- St. Benutzer: admin
- Auto-Neustart: Aus
- Buttons: Firmware Update, Werkseinstellungen, Kamera-Upgrade, Einst. laden, Einst. sichern, PC Standard laden, IPC neu starten
- Bottom buttons: Zurücksetzen, Speichern, Abbrechen

Wählen Sie hier den Standard-Nutzer.

Sie können außerdem einen automatischen Neustart einstellen: Dieser kann täglich, wöchentlich oder monatlich an einem bestimmten Tag zu einer bestimmten Uhrzeit veranlasst werden.

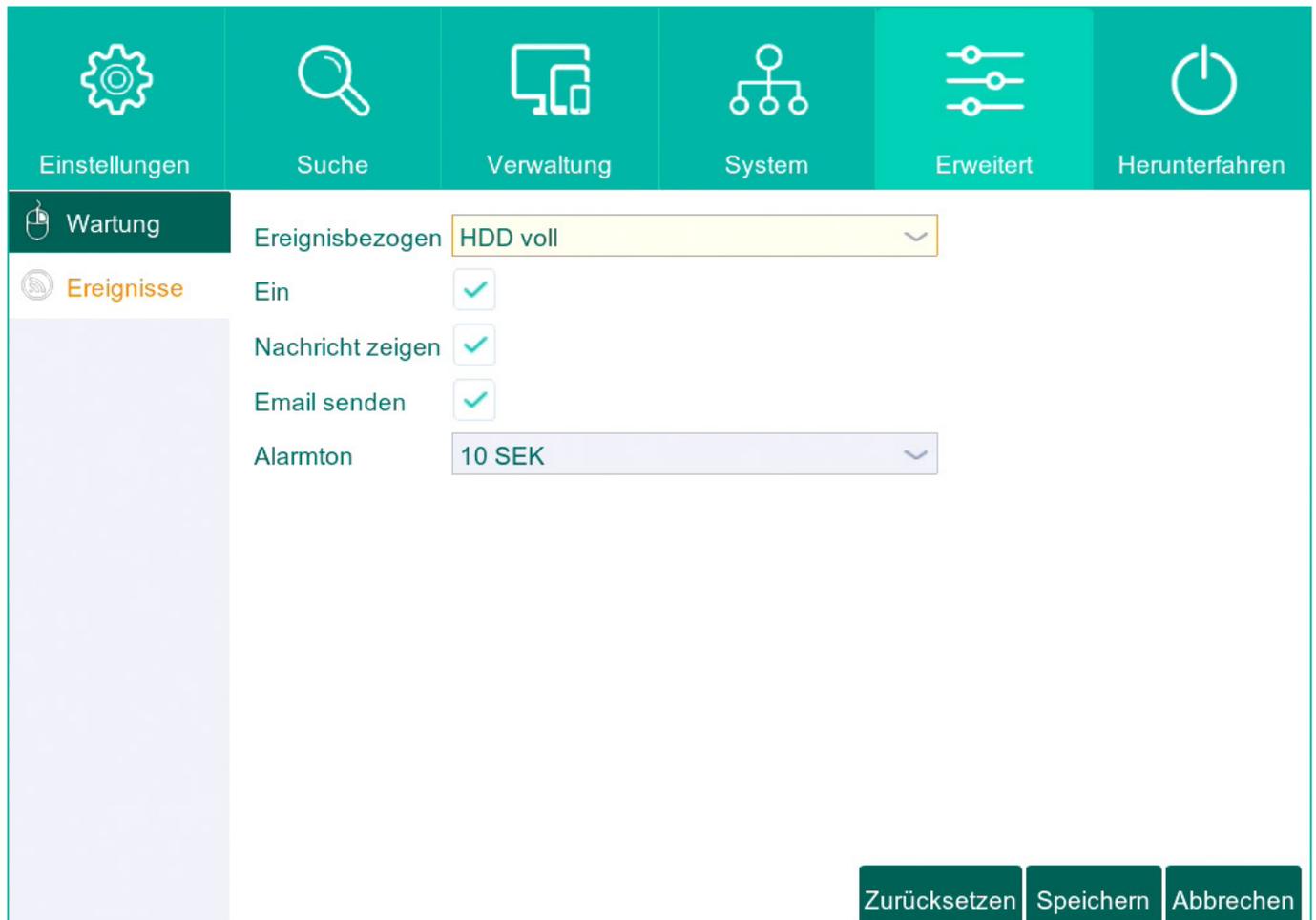
Sie können von hier Standards für Ihre IP-Kameras laden und diese auch neu starten. ("IPC Standard laden" bzw "IPC neu starten")

> Werkseinstellungen Klicken Sie auf "Werkseinstellungen", um die Einstellungen des DVR wieder in den Auslieferungszustand zurückzusetzen.

Einstellungen können Sie in eine Datei speichern und aus einer solchen laden.

Ereignisse

E 2 - Ereignisse: Einstellungen zur Benachrichtigung bei systeminternen Ereignissen.



The screenshot shows the 'Ereignisse' settings page. The top navigation bar includes 'Einstellungen', 'Suche', 'Verwaltung', 'System', 'Erweitert', and 'Herunterfahren'. The 'Erweitert' section is selected, showing 'Wartung' and 'Ereignisse'. Under 'Ereignisse', the following settings are visible:

- Ereignisbezogen: HDD voll
- Ein:
- Nachricht zeigen:
- Email senden:
- Alarmton: 10 SEK

At the bottom right, there are three buttons: 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

> Benachrichtigung bei Systemereignissen Stellen Sie hier ein, ob und in welcher Form Sie bei systeminternen Ereignissen benachrichtigt werden wollen. Wählen Sie unter "Ereignisbezogen" die Art des Ereignisses aus, schalten Sie Benachrichtigungen dafür ein, und wählen Sie, ob Sie eine Nachricht bekommen bzw. eine E-Mail bekommen wollen. Stellen Sie außerdem ein, ob und wie lange ein Alarmton ertönen soll.

Klicken Sie auf Speichern, um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

Bedenken Sie, dass Sie für jede Option unter "Ereignisbezogen" eigene Einstellungen machen und abspeichern müssen.



Herunterfahren

F Herunterfahren:

The screenshot displays a web-based system management interface. At the top, there is a navigation bar with six icons: a gear for 'Einstellungen', a magnifying glass for 'Suche', a monitor for 'Verwaltung', a tree diagram for 'System', a slider for 'Erweitert', and a power button for 'Herunterfahren'. Below this, a sidebar on the left contains 'Wartung' and 'Ereignisse'. The main content area shows an event notification for 'HDD voll' with a dropdown menu open. The dropdown menu is titled 'Herunterfahren' and contains a form with fields for 'Benutzername' (containing 'admin') and 'Passwort'. At the bottom of the dropdown are three buttons: 'Herunterfahren', 'Neustart', and 'Abbrechen'. At the bottom right of the main interface, there are three buttons: 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

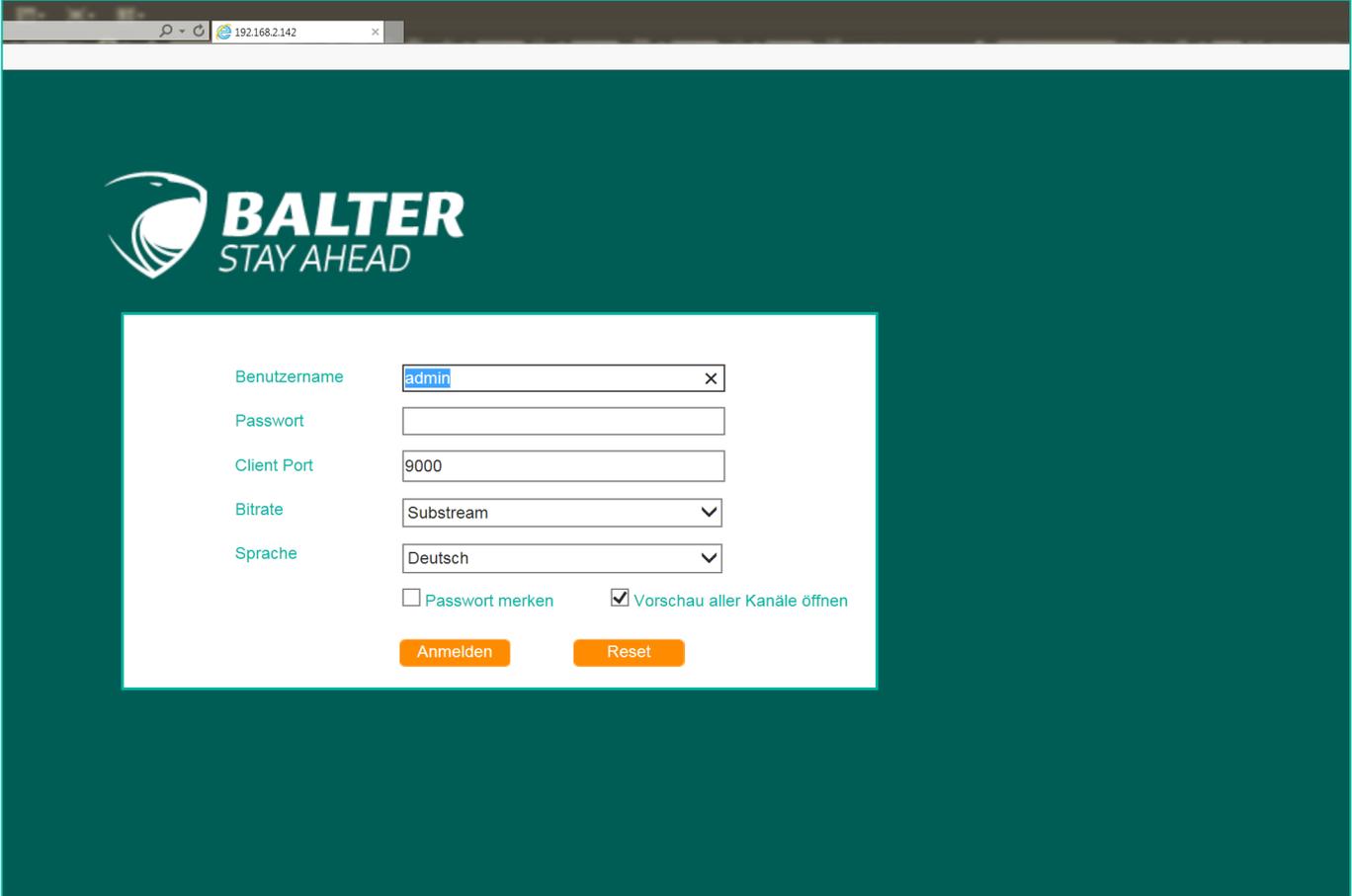
Hier können Sie das System herunterfahren oder einen Neustart durchführen.

Geben Sie zuerst Ihren Benutzernamen und Passwort ein.

Klicken Sie dann auf eine der entsprechenden Optionen.
Klicken Sie auf "Abbrechen", um ins vorherige Menü zurückzukehren.

BEDIENUNG PER WEBCLIENT

Alle Funktionen des Geräts lassen sich auch bequem und in Echtzeit über Ihren Computer bedienen. Bei dieser schnellen und äußerst komfortablen Art der Bedienung stehen Ihnen sogar noch weitere Funktionen zur Verfügung.



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying '192.168.2.142'. The main content area features the Balter logo and the slogan 'STAY AHEAD'. Below this is a white login form with the following fields and options:

- Benutzername:
- Passwort:
- Client Port:
- Bitrate:
- Sprache:
- Passwort merken
- Vorschau aller Kanäle öffnen
-
-

Vergewissern Sie sich, dass sowohl Ihr Computer, als auch Ihr DVR mit dem Internet verbunden sind. Ihr Computer muss die in Punkt X genannten Mindestvoraussetzungen erfüllen.

> Unterstützte Browser Öffnen Sie Ihren Internetbrowser – falls Sie ein Windows-System benutzen, verwenden Sie bitte den Internet Explorer im Administratormodus. Sollten Sie Mac OS X benutzen, beachten Sie bitte dass ausschließlich Safari kompatibel ist.

Geben Sie die IP-Adresse des DVR in die URL-Zeile des Browsers ein und drücken Sie Enter. Sie können die IP-Adresse Ihres DVR in Menüpunkt A4 (Einstellungen -> Netzwerk) in Erfahrung bringen.

Sie werden gebeten einen Link anzuklicken, um ein Plug-In herunterzuladen und zu installieren. Bitte tun Sie dies.

Geben Sie erneut die IP-Adresse Ihres Receivers ein – es öffnet sich das Log-In Fenster.

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, welches Sie dem Administrator-Account gegeben haben. (Seite XX)

Geben Sie den Client Port an und wählen Sie, in welcher Bitrate die Livebilder der Kameras übertragen werden sollen.

Sie können auch die Sprache einstellen - zur Verfügung stehen Deutsch, Englisch und Russisch.

Wenn Sie ein Häkchen bei "Passwort merken" setzen, wird Ihr Computer sich an Ihr Passwort und Ihren Benutzernamen erinnern, nachdem Sie Ihren Browser schließen. So müssen Sie beim nächsten Zugriff kein Passwort mehr eintippen.



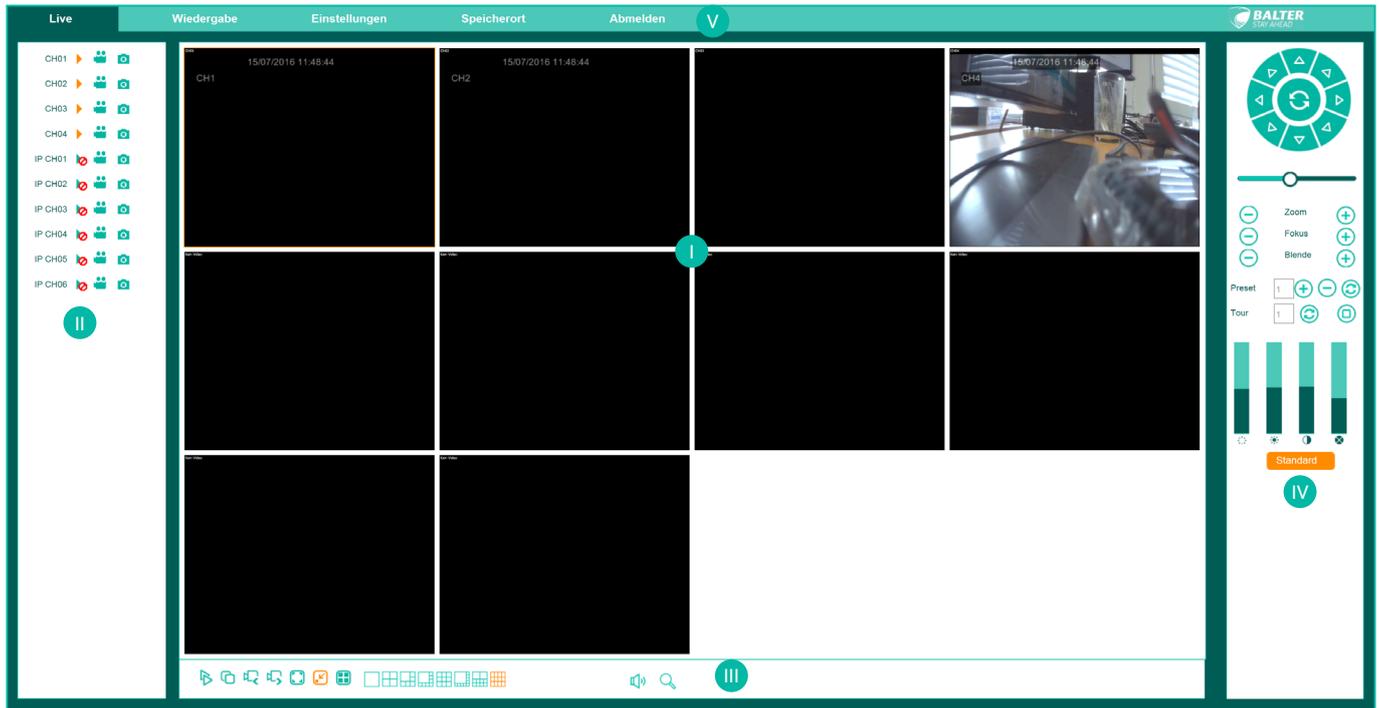
ACHTUNG!

BENUTZEN SIE DIESE FUNKTION KEINESFALLS AN ÖFFENTLICHEN RECHNERN BZW. COMPUTERN, ZU DENEN ANDERE PERSONEN ZUGANG HABEN!

Nachdem Sie Benutzernamen und Passwort korrekt eingegeben haben, öffnet sich jetzt die Benutzeroberfläche im Menüpunkt „Live“.

Sollte Ihnen die Seite zu klein erscheinen, können Sie heranzoomen, indem Sie bei gedrückter Strg-Taste das Mausrad bewegen.

MENÜPUNKT „LIVE“



„Live“ ist die Schaltzentrale im Webclient – hier sehen Sie Liveübertragungen aller angeschlossenen Kameras, können diese ein- und ausschalten und weitere Einstellungen vornehmen. Mittig befindet sich die Sammelsicht **I** von den Liveübertragungen aller angeschlossenen Kameras.

An den Seiten ist je eine Leiste, über die verschiedene Einstellungen getroffen werden können.

> Übertragungen ansehen

Klicken Sie eine Liveübertragung an, um diese auszuwählen – sie wird orange umrandet. Doppelklicken Sie auf eine Liveübertragung und sie wird im Vollbildmodus geöffnet. Doppelklicken Sie nochmal, um das Vollbild zu verkleinern und in die Sammelsicht zurückzukehren.

Linke Leiste **II** : Kontrolle über die Kameras

Hier sehen Sie Auflistung aller verfügbaren Kameras.

Um eine Kamera ein- oder auszuschalten, klicken Sie auf das Dreieck <Bild> – ist es orange, ist der Kanal aktiv und Sie sehen ein Livebild.

Ist es grün, ist der entsprechende Kanal deaktiviert und das Bild ist schwarz.

Wird es mit einem Stopp Logo angezeigt, ist keine Kamera verbunden.

Untere Leiste **III** : Darstellungs- und Wiedergabefunktionen

Sie sehen folgende Buttons, um den Bildschirminhalt und die Wiedergabe anzupassen:

 Alle Kanäle anzeigen: Alle verfügbaren Kanäle werden angezeigt – beachten Sie wie sich die Dreieck-Symbole neben den Kanälen alle orange färben.

 Alle Kanäle schließen: Alle verfügbaren Kanäle werden geschlossen – beachten Sie wie sich alle Dreieck-Symbole grün färben.

 Betrachten Sie gerade einen Kanal im Vollbild, können Sie über diese Schaltfläche schnell einen Kanal rückwärts springen.

 Betrachten Sie gerade einen Kanal im Vollbild, können Sie über diese Schaltfläche schnell einen Kanal vorwärts springen.

 Vollbildmodus aktivieren: Über diese Schaltfläche wird der Vollbildmodus Ihres Internetbrowsers aktiviert, was die Ausnutzung des auf dem Bildschirm verfügbaren Raums verbessert. Dabei verschwinden allerdings die Seitenleisten und können auch nicht mit der Maus am Bildschirmrand wiedergebracht werden! Drücken Sie ESC oder F11 um den Vollbildmodus wieder zu beenden

 Original Bildverhältniss: Ändert das Bildverhältnis der Videokanäle.

 Ein Klick auf dieses Symbol lässt eine Reihe anderer Symbole erscheinen. Mit diesen können Sie kontrollieren wieviele Kanäle in welcher Ordnung in der Sammelansicht erscheinen.

 Stummschaltung: Mit diesem Symbol schalten Sie eventuell angeschlossene Mikrofone stumm.

 Zoom: Hiermit können Sie in Bildbereiche Hineinzoomen. Nachdem Sie das Symbol angeklickt haben, verwandelt sich der Mauspfel in ein Kreuz. Positionieren Sie dies über dem zu vergrößern Kanal und erstellen Sie ein Kästchen indem Sie die Maus, bei gedrückter linker Maustaste, hin- und herziehen. Das so erstellte Kästchen ist der Bereich der vergrößert wird.

Rechte Leiste  : PTZ und Farbeinstellungen: Hier können Sie die Farbe eiener Kamera anpassen und, falls die von der Kamera unterstützt wird, PTZ Einstellungen vornehmen.

Nachdem Sie eine Kamera ausgewählt haben, können Sie in der rechten Seitenleiste Einstellungen an Farbe und, wenn dies von der Kamera unterstützt wird, PTZ vornehmen.

> Farbe, Helligkeit, Kontrast und Sättigung anpassen Die vier senkrechten Balken steuern (von links nach rechts) Farbton, Helligkeit, Kontrast und Sättigung. Klicken Sie in einen Balken um den entsprechenden Wert anzupassen: je tiefer Sie in den Balken klicken, desto niedriger wird der entsprechende Wert eingestellt.

Über den Balken finden Sie die PTZ-Einstellungen.

Mit einem Klick in die Mitte des Kreises lassen Sie die Kameras einen automatischen Scan durchführen.

> Kamera schwenken Mit Klick auf die Pfeile schwenken Sie die Kamera in die entsprechende Richtung.

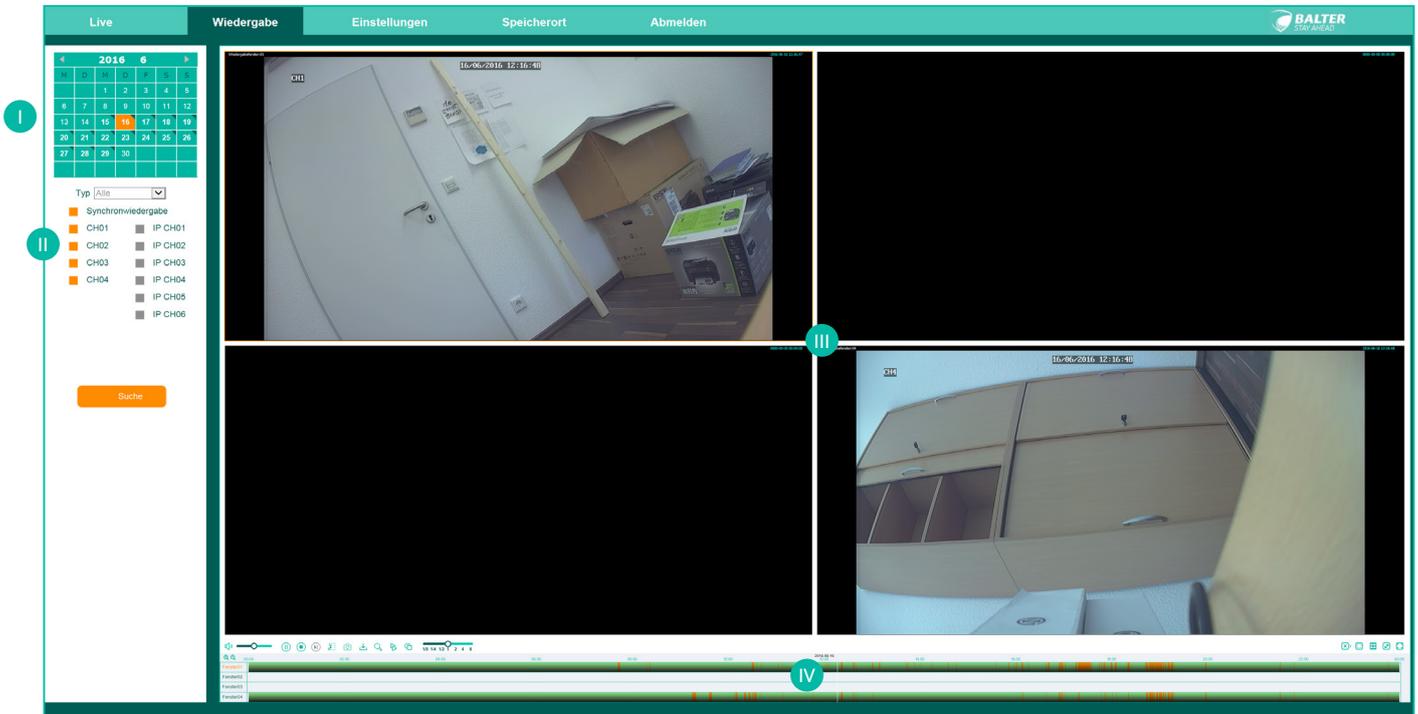
> Zoom, Fokus und Blende Sie können über die „Plus“ und „Minus“ Buttons außerdem zoomen, die Kamera fokussieren und den Blendenwert (bestimmt wie viel Licht auf den kameraeigenen Sensor fällt und beeinflusst Helligkeit und Hintergrundschärfe des Bilds) verändern.

Obere Leiste  Navigation in weitere Menüpunkte

Über die Navigationsleiste im oberen Bildschirmrand gelangen Sie in die weiteren Menüpunkte.

MENÜPUNKT „WIEDERGABE“

Der Menüpunkt „Wiedergabe“ entspricht dem Menüpunkt „Suche“ im Hauptmenü des Receivers und ist ähnlich strukturiert. Sie können hier das von den Kameras gemachten Aufnahmen wiedergeben.



In der linken Leiste sehen Sie einen Kalender **I**, ein Menü für die Auswahl des Aufnahmetyps **II** sowie die einzelnen Kameras **III**.

Wählen Sie ein Jahr und einen Monat, entweder indem Sie auf die jeweilige Jahre- oder Monatszahl klicken (es erscheint dann ein Menü), oder indem Sie auf die Pfeile links und rechts der aktuellen Monats- bzw. Jahreseinstellung klicken.

> Wiedergabe eines bestimmten Tags starten

Wählen Sie schliesslich den gewünschten Tag durch Klicken aus: Tage an denen Aufzeichnungen gemacht wurden, sind in der oberen rechten Ecke mit einem kleinen, dunklen Eselsohr markiert. Der von Ihnen ausgewählte Tag erscheint Orange.

Wählen Sie anschließend die Kameras aus, deren Aufzeichnungen Sie einer genaueren Betrachtung unterziehen möchten: die Kästchen neben den jeweiligen Kameras erscheinen dann Orange. (Wir empfehlen stets alle Kameras in die Suche miteinzubeziehen).

> Alle Kameras gleichzeitig wiedergeben

Wurde die Funktion „Synchronwiedergabe“ aktiviert, werden die Videoaufzeichnungen aller ausgewählter Kameras gleichzeitig wiedergegeben.

Unten befindet sich die Zeitleisten-Ansicht **IV** die darauf hinweist, zu welcher Uhrzeit Aufnahmen gemacht wurden.

Die Zeitleisten-Ansicht wird ähnlich wie auf Seite XX beschrieben benutzt, weist aber einige Zusatzfunktionen auf.

Klicken Sie auf den Play-Button **▶**, um die Wiedergabe zu starten. Haben Sie das Feld „Synchronwiedergabe“ über der Kameraauswahl gewählt, wird das Bildmaterial aller ausgewählten Kameras wiedergegeben.

Doppelklicken Sie auf ein Bild damit es bildschirmfüllend dargestellt wird.

Bei Wiedergabe von Bildmaterial verwandelt sich der Play-Button in einen Pausebutton – klicken Sie darauf um die Wiedergabe zu pausieren.

Über den können Sie einen Frame vorwärts springen.

> Videoclips erstellen

Das Scherensymbol  erlaubt die Erstellung von Videoclips: Klicken Sie einmal auf den Button und es wird, an der Stelle an der sich die Wiedergabe gerade befindet, ein Startpunkt gesetzt. Wird ein zweites Mal auf den Button geklickt wird ein Endpunkt gesetzt. Das Bildmaterial welches zwischen Start- und Endpunkt wiedergegeben wurde, wird nun als Video in dem von Ihnen angegebenen Ordner (SEITE XX) abgespeichert.

Klicken Sie auf das Kamerasymbol  um einen Schnappschuss zu erstellen.

> Videos herunterladen

Klicken Sie auf das Symbol mit dem nach unten zeigenden Pfeil  um diese Videospur in den von Ihnen festgelegten Ordner (Seite XX) zu speichern. Große Dateien werden dabei in kleinere Teile zerlegt, die Sie einzeln herunterladen können. Sehen Sie auf Seite X für genaueres.

Klicken Sie auf das Lupensymbol  um in eine Videowiedergabe hinein zu zoomen

Ein Klick auf das Symbol mit zwei Dreiecken  startet alle am ausgewählten Tag verfügbaren Kanäle ab dem jeweils frühestmöglichen Zeitpunkt.

> Alle Wiedergaben stoppen

Das Symbol mit zwei Quadraten  stoppt die Wiedergabe aller abgespielten Videos.

Ziehen Sie den Regler  hin und her um die Wiedergabegeschwindigkeit anzupassen.

Mit dem Regler  können Sie die Lautstärke anpassen.



Bitte beachten Sie:

Um Videodateien auf Ihren Rechner zu laden, müssen Sie Ihren Internetbrowser im Administrator-Modus ausführen!

Rechtsbündig finden Sie fünf weitere Symbole. Von Links nach Rechts sind das:

Stopp Menü  Nach einem Klick auf dieses Symbol erscheint ein kleines Menü. Dort können Sie entweder alle Wiedergaben stoppen (selbe Funktion wie das Doppelquadrat-Symbol), alle Downloads anhalten, oder alle Fenster anhalten: diese Funktion ist ähnlich der „Alle Wiedergaben stoppen“-Funktion, allerdings müssen Sie bei dieser Funktion in der linken Leiste wieder auf „Suchen“ klicken. Die Wiedergabe lässt sich bei Wahl dieser Option nicht erneut durch den Playbutton wiederaufnehmen.

Einzelkanal  : Dieser Button vergrößert den gerade ausgewählten Kanal bildschirmfüllend. Klicken Sie mehrmals auf diesen Button um (bildschirmfüllend) durch alle Kanäle zu schalten.

Vier Kanäle  : Über diesen Button kehren Sie zurück in die Vierkanalansicht.

Strecken  : Das Bild des ausgewählten Videokanals wird gestreckt. So können schwarze Balken links und rechts des Bildes vermieden werden.

Fenster maximieren  : Blendet die Zeitleistenanzeige aus, so dass mehr Raum für die Videokanäle zur Verfügung steht.



Bitte beachten Sie:

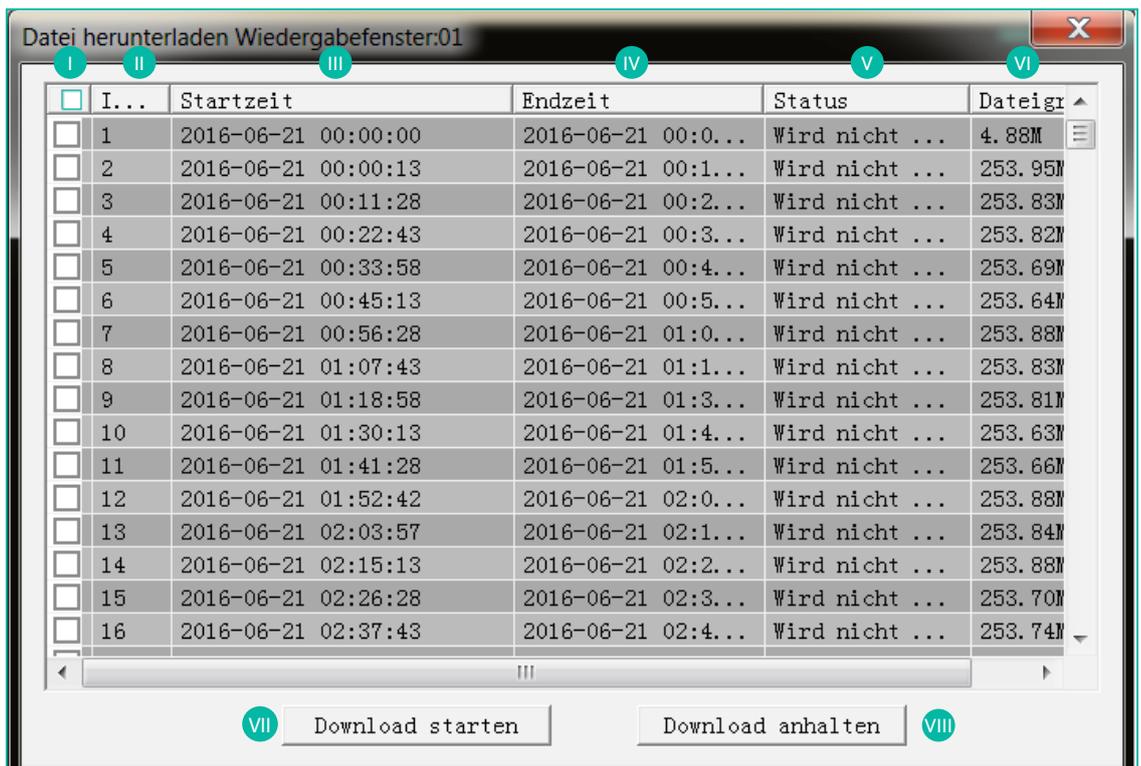
Solange ein Video wiedergegeben wird, ist es nicht möglich in ein anderes Menü zu wechseln.

Bitte beenden Sie die Wiedergabe aller Videos, indem Sie auf das Doppelquadrat-Symbol klicken.

> Videodateien
herunterladen

Möchten Sie große Videodateien herunterladen, werden diese in mehrere kleine Teile aufgespalten: So können Sie nur benötigte Teile auswählen und sparen Bandbreite und Speicherplatz.

Nachdem Sie auf den "Herunterladen" Button geklickt haben, erscheint ein Fenster wie unten abgebildet.



Markieren Sie eines der Kästchen **I**, um die entsprechende Datei auszuwählen.
Unter **III** und **IV** sehen Sie den Start- und Endpunkt der Datei.

Sollten Sie die Angaben nicht vollständig sehen können, bewegen Sie Ihren Mauszeiger zwischen die Leisten "Startzeit" und "Endzeit" bis der Mauszeiger sich in ein schwarzes Symbol mit zwei Pfeilen verwandelt.

Ziehen Sie die Maus bei gedrückter Maustaste hin und her, um die Breite der Spalte anzupassen.

Unter **V** sehen Sie, ob eine Datei gerade heruntergeladen wird.

Unter **VI** sehen Sie, wieviel Speicherplatz die Datei auf Ihrer Festplatte in Anspruch nehmen wird.

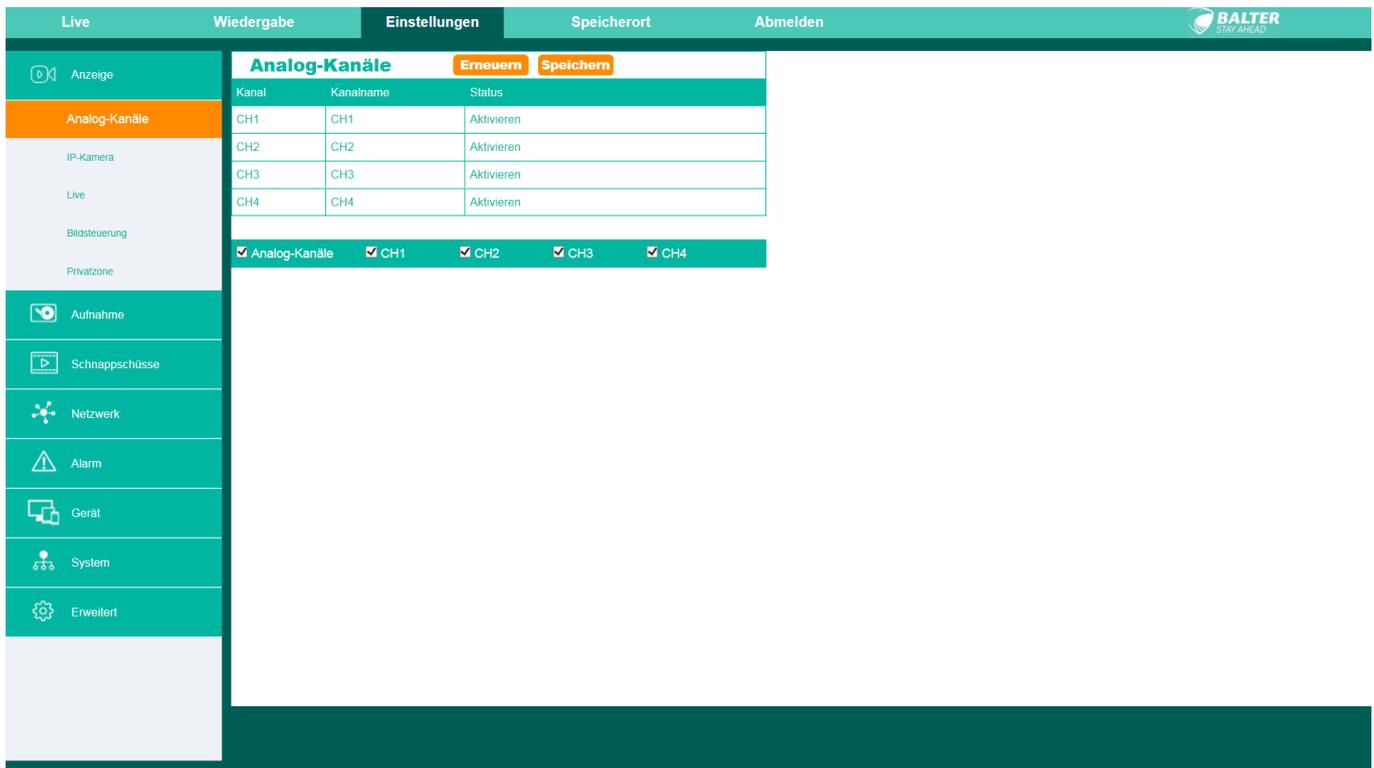
Klicken Sie auf **VII**, um die ausgewählten Dateien herunterzuladen oder auf **VIII**, um aktuell laufende Downloads anzuhalten.

| Einstellungen

ANZEIGE → ANALOG-KANÄLE

Um Einstellungen an den Kameras vorzunehmen, klicken Sie auf den Menüpunkt "Einstellungen" in der oberen Leiste.

Dieses Menü entspricht im Aufbau größtenteils dem Hauptmenü des DVR.



The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) menu in a DVR interface. The 'Analog-Kanäle' (Analog Channels) section is active, displaying a table with columns for 'Kanal' (Channel), 'Kanalname' (Channel Name), and 'Status' (Status). Below the table are checkboxes for each channel and a summary row for all channels.

Kanal	Kanalname	Status
CH1	CH1	Aktivieren
CH2	CH2	Aktivieren
CH3	CH3	Aktivieren
CH4	CH4	Aktivieren

Below the table, there are checkboxes for each channel: Analog-Kanäle, CH1, CH2, CH3, CH4.

> Analog-Kanäle ein- und ausschalten

"Analog-Kanäle" - Analoge Kanäle ein- und ausschalten

Entfernen Sie die unteren Häkchen, um einen Analogkanal ein- oder auszuschalten.

Um einen Analog-Kanal wieder einzuschalten, setzen Sie einfach wieder ein Häkchen beim jeweiligen Kanal - dies führt zu einem Neustart des DVR.

Wenn Sie mehr als 2 IP-Kameras anschließen möchten, wird es nötig sein, für jede weitere IP-Kamera einen Analogkanal auszuschalten.

IP KAMERA

Hier können Sie dem System IP-Kameras hinzufügen.

Kanal	Status	IP-Adresse	Subnetz-Maske	Port	Hersteller	Geräte-ID
<input type="checkbox"/> IP CH1		192.168.2.199	255.255.255.0	8080		IP CAMER
<input type="checkbox"/> IP CH2		192.168.2.224	255.255.0.0	8080		IP CAMER
<input type="checkbox"/> IP CH3						
<input type="checkbox"/> IP CH4						
<input type="checkbox"/> IP CH5						
<input type="checkbox"/> IP CH6						

> IP-Kameras suchen Klicken Sie auf das orange Feld "Hinzufügen" und es wird eine Liste mit verfügbaren Kameras angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Kamera durch einen Einzelklick aus und geben Sie unten Benutzernamen und Passwort der Kamera ein. Klicken Sie auf "Hinzufügen" und Sie können die Kamera nun im Live-Bildschirm sehen. Klicken Sie auf "Abbrechen", um den Vorgang abzubrechen, ohne eine neue Kamera hinzuzufügen. Klicken Sie auf "Erneuern", um die Liste mit verfügbaren Kameras zu aktualisieren.

> IP-Kameras manuell hinzufügen Um eine IP-Kamera manuell hinzuzufügen, klicken Sie auf das Plus-Symbol neben dem jeweiligen IP-Kanal - es öffnet sich ein Fenster, in welches Sie die Netzwerkdaten der Kamera manuell eingeben können.

Um die Netzwerkdaten einer IP-Kamera zu editieren, klicken Sie auf das Stift-Symbol neben der gewünschten IP-Kamera und ändern Sie im folgenden Fenster die Daten.

Um die Liste der aktuell angeschlossenen Kameras zu aktualisieren, klicken Sie auf "Erneuern".

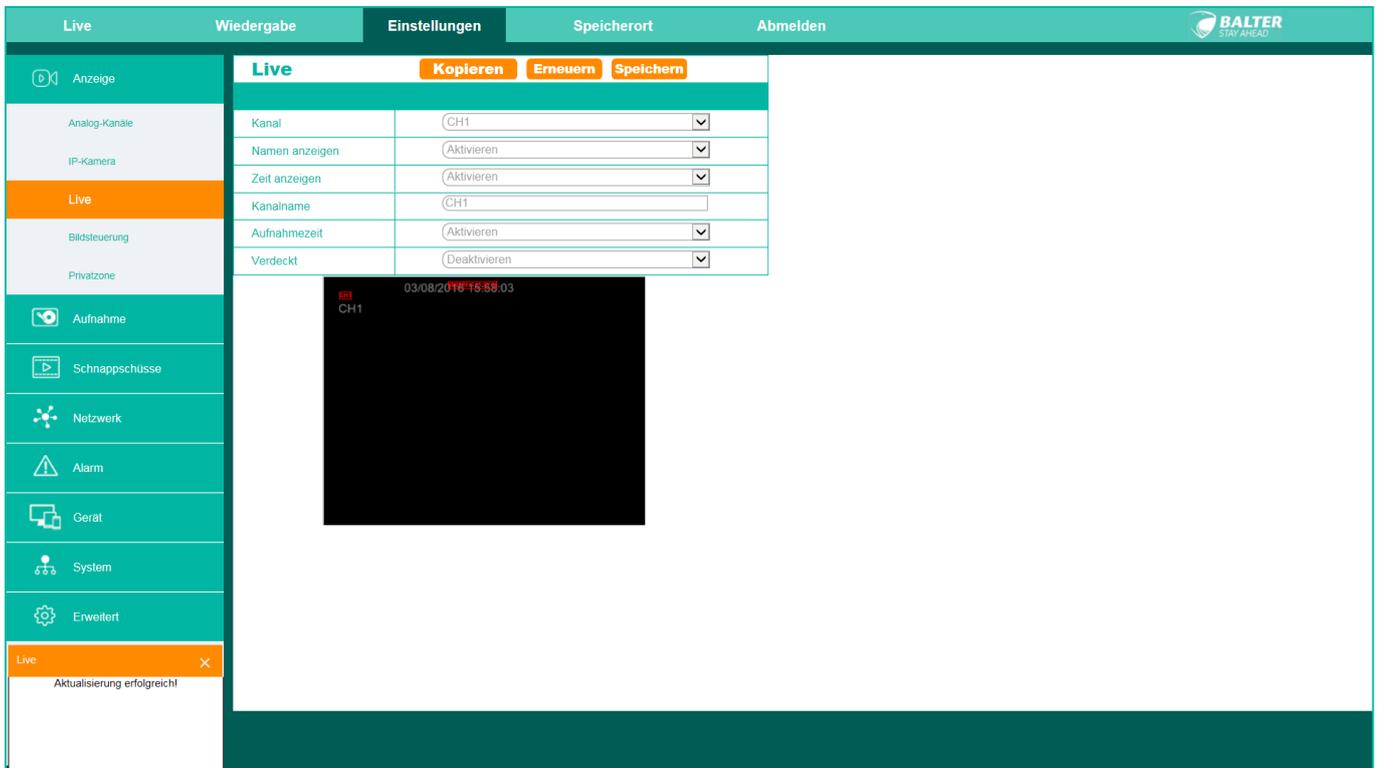
> IP-Kamera löschen Möchten Sie eine Kamera löschen, markieren Sie die zu löschende Kamera mit einem Einzelklick, und klicken Sie dann auf das orange Feld "Löschen". Klicken Sie alternativ einfach auf das Papierkorb-Symbol neben der Kamera, die Sie löschen wollen.



Bitte beachten Sie:

Sie können, zusätzlich zu den 4 mitgelieferten kabelgebundenen Kameras, 2 IP-Kameras mit Ihrem System koppeln. Möchten Sie weitere IP-Kameras hinzufügen, müssen Sie für jede weitere IP-Kamera einen Analog-Kanal abschalten. (siehe Menü Anzeige -> Analog-Kanäle)

LIVE



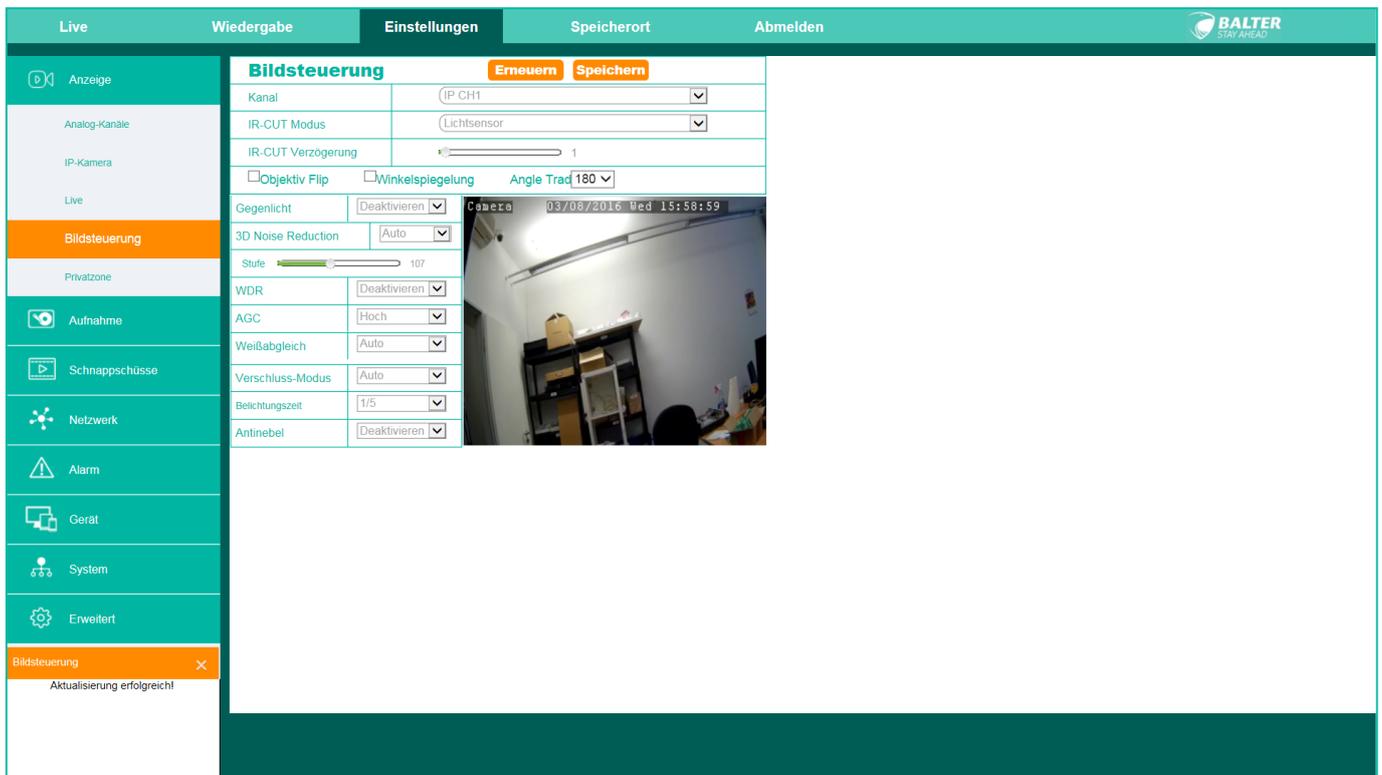
“Live” - Hier können Sie Einstellungen zu der Art von Angaben treffen die im Livebild der Kamera angezeigt werden.

Wählen Sie zunächst einen Kanal aus.

- > **Kanäle benennen** Unter dem Menüpunkt “Kanalname” können Sie diesem Kanal einen individuellen Namen geben und mit “Namen anzeigen” bestimmen ob dieser im aufgezeichneten Video eingblendet werden soll.
- > **Uhrzeit in der Aufzeichnung anzeigen** Über den Menüpunkt „Aufnahmezeit“ können Sie einstellen, ob im aufgezeichneten Video die entsprechende Uhrzeit mit angezeigt werden soll.
- > **Position von Uhrzeit und Kanalname** Unten sehen Sie eine kleine Livevorschau - die roten Kästchen symbolisieren dabei die Stelle an der Kanalname oder Uhrzeit angezeigt werden. Ziehen Sie die roten Kästchen an eine Ihnen genehme Stelle und klicken Sie auf “Speichern” - Uhrzeit bzw Kanalname werden jetzt an diesen Stellen angezeigt.
- > **Livebilder verdecken** Über die Option “Verdeckt” können Sie das Livebild der Kamera verstecken - in der Liveansicht bleibt der entsprechende Bildschirm dann schwarz, die Kamera zeichnet aber, wenn entsprechend eingestellt, weiterhin auf und Sie können die Aufnahme im Menü “Suchen” sehen. (Nur DVR im Webclient ist das Bild weiterhin sichtbar).

Über “Zeit anzeigen” können Sie auswählen ob die Uhrzeit im Live-Bild der Kamera angezeigt wird.

BILDSTEUERUNG



Wählen Sie zuerst unter "Kanal" die IP-Kamera aus, deren Bildeinstellungen sie verändern wollen.

> Infrarot-Umschaltung justieren Unter IR-CUT Modus können Sie einstellen, wann sich der Infrarot-Filter der Kamera zuschaltet. Ist "Lichtsensor" ausgewählt, schaltet sich der Infrarot-Filter bei genügend Umgebungslicht automatisch ein.

Ist "Farbmodus" ausgewählt, schaltet sich der IR-Filter automatisch ein, wenn eine Farbverzerrung festgestellt wird.

Ist S/W-Modus ausgewählt, wird das Bild immer im Schwarz-Weiß Modus gesendet.

IR-CUT Verzögerung stellt ein, wie schnell sich der IR-CUT einschaltet.

Bewegen Sie den Regler nach rechts für eine lange Verzögerung und nach links für eine möglichst kurze Verzögerung.

> Kameras drehen und spiegeln Setzen Sie ein Häkchen bei "Objective Flip", um das Bild horizontal zu spiegeln.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Winkelspiegelung", um das Bild vertikal zu spiegeln.

Um das Bild zu drehen, können Sie bei "Angle Trad" einen Wert auswählen.

> Rauschunterdrückung Unter "3D Noise Reduction" können Sie Einstellungen zur Rauschunterdrückung wählen: Ist "Auto" ausgewählt, wird der passende Wert automatisch eingestellt.

Um den Wert manuell einzustellen, wählen Sie "manuell" und bewegen Sie den Regler von links nach rechts - je weiter links der Regler ist, desto niedriger ist der Wert und desto geringer ist die Rauschunterdrückung.

Wide Dynamic Range verbessert die Videoqualität bei starken Hell/Dunkel Kontrasten.
Stellen Sie WDR auf "Aktivieren" und stellen Sie mit Hilfe des Reglers die Stärke ein.

AGC - Stellen Sie die "Automatische Verstärkungsregelung" auf einen gewünschten Wert ein.
AGC verbessert die Wiedergabe bei schlechten Lichtverhältnissen.

Weißabgleich - Stellen Sie den Weißabgleich ein. Der Weißabgleich beeinflusst die Farbwiedergabe.

Unter "Verschluss-Modus" können Sie den Verschluss von "Auto" auf "Manuell" umstellen.

Unter "Belichtungszeit" können Sie Einstellungen zur Belichtung vornehmen: Je kleiner der Wert, desto dunkler wird das Bild.

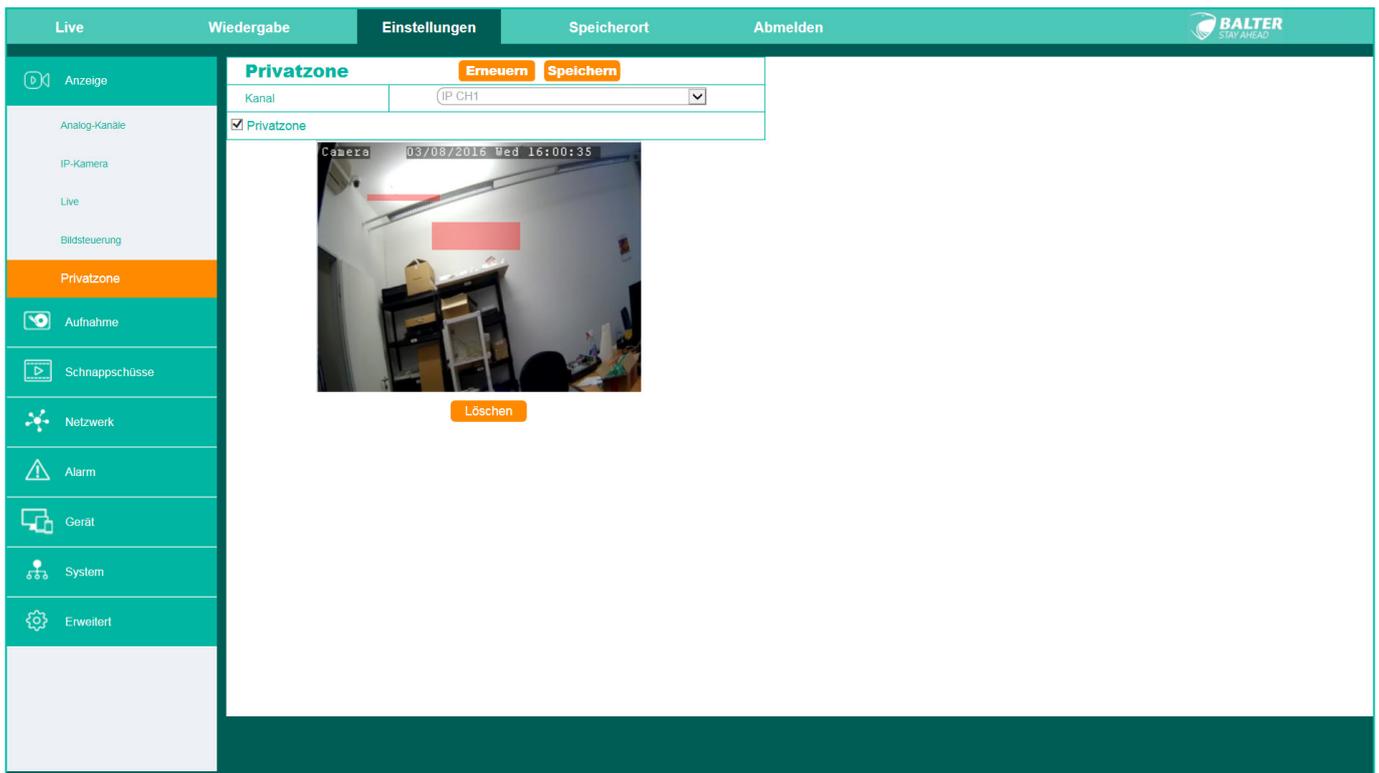
Unter "Antinebel" können Sie Einstellungen zur verbesserten Bilddarstellung bei nebligem Wetter vornehmen:

Wählen Sie "Auto", damit das System selbstständig passende Einstellungen vornimmt.

Wählen Sie "Manuell", um anhand eines Reglers selbst den Wert zu justieren.

Wählen Sie "Aus", um die Antinebel-Funktion auszuschalten.

PRIVATZONE



"Privatzone": Hier können Sie Bereiche von der Aufnahme ausschließen.

Wählen Sie dazu zuerst einen Kanal.

Aktivieren Sie die Privatzonefunktion, indem Sie ein Häkchen bei "Privatzone" setzen.

Markieren Sie bis zu 4 Bereiche, indem Sie mit gedrückter linker Maustaste die Maus hin- und herziehen. Die so gewählten Bereiche werden hellrot dargestellt.

Klicken Sie auf "Speichern", um die Einstellungen zu übernehmen.

Um Bereiche wieder abzuwählen, entfernen Sie einfach das Häkchen bei "Privatzone". Es wird nun wieder das gesamte Bild aufgezeichnet.



AUFNAHME

Live Wiedergabe **Einstellungen** Speicherort Abmelden

Aufnahme **Kopieren** **Erneuern** **Speichern**

Kanal	CH1
Aufnahme	Aktivieren
Stream-Modus	MainStream
Vor-Aufnahme	Aktivieren

Anzeige

Aufnahme

Aufnahme

Zeitplan

MainStream

SubStream

MobileStream

Schnappschüsse

Netzwerk

Alarm

Gerät

System

Erweitert

> Manuell eine Aufnahme starten

Aufnahme - Hier können Sie manuell eine Aufnahme starten - diese wird dann auf der Festplatte des DVR abgespeichert.

Wählen Sie dazu einen Kanal aus und wählen Sie bei der Option "Aufnahme" "Aktivieren".

Wählen Sie außerdem noch den Streammodus und ob eine Voraufnahme stattfinden soll.



ZEITPLAN

Zeitplan - Hier können Sie die Kameras zeitgesteuert aufnehmen lassen.

Sie können die Kameras an von Ihnen gewählten Tagen zu von Ihnen gewählten Uhrzeiten aufnehmen lassen - entweder dauerhaft oder durch Bewegung ausgelöst.

Zeitplan 3 **Erneuern** **Speichern**

Kanal 1 CH1 4

Woche 2 So. 5

00 02 04 06 08 10 12 14 16 18 20 22 00

Dauer Bewegung

Kopieren So. Nach Alle Kopieren

Kopieren CH1 Nach Alle Kopieren

> Nach Zeitplan aufnehmen

- Wählen Sie zuerst unter 1 "Kanal" die Kamera aus.
- Wählen Sie unter 2 "Woche" den Wochentag aus.
- Markieren Sie nun in der Zeitleiste die Uhrzeiten 3
- Ist ein Kästchen grün markiert 4, nimmt die Kamera zu dieser Zeit dauerhaft auf.
- Ist ein Kästchen orange markiert 5, nimmt die Kamera zu diesem Zeitpunkt auf, wenn sie eine Bewegung feststellt.
- Ist das Kästchen weiß, wird die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht aufnehmen.
- Sie können die eben gemachten Einstellungen auf einen oder mehrere Tage bzw. Kameras kopieren.



MainStream		Kopieren	Erneuern	Speichern
Kanal	CH1			
Auflösung	1920x1080			
FPS	15			
Bitrate-Steuerung	CBR			
Bitrate-Modus	Vordefiniert			
Bitrate	3072			Kbps
Audio	Deaktivieren			

In diesem Menü können Sie Einstellungen für den Mainstream vornehmen.

> Qualität des Mainstreams einstellen

Wählen Sie zuerst den Kanal, den Sie konfigurieren möchten.

Sie können nun die Auflösung ändern und einstellen, mit wievielen Bildern pro Sekunde die Kamera aufnimmt. Je höher die Auflösung, desto geringer sind die maximal möglichen Bilder pro Sekunde.

Unter "Bitrate-Steuerung" können Sie zwischen konstanter Bitrate (CBR) und variabler Bitrate (VBR) wählen.

Haben sie VBR gewählt, können Sie weitere Einstellungen an der Bildqualität vornehmen.

Sie können außerdem den Bitrate Modus zwischen vordefinierten und benutzerdefinierten Werten einstellen.

Bei vordefinierten Werten können Sie aus einem Drop-Down Menü eine Auswahl treffen.

Bei benutzerdefinierten Werten können Sie über ein Eingabefeld einen eigenen Wert angeben.

Sie können auch auswählen, ob ein Audiosignal übertragen werden soll.

Klicken Sie auf "Kopieren", um die gemachte Auswahl auf andere Kameras zu kopieren.

Klicken Sie auf "Speichern", um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.



SUBSTREAM

SubStream	
Kanal	CH1
Auflösung	352x288
FPS	10
Bitrate-Steuerung	CBR
Bitrate-Modus	Vordefiniert
Bitrate	256 Kbps
Audio	Deaktivieren

Qualitätseinstellungen für den Substream

Da die Option „Substream“ für den bandbreitenschonenden Gebrauch vorgesehen ist, sind die einstellbaren Werte geringer als für den Mainstream.

> Qualität des Substreams einstellen

Wählen Sie zuerst den Kanal, den Sie konfigurieren möchten.

Sie können nun die Auflösung ändern und einstellen mit wievielen Bildern pro Sekunde die Kamera aufnimmt. Je höher die Auflösung, desto geringer sind die maximal möglichen Bilder pro Sekunde.

Unter „Bitrate-Steuerung“ können Sie zwischen konstanter Bitrate (CBR) und variabler Bitrate (VBR) wählen.

Haben sie VBR gewählt, können Sie weitere Einstellungen an der Bildqualität vornehmen.

Sie können außerdem den Bitrate Modus zwischen vordefinierten Werten und benutzerdefinierten Werten einstellen.

Bei vordefinierten Werten können Sie aus einem Drop-Down Menü eine Auswahl treffen.

Bei benutzerdefinierten Werten können Sie über ein Eingabefeld einen eigenen Wert angeben.

Sie können auch auswählen, ob ein Audiosignal übertragen werden soll.

Klicken Sie auf "Kopieren", um die gemachte Auswahl auf andere Kameras zu kopieren.

Klicken Sie auf "Speichern", um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.



Live Wiedergabe **Einstellungen** Speicherort Abmelden **BALTER**
STAY AHEAD

MobileStream Erneuern Speichern

Kanal	IP CH1
<input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren	
Auflösung	320x240
FPS	10
Video-Codierungstyp	H.264
Bitrate-Steuerung	CBR
Bitrate-Modus	Vordefiniert
Bitrate	128 Kbps

Navigation: Anzeige, Aufnahme, Aufnahme, Zeitplan, MainStream, SubStream, **MobileStream**, Schnappschüsse, Netzwerk, Alarm, Gerät, System, Erweitert

Falls Ihre Kamera Mobilestream unterstützt, können Sie dazu hier Einstellungen vornehmen.

Da die Option „Mobilestream“ für den bandbreitenschonenden Gebrauch vorgesehen ist, sind die einstellbaren Werte geringer als für den Mainstream.

Wählen Sie zuerst den Kanal, den Sie konfigurieren möchten.

Sie können nun die Auflösung ändern und einstellen mit wievielen Bildern pro Sekunde die Kamera aufnimmt. Je höher die Auflösung, desto geringer sind die maximal möglichen Bilder pro Sekunde.

Unter „Bitrate-Steuerung“ können Sie zwischen konstanter Bitrate (CBR) und variabler Bitrate (VBR) wählen.

Haben sie VBR gewählt, können Sie weitere Einstellungen an der Bildqualität vornehmen.

Sie können außerdem den Bitrate Modus zwischen vordefinierten Werten und benutzerdefinierten Werten einstellen.

Bei vordefinierten Werten können Sie aus einem Drop-Down Menü eine Auswahl treffen.

Bei benutzerdefinierten Werten können Sie über ein Eingabefeld einen eigenen Wert angeben.

Sie können auch auswählen, ob ein Audiosignal übertragen werden soll.

Klicken Sie auf "Kopieren", um die gemachte Auswahl auf andere Kameras zu kopieren.

Klicken Sie auf "Speichern", um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.



AUFZEICHNUNG

Live Wiedergabe **Einstellungen** Speicherort Abmelden

Aufzeichnung Kopieren Erneuern Speichern

Kanal	CH1
Autom. Aufzeichnung	Deaktivieren
Stream-Modus	Mainstream
Dauer-Intervall	5S
Alarm-Intervall	5S
Manuelle Aufzeichnung	Deaktivieren

Netzwerk
Alarm
Gerät
System
Erweitert

> Schnappschüsse des Bildschirms aufnehmen Stellen Sie hier ein, wann Schnappschüsse des Bildschirms angefertigt werden sollen. Wählen Sie zuerst den Kanal aus, von dem Schnappschüsse angefertigt werden sollen, und aktivieren Sie die "Automatische Aufzeichnung".

Wählen Sie im "Stream-Modus" die Qualität der Schnappschüsse.

Über "Dauer-Intervall" können Sie einstellen, wie oft Schnappschüsse geschossen werden, wenn die jeweilige Kamera im Dauermodus aufnimmt.

Über "Alarm-Intervall" können Sie einstellen, wie oft Schnappschüsse geschossen werden, wenn die jeweilige Kamera im Alarmmodus aufnimmt.



AUFZEICHNUNGSZEITPLAN

Stellen Sie hier anhand eines Zeitplans ein, wann das System Schnappschüsse machen soll.

Wählen Sie dazu zuerst die Kamera über "Kanal" aus und geben Sie über "Woche" den Wochentag an. Markieren Sie dann im Zeitstrahl, wann Schnappschüsse durchgeführt werden sollen. Die obere, grüne Leiste steht dabei für kontinuierliche Daueraufnahmen, während die untere, orange Leiste für durch Bewegung ausgelöste Schnappschüsse steht.

Schließlich können Sie die eben gemachten Einstellungen auf weitere Kameras oder Wochentage kopieren.



Bitte beachten Sie:

Die Schnappschüsse, die automatisch über den Zeitplan eingestellt wurden, werden auf dem DVR abgespeichert und nicht auf Ihrem Computer. Die Schnappschüsse, die Sie über das Kamera-Logo in der Live-Ansicht erstellen wurden, werden hingegen auf der Festplatte Ihres Computers abgelegt.

NETZWERK

Live Wiedergabe **Einstellungen** Speicherort Abmelden 

Netzwerk Erneuern Speichern

Typ	<input type="text" value="DHCP"/>
Client Port	<input type="text" value="9000"/>
HTTP Port	<input type="text" value="80"/>
IP-Adresse	<input type="text" value="192.168.2.235"/>
Subnetz-Maske	<input type="text" value="255.255.255.0"/>
Gateway	<input type="text" value="192.168.2.1"/>
DNS 1	<input type="text" value="192.168.2.1"/>
DNS 2	<input type="text" value="8.8.8.8"/>
UPNP	<input type="text" value="Deaktivieren"/>

Netzwerk

- Email
- DDNS
- RTSP
- FTP

Alarm

Gerät

System

Erweitert



ACHTUNG!
WIR RATEN NUR ERFAHRENEN NUTZERN, DIE NETZWERKEINSTELLUNGEN ZU VERÄNDERN!

Stellen Sie hier Einzelheiten zum Netzwerk ein.

Über "Typ" können Sie einstellen, welches Protokoll verwendet werden soll. Sie können wählen zwischen PPPoE, DHCP statisch und 3G.

Abhängig vom gewählten Protokoll lassen sich diverse Netzwerkeinstellungen manuell verändern.

E-MAIL

Email	
Email	(Aktivieren) <input type="button" value="Zeitplan"/>
Encryption	SSL
SMTP Port	465
SMTP Server	mail.gmx.net
Users	balter.sec@gmx.de
Password	••••••••
Absender	balter.sec@gmx.de
Empfänger1	balter.sec@gmx.de
Empfänger2	
Empfänger3	
Intervall	3Min

Email Aktualisierung erfolgreich

Einstellungen zur Benachrichtigung per E-Mail.

Sie können sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn ein Bewegungsereignis eintritt. Nachdem Sie, wie in den folgenden Schritten beschrieben, dem DVR einige Daten über Ihren E-Mail Account mitgeteilt haben, wird dieser bei Bewegungsereignissen automatisch E-Mails an die von Ihnen angegebene Adressen verschicken.

Stellen Sie dazu zuerst die Option "Email" auf "Aktivieren".

Wählen Sie dann, ob die E-Mail über SSL bzw TLS verschlüsselt werden soll. Eine Verschlüsselung erhöht die Sicherheit der Übermittlung und hindert z.B. Dritte daran Ihre E-Mails zu lesen, wird aber nicht von allen Diensten unterstützt.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob bzw. welche Verschlüsselung Ihr Anbieter unterstützt, wählen Sie bitte "Auto".

Geben Sie anschließend SMTP Port und SMTP Server an. Bitte erkundigen Sie sich bei dem Anbieter Ihres E-Mail Accounts, wie diese für Sie lauten. Sollte Ihr Anbieter verschiedene Daten für den Posteingang und -ausgang verwenden, geben Sie bitte die Daten für den Postausgang ein.

Geben Sie unter "Users" und "Password" jeweils den Benutzernamen und das Passwort Ihres E-Mail Kontos ein.

Geben Sie nun den Absender der Email an: Dieses sollte Ihre eigene E-Mail Adresse sein.

Geben Sie dann bei "Email Empfänger" die E-Mail Adresse ein, an welche die E-Mail geschickt werden soll: Diese Adresse kann identisch mit der des Absenders sein, in diesem Fall schicken Sie eine E-Mail an sich selbst.

Sie können E-Mails an bis zu 3 verschiedene Empfänger verschicken.

Klicken Sie auf „Email-Test“, um eine Test E-Mail zu versenden.

DDNS

DDNS	
DDNS	<input type="text" value="Aktivieren"/>
Server	<input type="text" value="NO_IP"/>
Hostname	<input type="text"/>
Benutzername	<input type="text"/>
Passwort	<input type="text"/>

Erneuern Speichern

DDNS Test

> Dynamische IP-Adressen

Sollten Sie über einen DDNS-Service verfügen, können Sie diesen hier aktivieren und Ihre Daten eingeben.

RTSP

RTSP	
RTSP aktivieren	<input type="button" value="Aktivieren"/>
RTSP Port	<input type="text" value="554"/>
Passwortschutz	<input type="button" value="Aktivieren"/>
Benutzername	<input type="text" value="admin"/>
Passwort	<input type="password" value="*****"/>

Anweisung :
Analogkanal: rtsp://IP.Port/chA/B
IP-Kanal: rtsp://IP.Port/jpA/B
A: 01(ch1), 02(ch2)...
B : 0(mainstream), 1(substream)

RTSP - Echtzeit-Streaming.

Hier können Sie Einstellungen zum RTSP (Real Time Streaming Protocol) vornehmen: Dabei werden die Aufnahmen in Echtzeit auf einem Gerät oder Programm (z.B. VLC Media Player) wiedergegeben. Aktivieren Sie die RTSP-Funktion und wählen Sie den RTSP Port. Entscheiden Sie sich, ob Sie ein Passwort vergeben möchten - wenn ja, aktivieren Sie "Passwortschutz"

Falls Sie sich für den Passwortschutz entschieden haben, vergeben Sie bitte einen RTSP Benutzernamen und ein RTSP Passwort.

Wenn Sie bei Benutzung von RTSP von Ihrem Wiedergabeprogramm nach einem Benutzernamen und Passwort gefragt werden, werden Benutzernamen und Passwort für das System nicht erkannt!

Öffnen Sie nun auf Ihrem Wiedergabegerät oder -programm einen Netzwerkstream. Sie werden gebeten, eine Netzwerkadresse einzugeben.

Diese besteht aus Ihrer IP-Adresse, dem RTSP-Port und der Angabe, welche Kamera Sie wiedergeben möchten.



Bitte beachten Sie:

RTSP-Benutzername und RTSP-Passwort sind nicht mit dem Benutzernamen und Passwort des Systems identisch. In diesem Menü *vergeben* Sie das RTSP-Passwort und den RTSP-Benutzernamen. *Abgefragt* werden RTSP-Benutzername und RTSP-Passwort, wenn Sie einen Stream auf einem Drittgerät öffnen.

BEWEGUNGSERKENNUNG

The screenshot shows the 'Bewegung' (Motion) settings page in the Balter security system interface. The page is titled 'Bewegung' and has buttons for 'Kopieren', 'Erneuern', and 'Speichern'. The settings include: Kanal (CH1), Aktivieren (checked), Empfindlichkeit (7), Summer (Aus), Vollbild (unchecked), Aufnahme aktivieren (checked), Post-Aufnahme (30S), Mitteilung zeigen (checked), Email senden (checked), Aufnahmekanal (Alle), Analog-Kanäle (1 checked, 2, 3, 4 unchecked), and IP-Kanäle (1, 2, 3, 4, 5, 6 unchecked). A video preview window shows a dark grid with the text '03.08.2016 17:34:25' and 'CH1'. Buttons 'Leeren' and 'Alle' are at the bottom of the preview window. The left sidebar has 'Bewegung' highlighted in orange. The top navigation bar includes 'Live', 'Wiedergabe', 'Einstellungen', 'Speicherort', 'Abmelden', and the Balter logo.

>Bewegungs erkennung

Hier können Sie Einstellungen zur Bewegungserkennung vornehmen:

>Empfindlichkeit einstellen

Schalten Sie zuerst den Bewegungsalarm ein, indem Sie ein Häkchen bei "Aktivieren" setzen. Stellen Sie die Empfindlichkeit von 1 (Niedrigste) bis 8 (Höchste) ein und wählen Sie, ob ein Summer ertönen soll.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Vollbild", damit die Kamera, welche ein Bewegungsereignis feststellt, ins Vollbild wechselt.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Aufnahme aktivieren", damit automatisch aufgenommen wird, wenn ein Bewegungsereignis eintritt. Unter Post-Aufnahme können Sie einstellen, wie lange nach einem Bewegungsereignis aufgenommen werden soll.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Mitteilung zeigen", damit eine Mitteilung angezeigt wird, wenn ein Bewegungsereignis eintritt.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Email senden", damit eine E-Mail an Sie gesendet wird, wenn ein Bewegungsereignis eintritt. Wie Sie eine Benachrichtigung per E-Mail einrichten, erfahren Sie auf Seite XX(Receiver) und XZ (Client).

Im Punkt "Aufnahmekanäle" wählen Sie die aufzunehmenden Analog- und IP-Kanäle aus.

HDD

The screenshot displays the 'Einstellungen' (Settings) page for the HDD. The top navigation bar includes 'Live', 'Wiedergabe', 'Einstellungen', 'Speicherort', and 'Abmelden'. The left sidebar lists various system functions, with 'HDD' highlighted in orange. The main content area shows the HDD status table and a 'Überschreiben' dropdown menu.

HDD			
NR.	Status	Verf. / Ges. (GB)	Frei
1	FULL	0M / 931G	0Stunde

Überschreiben:

HDD Aktualisierung erfolgreich

> **Verfügbaren Speicherplatz einsehen**

Hier können Sie den Status der Festplatte ihres DVR sehen.

Sie sehen wieviel freier Speicher noch zur Verfügung steht und können einstellen, wann Daten überschrieben werden sollen.

PTZ

Live Wiedergabe **Einstellungen** Speicherort Abmelden

PTZ **Kopieren** **Erneuern** **Speichern**

Kanal	CH1
Protokoll	COAX1
Baudrate	9600
Data Bit	8
Stopp Bit	1
Parität	Keine
Tour	Aktivieren
Adresse	1

HDD
PTZ
Cloud-Speicher
System
Erweitert
PTZ ✕
Aktualisierung erfolgreich!

Sind PTZ-Kameras angeschlossen, können diese hier konfiguriert werden.

CLOUD-SPEICHER

The screenshot shows the 'Cloud-Speicher' configuration page in the Balter Security interface. The page is divided into a sidebar on the left and a main content area. The sidebar contains navigation options: 'Anzeige', 'Aufnahme', 'Schnappschüsse', 'Netzwerk', 'Alarm', 'Gerät', 'HDD', 'PTZ', 'Cloud-Speicher' (highlighted), 'System', and 'Erweitert'. The main content area has a teal header with 'Einstellungen' selected. Below the header, there are buttons for 'Erneuern' and 'Speichern'. The settings are as follows:

- Cloud-Speicher: Aktivieren
- Cloud-Typ: Dropbox
- Analog-Kanäle: 1, 2, 3, 4
- IP-Kanäle: 1, 2, 3, 4, 5, 6
- Zeitauslöser: 1Min
- Bewegungserkennung: Deaktivieren
- Gerätename: Device

At the bottom of the settings area, there are three buttons: 'Cloud aktivieren', 'Erweiterte Email-Einstellungen', and 'Upgrade Cloud Storage'.

Cloud-Speicher: Sind Sie bei Dropbox registriert und verfügen dort über ausreichend Speicherplatz, können Sie Dateien dort hochladen.

Stellen Sie zunächst "Cloud-Speicher" auf "Aktivieren".

Unter Cloud-Typ können Sie den Anbieter Ihres Cloudspeichers auswählen, aktuell wird nur Dropbox unterstützt.

Wählen Sie nun durch Klicken die Kameras aus, deren Bilder Sie in Ihrer Dropbox speichern möchten. Die ausgewählten Kameras werden grün markiert.

Unter "Zeitauslöser" können Sie angeben, wie oft Standbilder in der Dropbox abgespeichert werden sollen. Sie können Werte zwischen 1 Minute und 60 Minuten auswählen. Steht die Auswahl auf "Aus" werden keine automatischen Bilder gemacht.

Aktivieren Sie "Bewegungserkennung", damit Bilder in der Dropbox abgespeichert werden, wenn die Kameras eine Bewegung feststellen.

Klicken Sie zunächst auf "Upgrade Cloud Storage", um eventuelle Upgrades zu installieren.

Klicken Sie anschließend auf "Cloud aktivieren". Es öffnet sich eine Webseite, auf der Sie aufgefordert werden, sich mit Ihren Dropbox-Benutzerdaten anzumelden.

Klicken Sie nach erfolgreicher Anmeldung auf den Button "Bestätigen" und Ihr Überwachungssystem ist mit Ihrer Dropbox verknüpft.

In der Einstellung "Gerätename" können Sie einen Namen vergeben - diesen Namen wird der Ordner in der Dropbox tragen, in welchen die Bilder abgelegt werden.

(Um den DVR wieder von Ihrer Dropbox zu trennen, navigieren Sie in Ihrer Dropbox zu "Einstellungen -> Sicherheit". Entfernen Sie dann unter "Verknüpfte Apps" den DVR)

ALLGEMEIN

Live	Wiedergabe	Einstellungen	Speicherort	Abmelden
Anzeige	Allgemein Erneuern Speichern			
Aufnahme	Systemzeit	<input type="text" value="3/8/2016"/>	<input type="text" value="17 : 25 : 05"/>	
Schnappschüsse	Datumsformat	<input type="text" value="TT/MM/JJ"/>	▼	
Netzwerk	Zeitformat	<input type="text" value="24Std"/>	▼	
Alarm	Sprache	<input type="text" value="DEUTSCH"/>	▼	
Gerät	Videoformat	<input type="text" value="PAL"/>	▼	
System	Menü-Anzeigezeit	<input type="text" value="1Min"/>	▼	
	Start-Assistent	<input type="text" value="Deaktivieren"/>	▼	
	ODST <input type="radio"/> ONTP <input type="radio"/>			
Allgemein				
Benutzer				
Info				
Kanalinfo				
Allgemein ✕				
Aktualisierung erfolgreich				

Hier können Sie allgemeine Angaben zum System machen:

In diesem Menü können Sie das aktuelle Datum, das Datums- und Zeitformat, die Systemsprache und das Videoformat einstellen.

Sie können über "Anzeigezeit des Menüs" auch einstellen, wie lange das Menü des DVR geöffnet bleiben soll, wenn keine Eingaben gemacht werden. Wählen Sie „Aus“, bleibt das Menü geöffnet, bis Sie es manuell schließen.

Zuletzt können Sie auswählen, ob beim Start des DVR der Startassistent angezeigt werden soll.

BENUTZER

Nr.	Benutzername	Passwort	Aktivieren
1	admin	Deaktivieren	Aktivieren
2	user1	Deaktivieren	Deaktivieren
3	user2	Deaktivieren	Deaktivieren
4	user3	Deaktivieren	Deaktivieren
5	user4	Deaktivieren	Deaktivieren
6	user5	Deaktivieren	Deaktivieren
7	user6	Deaktivieren	Deaktivieren

Benutzername:

Neues:

Passwort:

Bestätigen:

Aktiv:

Passwort:

Benutzer

Aktualisierung erfolgreich!

Hier können Sie bis zu 7 Benutzer für das Gerät einstellen.

Sie können jeden Benutzer mit individuellen Zugriffsrechten ausstatten, und gewisse Funktionen für einzelne Benutzer sperren.

Klicken Sie auf einen User, um ihn anzumelden und stellen Sie "Aktiv" auf "Aktivieren".

Möchten Sie ein Passwort vergeben, stellen Sie das Feld "Passwort" auf "Aktivieren" und geben Sie in das Feld "Neues Passwort" ein Passwort ein. Dieses muss genau 8 Zeichen lang sein.

Geben Sie das Passwort erneut in das Feld "Passwort bestätigen" ein.

Unten sehen Sie eine Liste mit Funktionen. Setzen Sie jeweils ein Häkchen bei einer Funktion, um diese für den Benutzer freizuschalten.

Klicken Sie auf "Speichern", um die so gemachte Auswahl zu übernehmen.

Um einen User wieder zu deaktivieren, schalten Sie das Feld "Aktiv" einfach auf "Deaktivieren".

Beachten Sie, dass die so gemachten Einstellungen automatisch mit dem DVR synchronisiert und übernommen werden.

INFO

Info		Erneuern
Geräte-ID	<input type="text" value="000000"/>	
Gerätename	<input type="text" value="BHR-2104C"/>	
Gerätetyp	<input type="text" value="HY-DVR"/>	
Hardware version	<input type="text" value="DM-291"/>	
Software Version	<input type="text" value="V7.1.0-20160723"/>	
IE Client Version	<input type="text" value="V2.0.0.284"/>	
IP-Adresse	<input type="text" value="192.168.002.235"/>	
MAC-Adresse	<input type="text" value="00-1B-C5-0A-60-1D"/>	
HDD-Kapazität	<input type="text" value="931 G"/>	
Videoformat	<input type="text" value="PAL"/>	
Client Port	<input type="text" value="9000"/>	
HTTP Port	<input type="text" value="80"/>	
P2P ID	<input type="text" value="RSVT1508000378471"/>	

A large QR code is displayed below the table.

Info Aktualisierung erfolgreich

Informationen zum Gerät

In diesem Menü sehen Sie alle wichtigen Grunddaten zu Ihrem Gerät. Sollten Sie sich zum Beispiel nicht sicher sein, wie die IP-Adresse Ihres DVR lautet oder welche Software-Version Sie benutzen, schauen Sie in diesem Menü nach.

KANALINFO

The screenshot shows the 'KANALINFO' section of a software interface. At the top, there are navigation tabs: 'Live', 'Wiedergabe', 'Einstellungen', 'Speicherort', and 'Abmelden'. The 'Einstellungen' tab is active. On the left, there is a sidebar menu with icons for 'Anzeige', 'Aufnahme', 'Schnappschüsse', 'Netzwerk', 'Alarm', 'Gerät', 'System', 'Allgemein', 'Benutzer', 'Info', 'Kanalfinfo', 'Aufnahme-Info', and 'Erweitert'. The 'Kanalfinfo' menu item is highlighted in orange. The main content area displays a table titled 'Kanalfinfo' with the following data:

Kanal	Name	Status	Mainstream	Substream
CH1	CH1	Aktivieren	1920 x 1080, 15Fps, 3072Kbps	352 x 288, 10Fps, 256Kbps
CH2	CH2	Aktivieren	1920 x 1080, 15Fps, 3072Kbps	352 x 288, 10Fps, 256Kbps
CH3	CH3	Aktivieren	1920 x 1080, 15Fps, 3072Kbps	352 x 288, 10Fps, 256Kbps
CH4	CH4	Aktivieren	1920 x 1080, 15Fps, 3072Kbps	352 x 288, 10Fps, 256Kbps
IP CH1	IP CH1	Online	1920 x 1080, 25Fps, 4096Kbps	320 x 240, 1Fps, 128Kbps
IP CH2	IP CH2	Offline		

Informationen zu den Kameras.

Hier sehen Sie Näheres zu den einzelnen Kameras.

Sie sehen, ob die Kameras an oder aus sind, welcher Name an einzelne Kameras vergeben wurde und mit welcher Qualität die einzelnen Kameras aufnehmen.

Sie sehen außerdem, ob eine Kamera Mobilestream, Bewegungserkennung und Privatzonenmaskierung unterstützt.

AUFNAHME-INFO

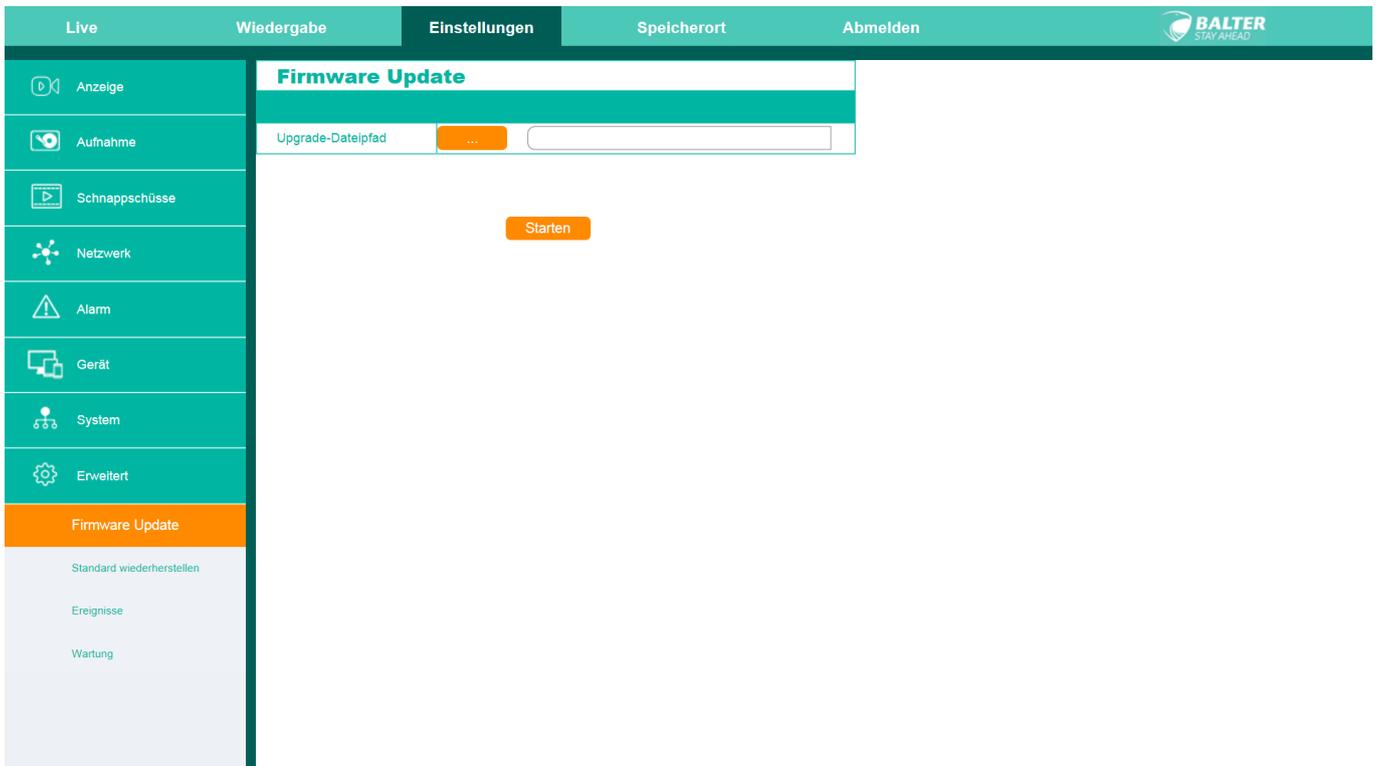
Aufnahme-Info						
Kanal	Aufnahme-Status	Stream-Typ	FPS	BitRate	Auflösung	
CH4	Aktivieren	Video Stream	15Fps	3072Kbps	1920 x 1080	
IP CH1	Aktivieren	Video Stream	25Fps	4096Kbps	1920 x 1080	

Informationen zur Aufnahme

In diesem Menüpunkt können Sie kontrollieren, welche Kameras gerade aufnehmen und mit welchen Qualitätseinstellungen diese das tun.

Bitte beachten Sie, dass Sie von hier keine Änderungen an der Qualität vornehmen können.

FIRMWARE UPDATE



Firmware Update

Stellen Sie hier ein, aus welcher Datei die Firmware upgedatet werden soll.

STANDARD WIEDERHERSTELLEN

The screenshot shows the 'Standard wiederherstellen' (Reset to Default) settings page. The page has a teal header with navigation tabs: 'Live', 'Wiedergabe', 'Einstellungen', 'Speicherort', and 'Abmelden'. The 'Einstellungen' tab is active. On the left is a vertical menu with items: 'Anzeige', 'Aufnahme', 'Schnappschüsse', 'Netzwerk', 'Alarm', 'Gerät', 'System', 'Erweitert', 'Firmware Update', 'Standard wiederherstellen' (highlighted in orange), 'Ereignisse', and 'Wartung'. The main content area is titled 'Standard wiederherstellen' and contains a list of checkboxes: 'Anzeige', 'Aufnahme', 'Netzwerk', 'Alarm', 'Gerät', 'System', and 'Erweitert'. An orange 'Speichern' button is located below the list.

Hier können Sie Werkseinstellungen für einzelne Menüpunkte wiederherstellen.

Setzen Sie ein Häkchen, um die Menüpunkte auszuwählen, die Sie auf Werkseinstellungen zurücksetzen möchten und klicken Sie auf "Speichern".

EREIGNISSE

Live	Wiedergabe	Einstellungen	Speicherort	Abmelden
				
 Anzeige	Ereignisse Erneuern Speichern			
 Aufnahme	Ereignistyp <input type="text" value="Kein Platz"/> ▼			
 Schnappschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivieren			
 Netzwerk	Summer <input type="text" value="10S"/> ▼			
 Alarm	<input checked="" type="checkbox"/> Mitteilung zeigen <input checked="" type="checkbox"/> Email senden			
 Gerät				
 System				
 Erweitert				
Firmware Update				
Standard wiederherstellen				
Ereignisse				
Wartung				

Sie können einstellen, ob und wie Sie bei Systemfehlern benachrichtigt werden möchten. Wählen Sie zuerst den Ereignistyp und setzen Sie ein Häkchen bei "Aktivieren". Wählen Sie aus, ob und wie lange ein Summer (Alarmton am DVR) ertönen soll. Stellen Sie dann ein, ob eine Mitteilung im Webclient angezeigt bzw. eine E-Mail an Sie gesendet werden soll.

Klicken Sie auf "Speichern", um die so gemachten Einstellungen zu übernehmen.

WARTUNG

Wartung	
Auto-Anmeldung	admin
Autom. Neustart	Deaktivieren
Neustart	Wöchentlich So. 00:00

Automatische Anmeldung und Neustart

Stellen Sie ein, welcher Benutzer automatisch angemeldet werden soll. Eine Passworteingabe ist dennoch erforderlich.

> **Automatischer Neustart**

Außerdem können Sie hier einen automatischen Neustart einstellen. Stellen Sie dazu das Feld "Autom. Neustart" auf "Aktivieren" und wählen Sie aus, ob der Neustart Täglich Wöchentlich oder Monatlich erfolgen soll.

Geben Sie anschließend die Uhrzeit bzw. das Datum ein, zu dem der Neustart erfolgen soll.

SPEICHERORT

Speicherort

Aufnahmen-Dateipfad: E:\Device\Capture\Preview

Download-Pfad: E:\Device\DownLoad

Schnappschuss-Dateipfad: E:\Device\Capture

Dateityp: avi Intervall: 10 Min

Speichern

Wählen Sie in der oberen Menüleiste die Einstellung "Speicherort": Hier können Sie einstellen, in welchem Ordner Aufnahmen, Videos und Schnappschüsse auf Ihrem Computer gespeichert werden sollen.

Sie sehen 3 Felder, jeweils eins für Aufnahmen, Downloads und Schnappschüsse.

Klicken Sie auf , um zu bestimmen, in welchem Ordner die Dateien gespeichert werden sollen.

Außerdem können Sie hier auswählen, ob Videodateien als H264 oder .avi gespeichert werden sollen.

ABMELDEN

Vergessen Sie nicht sich abzumelden, wenn Sie mit der Benutzung des Webclients fertig sind!